

WEGE NEU.DENKEN.

Vorwort



Liebe Leserinnen und Leser!

For knowledge itself is power! - Denn Wissen selbst ist Macht. So der Ausspruch des englischen Philosophen Francis Bacon aus dem späten 16. Jahrhundert, der auf Deutsch zum geflügelten Wort geworden ist: „Wissen ist Macht.“

Eine gute Erkenntnis und Wegbereiter für Mündigkeit und Bildungschancen. Doch betrachtet man den Gedanken von einer anderen Seite, grenzt er jene aus, die über weniger Wissen verfügen - oft deshalb, weil ihnen der Zugang zu Bildungsangeboten fehlt. Mit nur einem zusätzlichen Wort wird die Erkenntnis menschlicher, nahbarer und sozialer: Wissen TEILEN ist Macht. Ein inspirierender Ort, wo Wissen geteilt wird, ist seit vielen Jahren unsere Akademie de La Tour. Heuer gibt es wieder vielfältige Lernangebote mit zahlreichen neuen Referent:innen zu spannenden Themenbereichen. Selbst „Therapeutisches Zaubern“ ist dabei!

Ansonsten im Programm: Eine Reihe hochkarätiger Vorträge und natürlich gibt es auch 2025 wieder das praktische Angebot unserer Online-Seminare. Und wer die Akademie de La Tour persönlich besucht, hat Gelegenheit sich mit Kolleg:innen im Akademie:Café bei Snacks und Getränken auszutauschen.

Einfach ein guter Ort, um Wissen zu erlangen - und zu teilen. Wir freuen uns auf Sie!

A handwritten signature in black ink, reading 'Astrid Körner'.

Rektorin Pfrin. Dipl.Ing.in (FH) Mag.a Astrid Körner
Geschäftsführerin der Akademie de La Tour

Kursverzeichnis

Farblegende

- BEHINDERTENBEGLEITUNG

● KINDER- UND JUGENDHILFE

● PFLEGE UND BEGLEITUNG
- BILDUNG

● PERSÖNLICHKEIT | SPIRITUALITÄT

● PSYCHOLOGISCHE THEMEN



Anmeldung & Auskünfte Akademie de La Tour

www.akademie-delatour.at
0664 / 886 54 884
akademie@diakonie-delatour.at

Lehrgänge und themenspezifische Seminare

Weiterbildung zur zertifizierten Demenzbegleitung	14
ICF-Diplomlehrgang	16
Zertifikatskurs Therapeutisches Zaubern	18
Familientrauerbegleitung in Praxis und Wissen	20
Lehrgang Traumazentrierte Systempädagog:innen	22
Interprofessioneller Palliative Care Basislehrgang	24
PART®-Trainings	28
PART®-Trainer:innen-Ausbildung	29
Grundkurs der Hospizbewegung Diakonie	30

Jänner

Demenz - Delir - Depression	34
-----------------------------	----

Februar

Blasen- und Darmmanagement	35
----------------------------	----

März

Psychologische Spiele durchschauen und aussteigen	36
Wenn das Gehirn anders arbeitet...	37
Aggressionserkrankungen	38
Frauengesundheit mit ätherischen Öle stärken	39
Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern	40
Kinder psychisch erkrankter Eltern	41
Sei stark!	42
Die Bärenstrategie - In der Ruhe liegt die Kraft	43
Vortrag: Gesunde Wege für die Pflege	44
Gesundheits- und Krankenpflegegesetz	45
Recht und Psychiatrie	46
Zeig mir wie ich spielen kann	47
Burn- ist out	48
Mobbing- und Gewaltprävention	49
Bestands- und Risikoanalyse: Gewalttrisiken erkennen und bewerten	50
Traumchef:in	51
„Wenn es laut ist, halte ich mir die Ohren zu!“	52
Kreatives Lernen mit Sketchnotes	54
Kommunikation bei psychiatrischen Erkrankungen	55

April

Entlastungsgespräche nach potenziell traumatischen Ereignissen	56
Umgang mit Provokation im pädagogischen Alltag	57
Aromapflege Basisseminar	58
Kinderschutz und Prävention von sexueller Gewalt	59
Unser Leben bewegt – eine Spurensuche der Motopädagogik	60
Leicht verständlich kommunizieren	61

Kursverzeichnis

Menschliche Vielfalt	62
Umgang mit geschlechtlicher und sexueller Vielfalt in der Kinder- und Jugendhilfe	63
Die neue ICD-11	64
Bindungstheorie und Lebensskript	65
Psychovampire	66
Werkzeuge der Sozialpädagogik	67
7 Schritte zu mehr Gelassenheit	68
DBT und Skillstraining	69
ICF-Basisschulung	70
Gesprächsführung mit Kindern und Jugendlichen	71
Familiengeheimnisse und generationsübergreifende Folgen	72
Validation Einführung	73
Erfolgreiche Praxisanleitung	74

Mai

Narzissmus verstehen und unschädlich machen	75
Sexualität und Behinderung	76
Partizipation von Kindern und Jugendlichen	77
Lustvoll Stress bewältigen	78
Das Herz wird nicht dement	79
Was ist Gefährlichkeit?	80
Vom Krieg zum Frieden - ONLINE	81
Das Schwere leichter machen - PITT I	84
Feinfühligkeits Beziehungsgestaltung zu Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung - ONLINE	85
Welche Wirkung hat ein kleines Rädchen in einem großen Zahnrad?	86
Grundlagen der Förderung von Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung	87
Sinnvolle Konsequenzen statt Strafen	88
Selbstfürsorge mit Aquarellmalerei	89
Humor in der letzten Lebensphase	90

Demenz kurz und knapp	91
Wenn der Körper spricht	92
Gemeinsam Ziele planen	93
Stress in Kinderschuhen	94
Vortrag: ADHS	95
Access Bars® - Kurs	96
Kinder- und Jugendrecht	97
Amok: Von der gefährlichen Drohung zur Tat	98
Ich bin der Mittelpunkt der Welt! - ONLINE	99

Juni

Wald- und Erlebnispädagogik	100
ICF-Basisschulung	101
Raus aus der Ohnmachts- und Opferfalle	102
Schmerzeinschätzung bei demenziellen Erkrankungen	103
Generative KI verstehen und im Alltag anwenden	104
Maximale Selbstkontrolle in Krisenmomenten	105
Grundlagen der Psychiatrie	106
Scheiter heiter!	107
Liebe lässt Wunder geschehen	108
Starke Köpfe, glückliche Herzen	109
Im Dialog mit Geschichten	111
Dokumentieren W.O.Z.U.?!	112
Vortrag: Unsere Kinder in der digitalen Welt	113
Sucht und digitale Medien	114
Das Inside-Out Autismusseminar	115

September

ICF-Basisschulung	118
Ressourcenorientierte Diagnostik	119
Systemische Arbeit mit hochstrittigen Eltern	120

Kursverzeichnis

Erziehungsfähigkeit von Eltern mit Persönlichkeitsstörungen	121
Grundkurs Kinaesthetics in der Pflege	123
Wenn das Leben den Tod befiehlt	124
Veränderung ist das einzig Stabile	125
Onlinewelten und Sexuelle Bildung	126
Stresskompetenz - Würze und Kunst des Ausruhens?	127
Geistige Beeinträchtigung und Demenz	128

Oktober

Das Psychotrauma	129
Gute Frage!	130
Krisennachsorge	131
Das Schwere leichter machen - PITT II	132
Kreative Selbstregulation	133
Eine kleine Methoden-Schatzkiste	134
Übergänge in der stationären Kinder und Jugendhilfe erkennen, planen und begleiten	135
Dokumentieren W.O.Z.U.?!	136
Vorsorge- und Vertretungsrecht	137
Angst und Panik	138
Medikamentengabe und gesetzliche Vorschriften	139
Die Arbeit mit Symbolen nach Wilfried Schneider	140
FASD – Fetale Alkohol-Spektrumstörung	141
Ätherische Öle für Kinder	142
Diabetes Basisschulung	143
Vortrag: Rucksack packen für das Auf und Ab des Lebens	146
Mit Humor und Leichtigkeit Konflikte lösen	147
Die Sprache der Annahme - auch im Konflikt - ONLINE	148
Wut	149
Pflegegeldeinstufung	150
Selbstresonanz	151

Essstörungen	152
Basale Stimulation in der Pflege	153
Selbstverletzendes Verhalten bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen	154

November

Lügen, Misstrauen, Aggression	155
Depressive Verstimmungen und Selbstentwertung - ONLINE	156
Sport und psychische Gesundheit	157
Selbsterfahrung und Selbstfürsorge	158
Aromapflege AufbauSeminar	159
Die Arbeit mit Märchen im Psychodrama	160
Einfach fit und schlau	161
Die rechtlichen Grundlagen der Arbeit im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe	164
Vortrag: Wer ans Jenseits glaubt, ist trotzdem tot	165
Chronisch psychiatrische Erkrankungen	166
Letzte Hilfe Kurs	167
Das kreative Mitarbeitergespräch	168
Hochsensible Kinder verstehen und begleiten	169
Nervenstärke durch Zuwendung	170
Cannabiskonsum im Kindes- und Jugendalter	171
Ätherische Öle in der Psychosomatik	172
Sprachlos?	173
Smart denken, KI lenken: Nutzen für die Praxis	174
Krise - Notfall - Trauma	175
Gesund älter werden - Neue Wege der Sturzprophylaxe	176
Kompetenter Umgang mit Aggressionen	177
Häusliche Gewalt	178
Einfach anders!	179
Widerstand verstehen - Motivierend sprechen	180
Kommunikation mit schwierigen Persönlichkeiten	181



HERZLICH WILLKOMMEN IN UNSEREM *Akademie:CAFÉ*



KENNEN SIE SCHON UNSER AKADEMIE:CAFÉ?

Seit März 2024 gehört zur Akademie de La Tour auch ein kleines und feines Café. Das Akademie:Café wurde als gemeinsames „Licht ins Dunkel“-Projekt mit dem Fachbereich Menschen mit Behinderungen ins Leben gerufen und beschäftigt neben zwei Assistentinnen auch sechs Cool+ Mitarbeiter:innen, die im Akademie:Café einem inklusiven Arbeitsangebot im Rahmen der Chancengleichheit nachkommen.

Gemeinsam sorgen sie im neuen Café für das leibliche Wohl der Seminarteilnehmer:innen und auswärtigen Gäste und unterstützen zusätzlich bei den Seminarvorbereitungen im Akademiebetrieb.

In unserem Akademie:Café gibt es neben Pausensnacks, Müsli und verschiedenen Salaten auch täglich frischen Kuchen - natürlich wird alles selbstgemacht! Kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Sie.

Hier finden Sie uns:

Akademie de La Tour- Haus Philippus
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen



Unsere Öffnungszeiten sind:

Montag bis Donnerstag (außer Feiertag)
08:00 bis 16:00 Uhr

Freitag
08:00 bis 14:30 Uhr

Samstag und Sonntag geschlossen



LEHRGÄNGE 2025

Weiterbildung zur zertifizierten Demenzbegleitung

LEHRGANG

In sieben Modulen werden theoretische Grundlagen und Methoden zur Begleitung von an Demenz erkrankten Menschen erarbeitet.

Im Vordergrund steht hierbei, ein grundlegendes Verständnis für das Krankheitsbild zu bekommen, um so im praktischen Umgang im pflegerischen Alltag besser agieren zu können.

Ziele:

Ziel dieser Weiterbildung ist die Vermittlung von Methoden- und Handlungskompetenzen, die ein Zusammenleben mit einem an Demenz erkrankten Menschen für das ganze System verbessern.

Die Teilnehmer:innen sollen lernen, mit Menschen, die an Demenz erkrankt sind, besser zu interagieren und zu kommunizieren. Wir vermitteln nicht nur Spezialkompetenzen, sondern wir versuchen Demenzbegleiter:innen auszubilden, die durch ihr Wissen und ihre Haltung adäquat auf die Bedürfnisse der zu begleitenden Menschen eingehen und so eine nachhaltige Verbesserung der Lebensqualität für alle Beteiligten leisten können.

Zielgruppe:

Fachkräfte aus dem Gesundheits-, Krankenpflege- und Sozialbereich und alle, die einen an Demenz erkrankten Menschen begleiten.



Referentinnen:

Mag. Dr. Margit Cerny
Biologin, Klinische und
Gesundheitspsychologin

Mag. Christine Leyroutz

Klinische und
Gesundheits-
psychologin,
Gerontopsychologin



Weitere Referent:innen:

Hannes Gessoni MSc.,
Dr. Johann Kogelnig,
Mag. pharm. Gudrun Lackinger,
Julia Staller

Termin:

25.02.2025 bis 13.11.2025

Zeit:

09:00 bis 17:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:

€ 1.540.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 10.02.2025

Modul 1: Einschneidende Veränderung im Alter (8 UE)

11. März 2025, Mag. Christine Leyroutz, Mag. Dr. Margit Cerny

Modul 2: Kognitive und psychische Störungen im Alter (8 UE)

22. April 2025, Mag. Christine Leyroutz, Mag. Dr. Margit Cerny

Modul 3: Demenzielle Erkrankungen und Lebensqualität (8 UE)

01. Juli 2025, Mag. Christine Leyroutz, Mag. Dr. Margit Cerny

Modul 4: Unangepasste Verhaltensweisen bei Demenzerkrankung (8 UE)

09. Oktober 2025, Mag. Christine Leyroutz, Mag. Dr. Margit Cerny

Modul 5: Falldarstellung und Fallarbeit (24 UE)

25. Februar 2025, 05. Mai 2025 und 13. November 2025,
Hannes Gessoni MSc., Mag. Christine Leyroutz

Modul 6: Angehörigenarbeit im Pflegealltag; Aktivierung (8 UE)

17. Juni 2025, Mag. Christine Leyroutz, Mag. Dr. Margit Cerny; Julia Staller

Modul 7: Recht und Pharmakologie (8 UE)

19. September 2025, Dr. Hans Kogelnig und Mag. pharm. Gudrun Lackinger

Rahmenbedingungen des Lehrgangs:

Präsenzzeiten: 7 Module (72 UE)

Fallarbeit: 25 UE

40 Stunden Praxis

Zertifikatsbedingungen:

Der Besuch aller Präsenztermine (75% Anwesenheit), das Erstellen einer eigenen Falldarstellung mit Reflexionsbericht und die Absolvierung der 40 Praxisstunden.

Um Klient:innen ganzheitlich beschreiben zu können, wird ein strukturierendes Instrument benötigt, welches die individuellen Lebenswelten in ihrer Komplexität abbilden kann.

Die Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF) mit ihrem zugrundeliegenden bio-psychozialen Modell bietet diese Möglichkeit. Die professionelle Anwendung der ICF ermöglicht eine professionelle Assistenzleistung. Die Planung und Dokumentation von pflegerischen und pädagogischen Assistenzleistungen auf Basis eines einheitlichen Modells fördert die Zusammenarbeit der unterschiedlichen Berufsgruppen.

Dieser Diplomlehrgang bietet das theoretische Grundlagenwissen zum Modell und Aufbau der ICF und relevantes Wissen zum GuKG. Weiters liegt der Schwerpunkt auf der praktischen Anwendung der ICF in der Assistenzplanung und bei der professionellen Dokumentation.

Zielgruppe:

Alle Fachkräfte, die im Sozialbereich oder Gesundheitsbereich tätig sind und Interesse an der ICF und deren Anwendung aufweisen.

Abschluss:

Für den erfolgreichen Abschluss des Lehrgangs müssen **alle Pflichtmodule sowie 2 von 3 Auswahlmodulen** absolviert werden. Zudem muss ein Lerntagebuch geführt und eine Abschlussarbeit verfasst werden.



Referent:innen:
**Mag. Katja
Egger-Riepl**



Sylvia Röckel



**Mag. Andreas
Varch, MA MA
(Lehrgangs-
leitung)**



**Silke Watzenig-
Mellitzer, BA MA**



**Marion Weiß
BSc. MSc.**

Zeit:
08:30 bis 16:30 Uhr

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchenn

Seminarbeitrag:
€ 1.950.- inkl. 10% USt.

Pflichtmodul 1: ICF-Grundlagen

11. März 2025, Andreas Varch

Pflichtmodul 2: ICF als ganzheitliches Modell für Pflege und Pädagogik

19. März 2025, Marion Weiß

Pflichtmodul 3: Kontextfaktoren der ICF in der Umsetzung

09. April 2025, Katja Egger-Riepl

Pflichtmodul 4: ICF-basierte Assistenzplanung und Dokumentation

20./21. Mai 2025, Katja Egger-Riepl, Sylvia Röckel

Pflichtmodul 5: Dokumentieren W.O.Z.U.!? – Professionelles Dokumentieren nach dem W.O.Z.U.-Prinzip.

23./24. September 2025, Andreas Varch, Silke Watzenig-Mellitzer

Auswahlmodul 1: Persönliche Ziele mit Klient:innen finden, planen und erreichen

08. Oktober 2025, Sylvia Röckel

Auswahlmodul 2: Methodik und Didaktik für Wissensmultiplikator:innen

04. November 2025, Silke Watzenig-Mellitzer

Auswahlmodul 3: Multiprofessionelle Zusammenarbeit

11. November 2025, Andreas Varch

Abschlussgespräch/-präsentation

16. Dezember 2025

Unterrichtseinheiten:

120 UE

Zertifikatskurs Therapeutisches Zaubern

Zaubern als Medium für die therapeutische und pädagogische Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien



LEHRGANG

Zauberei und Magie faszinieren den Menschen seit Anbeginn der Geschichte. Therapeutisches Zaubern ist eine Kombination aus Zaubern und Hypnotherapie. Zaubern und verzaubert werden bedeutet einzutauchen in eine andere Welt. Durch Zaubern wird scheinbar Unmögliches möglich. Therapeutisch eingesetzt ist Zaubern deshalb ein faszinierendes Medium, um mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Kontakt zu kommen, in magischer Atmosphäre leichter Lösungsprozesse in Gang zu setzen und damit Symptome und Probleme zu behandeln.

Zielgruppe:

Teilnehmen können alle, die in therapeutischen, pädagogischen und medizinischen Berufen praktizieren oder eine sozialtherapeutische, psychologische oder pädagogische Grundqualifikation besitzen, sowie über mindestens zwei Jahre praktische Erfahrung verfügen.

Hinweis:

Die Module I - IV können Sie auch sehr gerne einzeln und unabhängig von der Ausbildung besuchen! Beachten Sie hierbei bitte nur, dass die einzelnen Module aufeinander aufbauen und deshalb nur nacheinander besucht werden können.

Kosten pro Modul: € 400.- inkl. 10% USt.

Modul III und IV muss gemeinsam gebucht werden. **Kosten € 800.- inkl. 10% USt.**

Sollten Sie bereits Modul I und II bei uns absolviert haben, werden diese für den Lehrgang angerechnet.

Referent:

Thomas Dietz

Systemischer Therapeut /DGSGF,
zertifizierter Zaubertherapeut
und autorisierter Ausbilder des
"Therapeutischen Zauberns"

Hinweis

Es gibt am Ende der Ausbildung die Möglichkeit mit einer schriftlichen Abschlussarbeit und deren Präsentation die **Zertifizierung zur Zaubertherapeut:in** zu machen (einmalige Zertifizierungsgebühr von € 360.-).

Termin:

17.03.2025 bis 20.01.2026

Zeit:

09:00 bis 17:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:

€ 1.595.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 02.03.2025

Modul 1: 17./18. März 2025

- Möglichkeiten und Bedeutung des Zauberns in verschiedenen therapeutischen Arbeitsfeldern
- Wie verwandle ich ein Problemkind in ein Zauberkind?
- Übertragung der Verwandlung auf das Familiensystem
- Rituale zur Erweckung der inneren Zauberkraft
- Einführung in die ressourcenorientierte & lösungsorientierte Arbeit und das Reframing
- Erlernen einfacher doch wirkungsvoller therapeutischer Zauberkunststücke
- Erlernen der Präsentation und Aufbau einer magischen Atmosphäre

Modul 2: 19./20. Mai 2025

- Bedeutung der verschiedenen Zauberrequisiten
- Die Zauberkiste: Herstellung – Einweihung – Schutz
- Erlernen von weiterführenden Zauberkunststücken
- Supervision der bereits erworbenen Zaubertalente
- Spezielles Schauspieltraining

Modul 3: 06./07. Oktober 2025

- Entwickeln von therapeutischen Metaphern und Geschichten für die einzelnen Arbeitsbereiche
- Finden eines persönlichen Präsentationsstils
- Aufbau und Leitung einer therapeutischen Zauberguppe
- Einführung in die Abschlussarbeit
- Grundlagen für den Aufbau einer Zauberpraxis

Modul 4: 19./20. Jänner 2026

- Praxis und Supervision des therapeutischen Zauberns
- Intensivierung und Vertiefung verschiedener Spezialthemen nach Absprache
- Weitere therapeutische Zauberkunststücke

Familientrauerbegleitung in Praxis und Wissen

Basislehrgang nach dem Modell

von Lavia Institut für Familientrauerbegleitung



Der Basiskurs Familientrauerbegleitung befähigt Menschen aus unterschiedlichen Ehrenamts- und Berufsgruppen, Familien professionell in Trauerzeiten zu begleiten.

Der Blickwinkel orientiert sich durch den Verlust am veränderten Familienalltag und bezieht Unterstützungsmöglichkeiten im sozialen Umfeld mit ein.

Abschluss:

Nach der Teilnahme an allen Terminen, sowie der Bearbeitung vorgegebener Aufgaben (Lesen, Gesprächsübungen, praxisorientierte Abschlussarbeit) erhalten die Teilnehmer:innen ein Zertifikat mit dem **Gütesiegel Familientrauerbegleitung**.

**Dieser Lehrgang findet
in Präsenz und Online statt.**

Zielgruppe:

Die Weiterbildung ist für Mitarbeitende aus der Trauer- und Hospizarbeit, Bestattung, Jugendreferent:innen, Seelsorger:innen, Pädagoginnen/Pädagogen, Psychotherapeutinnen/Psychotherapeuten, Psychologinnen/Psychologen, Palliativfachkräfte, Lehrer:innen, Mediziner und weitere Interessierte geeignet.

Voraussetzungen für den Basiskurs

Familientrauerbegleitung:

Erfahrung im Umgang mit Kindern und Jugendlichen, Bereitschaft zur Selbstreflexion, keine akute Trauer, Lesen von begleitender Literatur, Treffen in Peergroups, praxisorientierte Hausarbeit.

Referentin:

Mechthild Schroeter-Rupieper

Begründerin der Familientrauerarbeit in Deutschland, Autorin von Sachbüchern und Fachzeitschriften

In Zusammenarbeit mit:



Gütesiegel Familientrauerbegleitung

Termin:

07.04.2025 bis 25.10.2025

Zeit:

von 09:15 bis 16:15 Uhr
(100 UE)

Veranstaltungsort:

Block 1 & 2: ONLINE
Block 3: Haus Philippus,
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:

€ 2.320.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 23.03.2025

TEIL 1: 07. bis 09. April 2025 - ONLINE

- Information zum „Gütesiegel Familientrauerbegleitung“
- LAVIA Trauermodell mit Praxisbeispielen und Übungen
- kognitives Todes- und Trennungsverständnis von Kindern und Jugendlichen
- geschlechtsspezifische Trauer

TEIL 2: 16. bis 18. Juni 2025 & 09. September 2025 - ONLINE

- Nähe und Distanz in der Trauerbegleitung
- Grenzen in der Begleitung – erschwerte Trauer
- Trauertypen
- Familiensystem, Vielfalt Familie
- Kennenlernen von Ritualen, Bedeutung und Wirksamkeit
- Kinderrechte
- junge Familien nach Fehl- und Totgeburt
- Psychohygiene

TEIL 3: 21. bis 25. Oktober 2025 - PRÄSENZ

- Gesprächsimpulse in Familien und Einzelgesprächen - Fallbeispiele und kreative Methoden
- Kindertrauer – kreative Methoden mit dem LAVIA Trauermodell
- Intervention – kollegialer Austausch
- Spiritualität in der Begleitung
- Musik in der Trauer
- Trauerbegleitung im Sterbeprozess, Akuthilfe
- Mein Kopf ist voll – Fragen und Antworten
- Ich packe meine Trauertasche

Inhalte in jedem Seminarblock:

- Praxisbeispiele/Fallbeispiele
- kreative Methoden
- kollegialer Austausch
- Transfer von Praxiserfahrung und Trauertheorien
- Medien: Kurzfilme, Lieder, Bücher

Die Erfahrungen und die Praxis der letzten Jahre zeigen, dass traumatisierte Kinder und Jugendliche in stationären und mobilen Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe die Regel geworden sind. Sie brauchen eine spezifische pädagogische Unterstützung, weil sie grundlegende Fertigkeiten erst erlernen müssen. Gerade dieser besondere Bedarf lässt sie oft an den herkömmlichen Angeboten der Kinder- und Jugendhilfe scheitern.

Auch Mitarbeiter:innen werden durch die Verhaltensmuster, Symptome und Schicksale ihrer Klientel schwer belastet.

Deshalb soll der Lehrgang nicht nur dazu dienen, Traumatisierte spezifischer unterstützen zu können, sondern auch Mitarbeiter:innen Wissen über Trauma, Bindung und Systeme zu vermitteln, um einerseits ihr Klientel gut begleiten zu können und um sich selbstwirksam zu erleben.

Abschluss:

Die Absolvent:innen erhalten ein Abschluss-zertifikat. Für das Diplom müssen 75 Prozent der Veranstaltungen besucht werden.

Zielgruppe:

Mitarbeiter:innen der stationären und mobilen Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, Sozialpädagog:innen, alle am Thema Interessierten

Referent:innen:

Dipl.-Psych. Linda Beeking

Psychologische
Psychotherapeutin

**Werner Eder,
BEd, MSc**

Psychotherapeut,
Supervisor

Mag. Gerhard Pirolt

Klinischer
Psychologe,
Supervisor

Weitere

Referentinnen:

Mag. Judith Gallor
& Mag. Astrid
Petritsch

Hinweis

Diese Fortbildung ist für Klinische-
und Gesundheitspsycholog:innen
und Psychotherapeut:innen
anrechenbar.

Zeit:

09:00 bis 17:00 Uhr (139 UE)

Veranstaltungsort:

Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:

€ 2.490,- inkl. 10% USt.



Einführungstag

09. April 2025, Mag. Judith Gallor, Mag. Astrid Petritsch

Modul 1: Psychotraumatologie für helfende Berufe

15./16. Mai 2025, Linda Beeking

- Wesentliche Elemente der Psychodynamisch Imaginativen Traumatherapie (PITT®)
- Grundlagen der Psychotraumatologie

Modul 2: Der Blick auf das System

02./03. Juni 2025, Werner Eder

- Einführung in systemisches Denken und Konstruktivismus
- Systemisch „weiter“ denken – Grundlagen der „Neuen Autorität“

Bindungsgeleitete Pädagogik Teil 1

16./17. September 2025, Gerhard Pirolt

- Beziehung vs. Bindung
- Komplementäres vs. Bindungsmusterbezogenes Verhalten der Pädagog:innen

Modul 4: Mitgefühlser schöpfung vorbeugen – Psychohygiene für helfende Berufe

04./05. November 2025, Linda Beeking

- Psychohygiene
- Stärkung der eigenen Resilienz und Ressource-Optimierung

Modul 5: Bindungsgeleitete Pädagogik Teil 2

14./15. Jänner 2026, Gerhard Pirolt

- Selbstregulation: Konzept innerer Sicherheit
- Fürsorgeverhalten von Eltern

Modul 6: Vom Problem zur Lösungsorientierung

09./10. März 2026, Werner Eder

- Systemische Fragetechniken und Gesprächsführung
- Lösungs- und ressourcenorientiertes Arbeiten

Abschlussstag

09. April 2026, Judith Gallor, Astrid Petritsch

Hinweis:

Nach Modul 4, 5 und 6 findet eine Gruppensupervision (17:00 bis 19:00 Uhr) statt.

Interprofessioneller Palliative Care Basislehrgang

LEHRGANG

Palliative Care steht für das Bemühen, die individuelle Lebensqualität der Patientinnen/ Patienten mit einer unheilbaren, chronischen Erkrankung, sowie von hochbetagten, pflegebedürftigen und sterbenden Menschen wiederherzustellen bzw. zu fördern. Mit umfassenden interdisziplinären Maßnahmen wird versucht, ein Leben in Selbstbestimmung und Würde bis zuletzt zu ermöglichen. Dazu gehören eine sehr gute Schmerztherapie, die Kontrolle von beeinträchtigenden Symptomen, sowie die kompetente Wahrnehmung von psychologischen, sozialen und spirituellen Fragen. Voraussetzung für eine gute Hospizkultur und Palliativversorgung ist die interdisziplinäre Zusammenarbeit der verschiedenen Berufsgruppen.

Dieser interprofessionelle Lehrgang schafft dafür eine solide Grundlage, indem er den Beteiligten im interdisziplinären Lehren und Lernen eine Erweiterung ihrer Perspektiven ermöglicht und sich vor allem an den Bedürfnissen der Patientinnen und Patienten orientiert.

Anmeldung:

Die Teilnehmer:innenanzahl des Lehrgangs ist begrenzt und aufgrund der Inhalte wird auf eine interprofessionelle Zusammensetzung der Gruppe geachtet. Eingehende Anmeldungen werden daher nach Professionen, aktuellem Tätigkeitsfeld und Anmeldedatum gereiht.

Die Unterlagen können gerne per Mail an akademie@diakonie-delatour.at gesendet werden.

Mehr dazu unter: www.akademie-delatour.at



Wissenschaftlich medizinische Leitung:

Dr. Susanne Zinell

Palliativmedizin,
Psychoonkologie,
Psychosozialer Medizin

Lehrgangsleitung:

**MMag. Barbara
Traar**

Klinische und
Gesundheits-
psychologin,
Psychoonkologin



168
DFP-PUNKTE

Zeit: 08:30 bis 17:00 Uhr
(teilweise Abendeinheiten bis
20:00 Uhr)

Veranstaltungsort:

Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag (ohne Essen):
€ 3.500.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 01.07.2025

INHALTE DES LEHRGANGS

Dimensionen von Palliative Care

- physische Dimension (Schmerz: Wahrnehmung, Verarbeitung, Assessment, Symptomkontrolle, usw.)
- psychosoziale und spirituelle Dimension (Krankheit/Sterben/Tod, Kommunikation in schwierigen Situationen, Coping und Trauer, Trauer-Rituale, Psychosoziale Krisenintervention, Begleitung von Angehörigen, Kinder und Tod, usw.)
- sozial-kommunikative Dimension (Psychohygiene und Burnout-Prophylaxe, usw.)

Handlungsfeld Palliative Care

- rechtliche Grundlagen (Vorausschauende Planung)
- ethische Grundlagen (Definition von Ethik und Moral) usw.
- kulturell-religiöse Dimensionen
- Praktikum (40 Stunden)
- freie Themen (Musik-, Ergo-, Physiotherapie, usw.)

Organisations- und Qualitätsentwicklung

- Strukturen der Hospiz- und Palliativversorgung (Einführung, Grundlagen, Entwicklung, Ehrenamt, usw.)
- Interprofessionelle Teamarbeit (Soziale Arbeit, Mobiles Palliativteam)
- Qualitätsentwicklung (Leitlinien, usw.)

Selbstmanagement

- Selbst- und Praxisreflexion (E-Portfolio)
- Lebensgeschichte im beruflichen Kontext von Palliative Care

Strukturen und Organisationsformen

- Einführung in wissenschaftliches Arbeiten
- Literaturstudium
- Projektarbeit

Lehrgangstermine:

Verpflichtender Einführungstag:
19. September 2025, 09-14:30 Uhr

Modul 1: 20. – 22. Oktober 2025

Modul 2: 24. – 26. November 2025

Modul 3: 15. – 17. Jänner 2026

Modul 4: 26. – 28. Februar 2026

Modul 5: 23. – 25. März 2026

Modul 6: 07. – 09. Mai 2026

**Gesamt: 168 UE, 30 ECTS und
40 Praxisstunden, DFP approbiert**





**THEMENSPEZIFISCHE
FORTBILDUNGEN 2025**

PART® ist ein handlungsorientiertes Konzept zum Umgang mit gewalttätigen Klient:innen. Das oberste Ziel des PART®-Konzepts lautet „Würde UND Sicherheit durch Problemlösung“.

Inhalte:

- die Selbstsicherheit der Teilnehmer:innen zu erhöhen
- Maßstäbe für angemessenes Handeln in Krisensituationen zu vermitteln
- die Klient:innen nicht als Gegner zu betrachten, sondern als jemanden, der sich in einer Krise befindet
- den Teilnehmer:innen Selbstschutz-, Ausweich- und Befreiungstechniken zu lehren
- den Teilnehmer:innen zu vermitteln, ihre Gegenreaktionen am Grad der Gefahr der Situation zu orientieren und dabei Würde und Sicherheit für alle Beteiligten zu berücksichtigen

Ziele:

Die Klient:innen professionell durch die Krise begleiten, mit dem Ziel, Verletzungen zu vermeiden und die Würde zu respektieren.

Zielgruppe:

Fachkräfte aus den Bereichen Kinder- und Jugendhilfe sowie Behindertenhilfe und Elementarpädagog:innen, die Umgang mit gewalttätigen bzw. aggressiven Klient:innen haben.

Standort Kärnten:

Menschen mit Behinderung

- 11. bis 13. März 2025
- 21. bis 23. Oktober 2025

Seminarbeitrag:

€ 396.- inkl. 10% USt.

Kinder- und Jugendhilfe

- 12./13. März 2025
- 15./16. Oktober 2025

Seminarbeitrag:

€ 308.- inkl. 10% USt.

Auffrischungseminar KJF

- 08. Mai 2025
- 25. September 2025

Seminarbeitrag:

€ 187.- inkl. 10% USt.

Elementarpädagog:innen:

- 22./23. Juli 2025
- 28./29. Oktober 2025

Seminarbeitrag:

€ 264.- inkl. 10% USt.

Standort Steiermark:

Menschen mit Behinderung

- 18. bis 20. März 2025
- 14. bis 16. Oktober 2025

Seminarbeitrag:

€ 473.- inkl. 10% USt.

Kinder- und Jugendhilfe

- 21./22. Mai 2025
- 08./09. Oktober 2025

Seminarbeitrag:

€ 407.- inkl. 10% USt.

Die Multiplikator:innen-Ausbildung qualifiziert die Teilnehmenden, PART®-Seminare in der eigenen Institution und Fallberatungen für die Kolleginnen/Kollegen durchzuführen.

Im PART®-Konzept geht es in grundlegender und umfassender Weise um die Prävention und Lösung gewalttätiger Konflikte im eigenen Arbeitsfeld - und damit um einen wesentlichen Aspekt der Arbeitssicherheit.

Das oberste Ziel des PART®-Konzepts ist, die Persönlichkeitsrechte und die Würde der Klientinnen und Klienten zu achten und dabei Sicherheit für alle Beteiligten herzustellen.

Ablauf:

1. Teil Präsenzblock - 07. bis 10. Oktober 2025

Basisseminar mit vertiefenden Inhalten

2. Teil Online-Schulung - 20. Oktober 2025

Rechtliche Rahmenbedingungen für körperliche Interventionen und Informationen zum Lernen mit Erwachsenen

3. Teil Selbstlernphase

Zur Vorbereitung der eigenen Abschlusspräsentation (ca. 3-4 Stunden)

4. Teil Präsenzblock - 05. bis 07. November 2025

Abschlusspräsentation, Inhalte zur Tätigkeit und Rolle als Trainer:in, Wiederholung körperliche Interventionen und der Implementierung

5. Teil Online-Schulung - 26. Jänner 2026

Unterstützung bei der Vorbereitung von Seminaren und der weiteren Implementierung

Referentinnen:

Ilona Hoffmann

PART®-Trainerin, Ausbilderlizenz



Mag. Ruth Kubik

PART®-Trainerin, Supervisorin



Termin:

07.10.2025 bis 26.01.2026

Zeit:

am 1. Tag des Präsenzblocks von 10:00 bis 17:00 Uhr, an allen anderen Tagen von 09:00 bis 17:00 Uhr (72 UE)

Veranstaltungsort:

Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:

€ 2.890.- inkl. 10% USt. inkl. Mittagessen aber ohne Nächtigung und weitere Verpflegung

GRUNKURS DER HOSPIZBEWEGUNG DIAKONIE

Das Grundprinzip der Hospizbewegung lautet, „den Tagen Leben geben“. Zu diesem Prinzip bekennen sich mehr als 150 Ehrenamtliche der Hospizbewegung Diakonie um bis zuletzt Lebensqualität und menschliche Würde zu wahren.

Dazu bietet die Hospizbewegung Diakonie eine Hospiz-Grundschulung an.

Dauer:
124 UE á 45 Minuten davon 7 UE ONLINE Gruppenreflexion
40 Stunden Praktikum

Zielgruppe:
Die Ausbildung richtet sich an Menschen, die sich ehrenamtlich in der Hospizbewegung engagieren möchten bzw. sich beruflich oder privat mit Menschen in der letzten Lebensphase befassen.

100% Anwesenheitspflicht mit der Möglichkeit Termine nachzuholen!

Nähere Auskünfte:
Ulrike Neff
0664/40 82 794
ulrike.neff@hospizbewegung-diakonie.at

Anmeldung:
Akademie de La Tour
akademie@diakonie-delatour.at
0664/88 654 884

INFOABEND Villach:
16. September 2025 / 17:00 Uhr
(verpflichtend für alle Teilnehmer:innen)

INFOABEND Wolfsberg:
24. April 2025 / 17:00 Uhr
(verpflichtend für alle Teilnehmer:innen)

Zeit:
Freitag: 17:00 bis 20:00 Uhr
Samstag 09:00 bis 18:00 Uhr
zusätzlich ONLINE
Gruppenreflexionseinheiten

Seminarbeitrag:
€ 430.- inkl. 10% USt. -
Teilzahlung möglich

Modul 1: Einführung in die Hospizarbeit / Selbsterfahrung / eigenen Trauerbiografie
Modul 2: Trauer in der Begleitung
Modul 3: Kommunikation und Einführung in das interdisziplinäre Palliativkonzept
Modul 4: Palliativ-Pflegerische Grundinformation / Begleitung von Menschen mit Behinderung und kognitiven Einschränkungen / Kinder in der Begleitung
Modul 5: Palliativmedizinische Grundinformation / Ethik und Spiritualität in der Begleitung
Modul 6: Grundlagen der Validation in der Begleitung
Modul 7: Juristische Grundinformation / Grundlagen der Demenz
Modul 8: Praktikumsbesprechung und Exkursion Krematorium
Modul 9: Selbstreflexion / Hospizhaltung und Begleiter:innen-Rolle

Termine VILLACH

16.01.2025
28.02./01.03.2025
28./ 29.03.2025
11./12.04.2025
16./17.05.2025
13./14.06.2025
04./05.07.2025
05./06.09.2025
26./27.09.2025

Termine WOLFSBERG

24.04.2025
09./10.05.2025
13./14.06.2025
11./12.07.2025
29./30.08.2025
19./ 20.09.2025
10./ 11.10.2025
07./08.11.2025
12./13.12.2025

Veranstaltungsort:
Pflegeheim „Haus Maria Gail“
Arnold Clementschitsch Str. 22
9500 Villach

Veranstaltungsort:
Evangelisches Pfarramt,
St. Michaeler Straße 17
9400 Wolfsberg

Aufbaulehrgang: Kinderhospiz- & Familienbegleitung

EINFÜHRUNGSABEND: Donnerstag, 06. Februar 2025 von 17:00 bis 19:30 Uhr

Termin: 06. Februar 2025 bis 14. Juni 2025

Seminarbeitrag:
€ 490.- inkl. 10% USt.



SEMINARE
FRÜHJAHR 2025

Demenz - Delir - Depression

Akute Verwirrheitszustände im Alter

Patient:innen mit einem akuten Delir zeigen Verwirrheitszustände ähnlich einem dementen Menschen.

Im Gegensatz zur Demenz ist das Delir aber grundsätzlich reversibel. Um betroffene Patient:innen richtig zu behandeln ist eine Differentialdiagnostik der verschiedensten Krankheitsbilder enorm wichtig.

Inhalte:

- Einführung in das Thema der psychischen Störungen im Alter unter besonderer Berücksichtigung von Demenz und Delir
- Abgrenzung normaler von pathologischen Alterungsprozessen
- Differentialdiagnostik
- Interventionen beim Delir
- Prävention

Ziele:

- Unterschiede erkennen zwischen Demenz, Delir und Depression
- Präventionsmöglichkeiten und Interventionen zum Thema Delir

Zielgruppe:

Personen aus dem Gesundheits- und Sozialbereich



Referentinnen:

Mag. Dr. Margit Cerny
Biologin, Klinische und
Gesundheitspsychologin

Mag. Christine Leyrouz

Klinische und
Gesundheits-
psychologin,
Gerontopsychologin



Termin:
28.01.2025

Zeit:
09:00 bis 17:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 198.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 13.01.2025

Blasen- und Darmmanagement



Referentin:

Elvira Habermann
DGKP, freiberufliche, mobile
Kontinenz- und Stomaberaterin

Harn- und/oder Stuhlentleerungsstörungen begleiten das Pflegepersonal in ihrem täglichen Handeln. Für die Betroffenen ist es ein schamhaftes Tabu. Der Markt bietet eine fast unüberschaubare Palette an Produkten, welche von den Sozialversicherungsträgern unterschiedlich übernommen bzw. bewilligt werden. Das Pflegepersonal ist gefordert die Betroffenen wirtschaftlich zu versorgen, auch einer IAD vorzubeugen. Ein adäquater Hilfsmiteinsatz unter Einbeziehung eines unterstützenden Blasen- und Darmmanagements ist unumgänglich.

Inhalte:

- Anatomie und Physiologie der Kontinenzapparate
- Formen von Harn- und Stuhlentleerungsstörungen
- notwendige Abklärung inklusive Entleerungsprotokoll
- Kontinenztraining und Hilfsmittelversorgung

Ziele:

- Grundlagen zur Speicher- und Entleerungsfunktion der Harnblase und des Mastdarms benennen und erklären
- Sie können ein Entleerungsprotokolle führen und eine Inkontinenz objektivieren
- Sie können eine adäquate Hilfsmittelversorgung anwenden
- Sie können ein gezieltes Kontinenztraining durchführen

Zielgruppe:

Pflegepersonal, alle am Thema Interessierten

Termin:
26.02.2025

Zeit:
09:00 bis 17:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 165.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 11.02.2025

Psychologische Spiele durchschauen und aussteigen

Das Dramadreiseck im beruflichen Alltag

Sie erleben immer wieder angespannte zwischenmenschliche Situationen, die ein ähnliches Drehbuch zu haben scheinen und mit Frust oder Ärger enden?

Dann ist es sehr wahrscheinlich, dass Sie sich auf ein Spiel eingelassen haben und in einem „Dramadreiseck“ gelandet sind.

Mit "Spielen" wird in der Transaktionsanalyse Interaktionen bezeichnet, in denen die Beteiligten alte Muster beleben und deshalb nicht souverän reagieren.

In diesem Seminar erfahren Sie Hintergrund und Dynamik der am häufigsten vorkommenden Spiele. Sie probieren aus, wie Sie aus Spielen aussteigen oder Spiel-Einladungen ablehnen.

Inhalte:

- Ich- Zustände der Transaktionsanalyse
- Konzept der Spiele der Erwachsenen/ Dramadreiseck
- typische „Spiele“ am Arbeitsplatz
- Interventionen, um aus Spielen auszusteigen bzw. nicht einzusteigen

Zielgruppe:

Menschen, die ihre eigenen Reaktionen und Verhaltensweisen reflektieren wollen, um mehr Handlungsmöglichkeiten in der Interaktion mit anderen zu erlangen.



Referentin:

Mag. Birgit Mahrle-Haas

Trainerin, Coach und Supervisorin,
Lehrbeauftragte an der FH-
Joanneum und der KF-Universität,
Graz

Termin:
03.03.2025

Zeit:
09:00 bis 17:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 242.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 16.02.2025

Wenn das Gehirn anders arbeitet...

Informationsverarbeitung und Lernen bei autistischen Menschen



Referentin:

Susanne Strasser

Allgemein beeidete und gerichtlich
zertifizierte Sachverständige für
Heilpädagogik/Autismus und Alternativen zur Freiheitsbeschränkung,
Pädagogin

Ein Hauptgrund für die Missverständnisse und Probleme im Umgang mit autistischen Menschen ist nicht der unterschiedliche (autistische) Denk und Lernstil, sondern unsere Unwissenheit darüber. Die Gehirne autistischer Menschen arbeiten anders als die Gehirne nicht-autistischer Menschen.

Das eintägige Seminar vermittelt einen Überblick über den autistischen Denk- und Lernstil und die Besonderheiten in der Wahrnehmung und Informationsverarbeitung. Wir behandeln die Auswirkungen auf das Lernverhalten und werden u.a. folgende Fragen beantworten:

- Welche Konsequenzen ergeben sich für die pädagogische und begleitende Arbeit?
- Wie können wir Inhalte so vermitteln, dass sie richtig verarbeitet werden können?
- Wie kann ich mit den typischen Besonderheiten z.B. fehlende Perspektivenübernahme umgehen?
- Wie lässt sich ein Lernfortschritt messen und woran mache ich ihn fest?

Ziele

- Erkennen der Auswirkungen auf das Lernverhalten
- Konsequenzen für pädagogische und begleitende Arbeit ableiten
- Methoden zur Unterstützung und Förderung kennenlernen

Zielgruppe:

Sozialpädagog:innen, Pädagog:innen,
Mitarbeiter:innen und Führungskräfte, die
Menschen (mit Autismus) begleiten

Termin:
04.03.2025

Zeit:
09:00 bis 17:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 209.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 18.02.2025

Aggressionserkrankungen

Über Borderline, Narzissmus und Psychopathie –
Wissen kann helfen

Die Borderline Persönlichkeitsstörung bezeichnet eine seelische Krankheit, die mit einem aggressiven, impulsiven, launischen und selbstverletzenden (Ritzen, Schneiden...) Verhalten einhergeht. Streben nach Bedeutung, Erfolg und Macht, Neid auf andere und zu glauben, dass andere auf sie neidisch sind, mangelndes Einfühlungsvermögen, und Überempfindlichkeit gegenüber Kritik sind Kernsymptome der Narzisstischen Persönlichkeitsstörung. Menschen mit psychopathischer Persönlichkeitsstörung können dem anderen liebevoll in die Augen schauen, ihm die größte Treue schwören und ihn gleichzeitig eiskalt anlügen und betrügen. Schlechtes Gewissen oder Reue kennen sie kaum. Sie benützen ihre Mitmenschen für ihre Zwecke und verwenden dabei unterschiedlichste und sehr trickreiche Manipulationsmitteln.

Inhalte:

- Entstehung, Symptomatik, Auswirkungen auf die Opfer
- Erkennen der obigen Erkrankungen
- Aufzeigen von Therapiemöglichkeiten (Psychotherapie, Traumatherapie)

Zielgruppe:

Sozialpädagog:innen, Psycholog:innen, Sozialarbeiter:innen, Ärzt:innen, Angehörige der Gesundheits- und Krankenpflegeberufe, allgemein Interessierte

Hinweis

Diese Fortbildung ist für Klinische- und Gesundheitspsycholog:innen und Psychotherapeut:innen anrechenbar.



Referentin:

Dr. med. Christa Emilia Castelli

Ärztin für Allgemeinmedizin und Psychotherapeutin, Traumatherapeutin

In Kooperation mit:



**16
DFP-PUNKTE**

Termin:
06./07.03.2025

Zeit:
09:00 bis 17:00 Uhr (16 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 374.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 19.02.2025

Frauengesundheit mit ätherischen Öle stärken

Aromapflege-Aufbauseminar



Referentin:

Barbara Schmölzer
DGKP, MAScent® I PROFESSIONAL
(Master of Aromapractice),
NurScent® (komplementäre
Aromapflege nach §64 GuKG)

Voraussetzung

**Aromapflege-Basisseminar
im Ausmaß von 24 UE**
Von 01.-03. April 2025 findet
ein Basisseminar in der
Akademie de La Tour statt.

Die Frauengesundheit spielt eine wesentliche Rolle für das ganzheitliche Wohlbefinden, da körperliche, hormonelle und seelische Prozesse eng miteinander verwoben sind. Im Laufe ihres Lebens durchlaufen Frauen verschiedene Phasen - von der Pubertät und Menstruation über die Schwangerschaft, weibliche Sexualität bis hin zu den Wechseljahren - jede mit ihren eigenen gesundheitlichen und psychischen Herausforderungen. Eine ganzheitliche Betrachtung der Frauengesundheit setzt auf die kraftvolle Wirkung ätherischer Öle, Hydrolate, Pflanzenöle und Heilpflanzen um Körper und Psyche auf natürliche und sanfte Weise in Balance zu bringen und sowohl körperliche als auch emotionale Beschwerden nachhaltig zu lindern.

Inhalte:

- Grundlagen des weiblichen Zyklus und hormonelle Veränderungen
- Vorstellung und fachgerechte Anwendung ausgewählter ätherischer Öle, Hydrolate, Pflanzenöle und Heilpflanzen
- Dosierungsrichtlinien und Kontraindikationen
- PMS/Menstruationsbeschwerden/Blasenentzündung/Cellulite
- Vaginalmykosen
- Wechseljahrbeschwerden/Schlaf und Stimmungsschwankungen
- Sexualität und Sinnlichkeit

Zielgruppe:

Personen aus dem Gesundheits-, Krankenpflege- und Sozialbereich, Therapeut:innen, Interessierte.

Termin:
06./07.03.2025

Zeit:
09:00 bis 17:00 Uhr (16 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 363.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 19.02.2025

Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern

im schulischen Kontext erkennen, verstehen und damit umgehen.

Kinder, die im Erziehungsalltag motorische Unruhe, Aufmerksamkeitsprobleme, Impulsivität und/oder oppositionelle Verhaltensweisen zeigen, brauchen besondere Unterstützung.

Inhalte:

- Was sind Verhaltensauffälligkeiten?
- Was braucht es für eine Diagnosestellung?
- Welche Hilfsangebote gibt es für Pädagog:innen, Eltern, Bezugspersonen?
- Welche verhaltenspädagogischen Interventionen gibt es?
- konkrete Fördermöglichkeiten: Spielideen, Bilderbücher, etc.
- Erfahrungen aus der Praxis: Elternberatung bzw. Arbeit mit Kindern

Ziele:

- Unterscheiden lernen zwischen klinisch auffälligen Verhaltensweisen und schwierigerem Verhalten im Rahmen von normalen Entwicklungsverläufen.
- Rahmenbedingungen und Strukturen im Unterricht, die bei Kindern mit Verhaltensproblemen wichtig sind
- Aufbau eines Handlungsrepertoires in der Rolle als Pädagog:in

Zielgruppe:

Fachkräfte aus dem psychosozialen Bereich, Lehrer:innen, Erzieher:innen, Ergotherapeut:innen, und alle am Thema Interessierten



Referentinnen:

MMag. Tanja Baumgartner
Klinische und Gesundheitspsychologin, Dyskalkulie- und ADHD-Therapeutin.

MMag. Damaris Schwarzfurner
Klinische und Gesundheitspsychologin



Hinweis

Diese Fortbildung ist für Klinische- und Gesundheitspsycholog:innen und Psychotherapeut:innen anrechenbar.

Termin:
07.03.2025

Zeit:
09:00 bis 17:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 209.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 20.02.2025

Kinder psychisch erkrankter Eltern

Gesundheitspsychologische Prävention für eine Hochrisikogruppe



Referent:

Mag. Martin Warbanoff
Klinischer Psychologe und Gesundheitspsychologe und Kinesiologe mit Schwerpunkt in Kinder-, Jugend- und Familienpsychologie

Hinweis

Diese Fortbildung ist für Klinische- und Gesundheitspsycholog:innen und Psychotherapeut:innen anrechenbar.

Viele Kinder und Jugendliche leben in einem familiären Umfeld, in dem psychische Erkrankungen der Eltern, wie Depression, Borderline-Störung, Schizophrenie, Alkoholismus oder Drogensucht, einen erheblichen Risikofaktor für eine gesunde kindliche Entwicklung darstellen.

Diese Kinder erleben häufig Traumatisierungen, sind gesellschaftlich isoliert, übernehmen Verantwortung für das Wohlergehen der Familie und leiden unter Schuldgefühlen. Sie schwanken zwischen Loyalität zu den Eltern und Distanzierung zu ihnen aus Scham und haben eine erhöhte Anfälligkeit gegenüber psychosozialen Belastungsfaktoren jeder Art.

Inhalte:

- Welche Risikofaktoren wirken auf Kinder und Jugendliche psychisch erkrankter Eltern?
- unterschiedliche Bewältigungs- bzw. Copingstrategien der Kinder
- spezielle Aspekte bei unterschiedlichen psychischen Erkrankungen (Depression, Sucht, ...)
- Schutzfaktoren – Was schützt Kinder psychisch Erkrankter?
- spezielle Interventionstechniken gesundheitspsychologischer Prävention
- Kommunikation und Psychoedukation der Eltern und Angehörigen

Zielgruppe:

Fachkräfte, welche mit Kindern und Jugendlichen psychisch erkrankter Eltern arbeiten

Termin:
10./11.03.2025

Zeit:
09:00 bis 17:00 Uhr (16 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 352.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 23.02.2025

Sei stark!

Stärkenorientierung einmal ganz anders

Für einen Großteil der Jugendlichen aber auch für viele Erwachsene bedeutet die Zeit, in der eine richtige Entscheidung für das zukünftige Berufsleben getroffen werden soll, enormen Stress. Gespräche mit Bezugspersonen über die Einschätzung der eigenen Talente oder speziellen Fähigkeiten sind dabei eine große Hilfe. Aber wie erkenne ich als Erwachsener die Begabungen meiner mir anvertrauten Jugendlichen und vor allem, wo finde ich als Bezugsperson hilfreiche Informationen für diverse Ausbildungsformen?

Inhalte:

- Selbstwert - Selbstbewusstsein
- Selbstvertrauen
- den eigenen Stärken auf der Spur
- Selbstwirksamkeit der Schlüssel zur Begeisterung
- Ausbildungsformen - welche passen zu mir?
- Wo finde ich die richtigen Informations- und Beratungsangebote?

Ziele:

- Erkennen von Begabungen sowohl im schulischen als auch im privaten Kontext
- Den Blick für die Stärken der Jugendlichen anhand von praktischen Beispielen schärfen.
- Die Entscheidungsfindung für die richtige Berufswahl kompetent begleiten.

Zielgruppe:

Pädagog:innen, Sozialpädagog:innen, Personen, die Kinder und Jugendliche auf ihren Wegen im Übergang von Schule zum Beruf begleiten.



Referentin:

Eva Theissl

Pädagogin in den Bereichen
Stärkenorientierung, Unterricht in
Mehrstufenklassen und Pädago-
gische Diagnostik, Systemische
Coachin

Termin:

12.03.2025

Zeit:

09:00 bis 17:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort:

Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:

€ 187.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 25.02.2025

Die Bärenstrategie - In der Ruhe liegt die Kraft Zu viel zu tun, zu wenig Zeit?



Referentin:

Prof. Mag. Renate Kreutzer

Psychologin, Psychotherapeutin

Bären stehen für Werte, die vielen von uns abhanden gekommen sind und die wir uns wieder aneignen sollten, wenn wir in dieser hektischen Welt bestehen und ein selbstbestimmtes und erfülltes Leben führen wollen.

Nur der, der bei aller Gelassenheit hellwach bleibt und im Jetzt und Heute lebt, kann die wirkliche Tiefe des Augenblicks wahrnehmen und seinem Leben Sinn geben.

Inhalte:

- Wir brauchen Kraft und Geschwindigkeit, um in unserer Leistungsgesellschaft mithalten zu können, aber nur mit Ruhe und Gelassenheit schaffen wir es, uns von ständigem Termin- und Zeitstress nicht erdrücken zu lassen.
- Wir werden in diesem Seminar neben der Bärenstrategie einige Persönlichkeitstypen kennenlernen, die uns helfen können, uns selber und andere etwas besser zu verstehen und dadurch mehr Ruhe und Gelassenheit in unseren Alltag zu bringen. "Bärg lebt es sich leichter!"

Zielgruppe:

Pflegekräfte, Angehörige, Ehrenamtliche und am Thema Interessierte

Termin:

12.03.2025

Zeit:

09:00 bis 17:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort:

Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:

€ 176.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 25.02.2025

Vortrag: Gesunde Wege für die Pflege

Gesund und fit bleiben im Schichtdienst



Ein interaktiver, schonungsloser und humorvoller Vortrag, der erfolgreiche und alltagstaugliche Strategien speziell für Angehörige von Gesundheitsberufen für das Umsetzen von gesunder Ernährung und Gewichtsmanagement im Pflegealltag vorstellt.

Inhalte:

- Ernährungslehre
- Nachhaltiges Gewichtsmanagement
- Nahrungsergänzungen
- Bewegung als Strategie zur Stressregulation
- Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz in der Pflege

Ziele:

- Die Teilnehmer:innen wissen, wie sie ihre Leistungsfähigkeit im unregelmäßigen und teilweise stressigen Schichtdienst aufrecht erhalten und verbessern können.
- Die Teilnehmer:innen haben gelernt, wie sie sich zu mehr Bewegung und einem gesünderen Lebensstil motivieren können.
- Die Teilnehmer:innen finden für sich selbst Maßnahmen, welche sie sofort ergreifen und in ihren Alltag integrieren können, um ihren Gesundheitszustand zu verbessern.

Zielgruppe:

Alle Angehörigen von Gesundheits- und Sozialbetreuungsberufen, Menschen, die in körperlich und geistig anspruchsvollen Berufen tätig sind.

Referentin:

Sonja Datlinger-Kofler BA
Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin, Bachelor of Arts in Gesundheits- und Pflegemanagement, Selfcare und Burnout Prophylaxe für Pflegenden

VORTRAG

Termin:
13.03.2025

Zeit:
17:00 bis 19:00 Uhr (2 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 15.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 26.02.2025

Gesundheits- und Krankenpflegegesetz



Dieses Seminar verschafft Ihnen ein juristisches Basiswissen, welches für die Ausübung des Pflegeberufes der jeweiligen Berufsgruppe erforderlich ist. Dabei wird der rechtliche Rahmen zur Berufsausübung und den Berufspflichten erläutert und zudem dargelegt, wie es zur Haftung kommen bzw. diese auch verhindert werden kann. Welche Veränderungen brachte die Novelle des Gesundheits- und Krankenpflegegesetzes vom 20.07.2024 (BGBl. I Nr. 109/2024) und welche Auswirkungen hat dies auf die operative Arbeit.

Inhalte:

- Zivilrechtliche versus strafrechtliche Haftung in der Pflege
- Berufrechtliche Kompetenzen der jeweiligen Berufsgruppen die pflegerische Kernkompetenz wie auch die medizinische Diagnostik und Therapie betreffend.
- Berufstypische Haftungsprofile der jeweiligen Berufsgruppe bei Delegation, Subdelegation und Aufsicht.
- Kompetenzbeschränkung durch die pflegerischen Leitung gem. GuKG § 26
- Haftungsbedeutung der einzelnen Berufsgruppen der Gesundheitsberufe - Haftung Einzelner in einem Team
- Grundsätzliche Überlegungen zum Verhalten bei Schadensfällen

Zielgruppe:

Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen, Angehörige der Pflegeassistentenberufe, Angehörige der Sozialbetreuungsberufe

Referent:

Akad. GPM Peter J. Gunhold MBA M.Ed
Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für Gesundheit- und Krankenpflege

Termin:
14.03.2025

Zeit:
09:00 bis 17:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 198.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 27.02.2025

Recht und Psychiatrie

Unterbringungsgesetz

Im Seminar werden die rechtlichen Grundlagen im Umgang mit psychisch kranken Menschen behandelt. Dabei geht es schwerpunktmäßig um Behandlungsregeln und den Rechtsrahmen bei Unterbringungen auf Psychiatrien (unfreiwillige Aufnahme). Das Wissen wird dabei durch einen theoretischen Input, aber auch die gemeinsame Reflexion von Fallbeispielen angeeignet.

Inhalte:

- Recht und Psychiatrie
- Behandlungsregeln (inkl. Erwachsenenschutzrecht)
- Grundlagen zum Unterbringungsgesetz
- Verbringung, Aufnahme, Behandlung, Entlassung
- Gerichtsverfahren

Ziele:

Die Teilnehmer:innen kennen den rechtlichen Rahmen zur Unterbringung auf Psychiatrien und können zudem ausgewählte Rechtsfragen im Umgang mit psychisch kranken Menschen in ihre berufliche Tätigkeit integrieren.

Zielgruppe:

Personal aus Psychiatrien, Ärzt:innen, Rettungsdienstpersonal, Psycholog:innen, Psychotherapeut:innen, MTD-Berufsgruppen, Sozialarbeiter:innen



Referent:

Dr. Michael Halmich

Jurist und Ethikberater im Gesundheitswesen



Termin:
18.03.2025

Zeit:
09:00 bis 17:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 308.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 03.03.2025

Zeig mir wie ich spielen kann

Grundlagen zur Spielentwicklung bei Autismus-Spektrum-Störungen



Referentin:

Mag.a Krista Steinbäcker-Vallant

Klinische und Gesundheitspsychologin (Kinder-, Jugend- & Familienpsychologie, Special Trainerin für Autismus-Spektrum-Störungen)

Hinweis

Diese Fortbildung ist für Klinische- und Gesundheitspsycholog:innen und Psychotherapeut:innen anrechenbar.

Bei Kindern mit einer Autismus-Spektrum-Störung (ASS) ist oft ein „anderes“ Spielverhalten beobachtbar. Das wechselseitige Spiel, das gesunde Kinder spontan entwickeln, zeigen Kinder, die im Autismus-Spektrum sind, nicht oder nur eingeschränkt. Aber warum ist das Spielverhalten von Kindern mit ASS so „anders“? Grundlegend sind hierbei unter anderem das Arbeitsgedächtnis, die kognitive Flexibilität, die Impulskontrolle, die Wahrnehmung sowie konkrete Handlungsplanungen, das vorausschauende Denken und vor allem auch die Imitationsfähigkeit, die Theory of Mind und damit zusammenhängend das Sprachverständnis.

Ziele:

In diesem Seminar werde die Unterschiede sowie Besonderheiten in der Spielentwicklung und im Spielverhalten von Kindern im Autismus-Spektrum aufgezeigt, wodurch diese Kinder besser verstanden werden und entwicklungsfördernde Unterstützung angeboten werden kann. Dabei werden neben den theoretischen Grundlagen der Spielentwicklung, Interventionen gemeinsam erarbeitet und praktisch umgesetzt.

Zielgruppe:

Personen, die sich beruflich mit Kindern mit ASS beschäftigen (u.a. Psycholog:innen, Sozialpädagog:innen, Pädagog:innen, Frühförder:innen, usw.)

Termin:
19./20.03.2025

Zeit:
09:00 bis 17:00 Uhr (16 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 484.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 04.03.2025

Burn- ist out

Wenn die Arbeit zum Risikofaktor für eine psychische Erkrankung wird! Burnout-Prävention für Mitarbeiter:innen und Unternehmen.

Die Arbeit im Sozialbereich ist fordernd und teilweise überfordernd, sodass die persönlichen Akkus manchmal nicht mehr vollständig aufgeladen werden können. Daher ist die persönliche Wahrnehmung von Grenzen ebenso relevant wie die organisationale „Fürsorge“ von Seiten der Unternehmen, um eine adäquate Work-Life-Balance und damit auch Burnout-Prävention zu unterstützen. Das Seminar will einen positiven Beitrag leisten, indem es Wissen bezüglich Burnout und Work-Life-Balance vermittelt, Präventionsmaßnahmen erörtert und durch praktische Übungen die Reflexion der Teilnehmer:innen fördert. Insbesondere die individuellen Persönlichkeitsanteile sowie persönlichen Strategien, um Burnout vorzubeugen und mit Stress umzugehen, werden weiterentwickelt.

Inhalte:

- Inhalte bezüglich der Arbeitsplatzevaluierung/ Gesundheitsmanagement
- Gesetzliche Hintergründe
- Die 12 Stufen des Burnouts
- Präventionsmaßnahmen für Arbeitende im sozialen Bereich
- Reflexion der individuellen Persönlichkeitsstruktur und Arbeitsweise
- Stressbewältigungsstrategien

Zielgruppe:

Alle Fachkräfte und Führungskräfte aus dem Sozial- und/oder Gesundheitsbereich, die etwas verändern und sich selbst weiterentwickeln wollen. Personen, die Interesse an dem Thema haben.



Referent:in:

Bianka Bothe BA

Sozialassistentin, Erzieherin, Case Managerin, Leitung eines Stützpunktes der Diakonie de La Tour.

Mag. Andreas Varch, MA MA

Psychologe, Sozial und Integrationspädagog, Qualitätsbeauftragter im Fachbereich Menschen mit Behinderungen



Termin:

20.03.2025

Zeit:

08:30 bis 16:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort:

Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:

€ 198.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 05.03.2025

Mobbing- und Gewaltprävention

Konflikte als Chance - Kommunikation als Grundlage für ein harmonisches Miteinander



Referentin:

Tina Anetter

Dipl. Kommunikationstrainerin, Dipl. Mobbing- und Gewaltpräventionstrainerin und Moderatorin

In dem Tagesseminar geht es grundlegend um den Begriff Mobbing. Wann ist Mobbing überhaupt Mobbing und welche Arten gibt es. Theoriegestützt geht es in die unterschiedlichen Praxisübungen, die im Anschluss analysiert und diskutiert werden.

Ziel des Seminares ist es, die Sensibilisierung zum Thema Mobbing zu schärfen, um in Zukunft schneller und effektiver handeln zu können. Sowohl als Betroffene:r, als auch als Kolleg:in, Freund:in oder Mitarbeiter:in.

Inhalte:

- Theorie zu den Themen Mobbing und Gewalt, Konfliktmanagement, Kommunikation und Reflexion
- Praxisübungen zu den genannten Themen mit anschließender Analyse

Ziele:

- Hin- anstatt Wegschauen, wenn es um das Thema Mobbing geht!
- Zivilcourage fördern und Mut zum Neinsagen lernen.
- Grenzen setzen

Zielgruppe:

Alle am Thema Interessierten

Termin:

24.03.2025

Zeit:

09:00 bis 17:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort:

Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:

€ 187.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 09.03.2025

Bestands- und Risikoanalyse: Gewaltrisiken erkennen und bewerten

Wichtige Prozess-Schritte bei der Entwicklung
eines Kinderschutzkonzeptes

In diesem Seminar werden einleitend grundlegende Voraussetzungen und Qualitätskriterien für die Erstellung eines Kinderschutzkonzeptes vorgestellt. Inhaltliche Schwerpunkte sind die Erstellung und Auswertung der für die Entwicklung eines Kinderschutzkonzeptes notwendigen Organisationsanalysen. Geeignete Methoden und wichtige Voraussetzungen werden präsentiert und gemeinsam diskutiert. Auch Möglichkeiten der Auswertung der Analysen sind Inhalt des Seminars. Bestandsanalysen und Risikoanalysen sind unverzichtbare Voraussetzungen, um das Risiko für Kinder, Grenzverletzungen, Übergriffe und / oder Gewalt in unterschiedlichen Organisationen zu erleben zu senken.

Inhalte:

- Kinderschutzkonzepte als Organisationsentwicklungsprozess
- Umsetzung, Weiterentwicklung und Inhalte eines Kinderschutzkonzeptes
- Voraussetzungen für Bestandsanalysen
- Tools zur Erstellung und Durchführung von Bestandsanalysen
- Risikoanalysen - Gefährdungssituationen erkennen
- Planung und Durchführung von Risikoanalysen
- Auswertung von Risikoanalysen

Zielgruppe:

Pädagog:innen, Sozialarbeiter:innen, Vereinsmitarbeitende, Kinderschutzbeauftragte und Mitarbeitende, die in einer Organisation an der Erstellung eines Kinderschutzkonzeptes beteiligt sind.



Referentin:

Mag.a Jutta Vierhauser MSc

Trainerin und Organisations-
beraterin für Kinderschutzkonzepte
für die möwe-Akademie

In Kooperation mit:



Termin:
24.03.2025

Zeit:
09:00 bis 17:00 Uhr (8 UE)

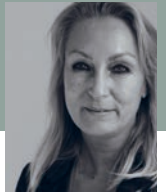
Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 297.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 09.03.2025

Traumchef:in

Führungskraft in der Pflege und Betreuung
zwischen Burnout und Heldentum



Referentinnen:

Sonja Wieser-Boenisch MEd, BA

Allgemein zertifizierte und
gerichtlich beedigte Sachverständige
für Gesundheits- und Krankenpflege,
Pflegedienstleitung Haus St. Peter,
Diakonie de La Tour

**Mag. Christine
Leyrouz**

Klinische und
Gesundheits-
psychologin,
Gerontopsychologin



Führungskräfte in der Sozialen Arbeit sollten lernen, wie man effektive Kommunikationsstrategien entwickelt, um klare Anweisungen zu geben und Missverständnisse zu vermeiden. Ebenso ist es wichtig, Empathie und ein offenes Ohr für die Bedürfnisse der Mitarbeiter:innen zu haben, um ein unterstützendes Arbeitsumfeld zu schaffen. Transparente Kommunikation und die Fähigkeit, konstruktives Feedback zu geben, sind essenzielle Eigenschaften, um das Vertrauen und die Motivation des Teams zu stärken.

Wichtig dabei ist sich selbst kennen zu lernen, um in stressigen Situationen Ruhe zu bewahren und klare Entscheidungen zu treffen und dafür zu sorgen, dass sich die Mitarbeiter:innen sicher und unterstützt fühlen.

Inhalte:

- Was macht gute Führung aus?
- Wie wird man Traumchef:in?
- Do's und Dont's in der Führung (Erfahrung lehrt „Neustarter“)
- Instrumente in der Führung: Mitarbeitende, Gruppendynamik, Kommunikation: Gesprächsführung und -formen
- Selbstreflexion in und durch die Gruppe: Das schwierige Gespräch, Rollen im Team, Motivation

Zielgruppe:

Die Fortbildung richtet sich an Mitarbeitende im Sozialbereich, die eine Führung anstreben bzw. bereits in der Führung tätig sind.

Termin:
24./25.03.2025

Zeit:
09:00 bis 17:00 Uhr (16 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 330.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 09.03.2025

„Wenn es laut ist, halte ich mir die Ohren zu!“

Stärken- und Beziehungsorientiertes Arbeiten
mit Menschen im Autismus-Spektrum

Ein wichtiges Merkmal von Autismus ist die Schwierigkeit, einen emotional und physiologisch ausgeglichenen Zustand aufrecht zu erhalten. Fehlregulationen werden häufig durch Wahrnehmungsprobleme und den daraus resultierenden Ängsten ausgelöst. Repetitive Verhaltensweisen sind Lösungsversuche, die Reizüberflutung auszuhalten und schwierige Situationen zu bewältigen. Es geht maßgeblich darum Stressregulationsstrategien zu entwickeln und passgenaue Unterstützung für herausfordernde Situationen anzubieten. Wichtig ist, dass Autist:innen lernen, dass Menschen vertrauenswürdig sind und dass zwischenmenschliche Interaktionen Spaß machen. Nur so können wir Menschen im Autismus-Spektrum gut erreichen und eine positive Lernhaltung erzielen.

Genauere Beobachtungen helfen massive Dysregulationen zu verhindern und „Meltdowns“ zu vermeiden. Es geht um Respekt der autistischen Person gegenüber und um Verständnis für die neurologischen Besonderheiten und Stärken. Wenn ich mich anderen mitteilen kann und meine Bedürfnisse, Ängste und Zustände erklären kann, können viele schwierige Verhaltensweisen vermieden werden.

Zielgruppe:

Pädagog:innen, Psycholog:innen,
Sozialarbeiter:innen, Fachsozialbetreuer:innen
und Schulassistent:innen, alle am Thema
Interessierten



Referentin:

Mag.a Verena Schiretz-Ortner
Klinische- und Gesundheits-
psychologin, Psychotherapeutin
für Systemische Familientherapie

Hinweis

Diese Fortbildung ist für Klinische-
und Gesundheitspsycholog:innen
und Psychotherapeut:innen
anrechenbar.

Termin:

25.03.2025

Zeit:

09:00 bis 17:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort:

Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:

€ 220,- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 10.03.2025



Kreatives Lernen mit Sketchnotes

Leichter Lernen mit Bildern

Unser Gehirn liebt Sketchnotes - wir denken ja ausschließlich in Bildern. Jeder Gedanke - alles verwandeln wir im Gehirn in Bilder. Gezeichnete Informationen werden auch schneller gespeichert. Lerninhalte werden schneller und langfristig im Kopf verankert.

Das heißt wir können diese Art des Zeichnens perfekt zum Lernen verwenden. Ob Vokabel oder Jahreszahlen mit Namen - mit Bildern behält man Lerninhalte viel länger im Kopf. Kreatives Arbeiten hilft uns Stress abzubauen und hat einen beruhigenden Effekt. Zudem werden auch ganz viele Glückshormone ausgeschüttet und das Zeichnen wirkt sich positiv auf unsere Stimmung aus.

Inhalte:

- Teil 1: Erstellen einer Sketchnotes-Bibliothek
- Teil 2: Praktische Beispiele (Lerninhalte) erarbeiten
- Teil 3: Einführung in das Arbeiten mit kreativen Mindmap

Ziele:

Ziel des Kurses ist das Eintauchen in die Symbolsprache der Sketchnotes und das leichte Erarbeiten von visuellen Lerninhalten.

Zielgruppe:

Kreative Menschen als auch jene, die glauben nicht kreativ zu sein.



Referentin:

Mag. Marlies Wieser

Grafikerin,
Kommunikationswissenschaftlerin

Termin:
25.03.2025

Zeit:
09:00 bis 17:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 198.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 10.03.2025

Kommunikation bei psychiatrischen Erkrankungen



Referentin:

Karin Hollerer MSc

Psychiatrische diplomierte
Gesundheits- und Krankenpflegerin

Der Inhalt dieser Fortbildung beschäftigt sich mit der Kommunikation bei psychiatrischen Erkrankungen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erlangen ein Grundwissen über chronisch psychiatrische Erkrankungen, Kommunikationsmethoden sowie Grenzen der Kommunikation. Sie kennen die grundlegenden Kommunikationsmethoden im Umgang mit Menschen, die an Schizophrenie, Wahn, Verwirrtheit, Delir, Demenz, Depression, Manie und Suchterkrankungen erkrankt sind, sowie den Umgang bei Suizidankündigung.

Inhalte:

- psychiatrische Erkrankungen in Zusammenhang mit Kommunikationsmethoden
- verbale und nonverbale Kommunikation
- kongruente und inkongruente Kommunikation
- Übungen zur Kommunikation
- Deeskalation
- Praxistransfer mit Fallbeispielen

Zielgruppe:

Mitarbeitende die in der Pflege und der Betreuung von Menschen mit psychiatrischen Erkrankungen arbeiten, Pflegefachkräfte, alle am Thema Interessierten

Termin:
26./27.03.2025

Zeit:
09:00 bis 17:00 Uhr (16 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 374.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 11.03.2025

Entlastungsgespräche nach potenziell traumatischen Ereignissen

Wie unterstütze ich meine Kolleg:innen im Anschluss an ein kritisches Ereignis?

Ein kritisches Ereignis ist ein gravierendes, potenziell traumatisches Ereignis, das über die gewöhnlichen Belastungen im Beruf weit hinausgeht (z.B. gefährliche Attacke durch Klient:innen, starker persönlicher Bezug, auswegloses Leid).

Es liegt jenseits des erweiterten Bezugsrahmens professionell Helfender und beansprucht die Bewältigungs- und Anpassungsfähigkeit in hohem Maß.

In diesem Praxisseminar werden wirksame Gesprächsformen vorgestellt und ausprobiert, die zu einer raschen Beendigung des „inneren Ausnahmezustands“ führen und die Arbeitsfähigkeit wiederherstellen können.

Inhalte:

- Eigenschaften und Auswirkungen kritischer Ereignisse
- die drei Schritte im Entlastungsgespräch
- Einbindung in andere Formen psychohygienischer Maßnahmen
- Übungen anhand von Fallbeispielen

Zielgruppe:

Personen aus dem Sozial- und Gesundheitsbereich, Psycholog:innen



Referent:

Dr. Clemens Hausmann

Klinischer Psychologe,
Notfallpsychologe,
Traumatherapeut (EMDR), Autor
mehrerer Fachbücher

Hinweis

Diese Fortbildung ist für Klinische- und Gesundheitspsycholog:innen und Psychotherapeut:innen anrechenbar.

Termin:
01.04.2025

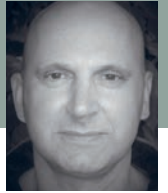
Zeit:
09:00 bis 17:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 231.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 17.03.2025

Umgang mit Provokation im pädagogischen Alltag



Referent:

Stefan Koch

Dipl. Psychologe, Anti Gewalt und Coolness Trainer, Hypnotherapie, Erlebnispädagoge, KiBA-ConMa® und DEKIM® Ausbilder

Hinweis

Diese Fortbildung ist für Klinische- und Gesundheitspsycholog:innen und Psychotherapeut:innen anrechenbar.

Wir sehen uns in unserer Arbeit immer wieder direkten und indirekten Provokationen ausgesetzt. Die Formen reichen von gezielten kleinen Regelverstößen bis hin zu verbalen oder gar körperlichen Provokationen. Häufig hinterlassen diese Situationen ein Gefühl der Unsicherheit oder gar der Kränkung.

Was aber kann man in solchen Fällen tatsächlich tun? Wir betrachten unterschiedliche provokative Situationen aus den Arbeitsfeldern der Teilnehmer:innen und richten den Fokus darauf, wie wir uns provozieren lassen und was wir dagegen unternehmen können.

Inhalte:

- von der Provokation zur (De-) Eskalation: Provokation und intellektuelle Entwicklungsstörung – geht das zusammen? Haltung, Sozio-emotionale Entwicklung
- „Wenn die Lunte brennt ...“: Das eigene Provokationsverhalten im Fokus: Übertragung und Projektion, Stressmanagement
- Umgang mit Regelverstößen und Provokationen
- Dickes-Fell-Konzept – Wie wappne ich mich für den Umgang mit Provokationen?
- Verarbeitung emotional belastender Situationen: Psychohygiene und Team

Zielgruppe:

Mitarbeiter:innen im Bereich der Arbeit mit Menschen mit intellektueller Entwicklungsstörung (Kinder- Jugend- und Erwachsenenbereich)

Termin:
01./02.04.2025

Zeit:
09:00 bis 17:00 Uhr (16 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 363.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 17.03.2025

Aromapflege

Basisseminar



In unserer von Hektik und Stress geprägten Zeit ist es besonders wertvoll, sich in Ruhephasen zu entspannen und Kraft zu tanken. In der ganzheitlich professionellen Pflege steht der Mensch mit all seinen bestehenden körperlichen, seelischen und sozialen Bedürfnissen im Mittelpunkt. Seit vielen Jahren wird die Aromapflege mit ihrer individuellen Wirkungsweise und ihren spezifischen Anwendungsmöglichkeiten genutzt um Selbstheilungskräfte zu mobilisieren, Symptome bei körperlichen und seelischen Befindlichkeits- und Gesundheitsstörungen zu lindern, Heilungsprozesse positiv zu beeinflussen, das Immunsystem zu stärken und die Pflege der Haut und Schleimhaut zu verbessern.

Inhalte:

- Wirkung ätherischer Öle auf den Geruchssinn/Körper/Psyche
- Qualitätsmerkmale, Anbau und Gewinnungsmethoden ätherischer Öle
- Basiswissen - ätherischer Öle, Pflanzenöle, Hydrolate, Mazerate und ihre Anwendung
- Einteilung in Kopf-, Herz- und Basisnoten
- Dosierungsanleitung, Kontraindikationen und allergische Reaktionen
- Praktischen Anwendungen wie Aromafußbad, Trockeninhalation, Raumbeduftung, Einreibung
- Gesetzliche Grundlagen

Zielgruppe:

Personen aus dem Gesundheits-, Krankenpflege- und Sozialbereich, Therapeut:innen, Interessierte.

Referentin:

Barbara Schmölzer
DGKP, MAScent® I PROFESSIONAL
(Master of Aromapractice),
NurScent© (komplementäre
Aromapflege nach §64 GuKG)

Termin:
01. bis 03.04.2025

Zeit:
09:00 bis 17:00 Uhr (24 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 440.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 17.03.2025

Kinderschutz und Prävention von sexueller Gewalt

Kinder stärken - sexuelle Übergriffe und Gewalt erkennen,
benennen und intervenieren



Die Ausdrucksformen kindlicher Sexualität können vielseitig sein, oft entstehen daraus Situationen in denen Unsicherheit aufkommen kann.

Welches kindliche Verhalten kann einer „natürlichen“ Sexualentwicklung entsprechen? Wo beginnen Grenzverletzungen oder Übergriffe unter Kindern? Welches kindliche Verhalten gibt Grund für Verdacht auf sexuellen Missbrauch durch Erwachsene oder Jugendliche? Wie können wir Kinder von Anfang an stärken und befähigen und wo können wir mit Kinderschutzkonzepten ansetzen?

Inhalte:

- Tipps und Tricks zur Förderung gesunder Rahmenbedingungen für die kindliche Sexualentwicklung
- Kenntnisse zur sexuellen Entwicklung von Säuglingen und Kleinkindern (0 bis 6 Jahre)
- Umgang mit unterschiedlichen Ausdrucksformen kindlicher Sexualität
- Sexuelle Übergriffshandlungen von Kindern erkennen und adäquat darauf reagieren
- Sexualisierte Gewalt durch Erwachsene erkennen und helfen sie zu beenden
- Prävention sexueller Grenzverletzungen in Institutionen

Zielgruppe:

Sozialpädagog:innen, Sozialarbeiter:innen, Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendarbeit

Referentin:

Mag.a (FH) Christiane Hintermann
Sexualberaterin, Sexualpädagogin,
Klinische Sexologin, Lebens- und
Sozialberaterin, Gesundheits- und
Pflegemanagerin

Termin:
01./02.04.2025

Zeit:
09:00 bis 17:00 Uhr (16 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 308.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 17.03.2025

Unser Leben bewegt - eine Spurensuche der Motopädagogik, Motogeragogik und der Psychomotorik



Die Psychomotorik beschäftigt sich mit dem Zusammenhang von Bewegung, Sozialisation und Persönlichkeitsentwicklung. Wesentlich ist hier die Ich-Kompetenz, die Sozial-Kompetenz und die Sach-Kompetenz. Für wen kommt Psychomotorik bzw. Motopädagogik und Motogeragogik in Frage?

Inhalte:

- Was bedeutet Psychomotorik, Motogeragogik?
- Ziele/Inhalte der Psychomotorik
- Therapeutische Möglichkeiten

Ziele:

- Sie bekommen einen Überblick über die Psychomotorik.
- Sie lernen Beispiele und Übungen mithilfe von Psychomotorik kennen und können diese gezielt einsetzen.
- Sie lernen verschiedene Materialien kennen.
- Sie setzen Fachliteratur gezielt ein.

Zielgruppe:

Alle Menschen, die in Kindergärten, Schulen, Behinderteneinrichtungen oder Pflegeheimen arbeiten und Menschen ganzheitlich fördern möchten, wie Pädagog:innen, Erzieher:innen, Lehrer:innen, Trainer:innen, Fachsozialarbeiter:innen

Referentin:

Nina Kaufmann-Kern MA

Universitätslektorin,
Psychomotorikerin,
Sonderschulpädagogin

Termin:
03.04.2025

Zeit:
09:00 bis 17:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 209.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 19.03.2025

Leicht verständlich kommunizieren



Komplizierte Texte und Informationen einfach und verständlich zu formulieren ist oft schwerer als gedacht. Zu sehr haben sich Schreibmuster in uns festgesetzt. Und oft ist der Drang, mit komplizierten Ausdrücken und verschachteltem Satzbau Eindruck machen zu wollen, übermächtig. Aber kann man Kompetenz wirklich nur dann zeigen, wenn man möglichst unverständlich schreibt?

Das Seminar „Leicht verständlich kommunizieren“ richtet sich an Personen, die ihre Inhalte in Zukunft leicht verständlich vermitteln möchten.

Inhalte:

- grundlegende Informationen zu den Lese- und Verständniskompetenzen in Österreich und was das für die Weitergabe von wesentlichen Informationen bedeutet
- das capito Stufenmodell, das es ermöglicht, Informationen in unterschiedliche Sprachstufen einzuteilen
- Kennenlernen einiger Kriterien für leicht verständliche Informationen in den Sprachstufen A2 und B1
- Beispiele von Texten in verschiedenen Sprachstufen
- „Übersetzungen“ von schwierigen Texten in leichter verständliche Texte ausprobieren

Zielgruppe:

Fachpersonal aus dem Gesundheits- und Sozialbereich, das leicht verständlich kommunizieren möchte

Referentin:

Mag.(FH) Karoline Körner

Leitende Mitarbeiterin bei capito
Graz und Experte für barrierefreie
Information und barrierefreie
Infrastruktur

Termin:
03.04.2025

Zeit:
09:00 bis 16:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 264.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 19.03.2025

Menschliche Vielfalt

Umgang mit psychischen Erkrankungen



Referentin:
MMag. Dr. Kathrin Ertl-Reiner
Klinische- und
Gesundheitspsychologin,
Psychotherapeutische
Propädeutikum, Supervisorin,
Trainerin und Coach

Hinweis

Diese Fortbildung ist für Klinische-
und Gesundheitspsycholog:innen
und Psychotherapeut:innen
anrechenbar.

Im Arbeitsalltag begegnen wir im Sozialbereich ganz unterschiedlichen Personengruppen. Welche Hilfestellungen gibt es im Umgang mit diversen Auffälligkeiten, was kann hilfreich sein?

Inhalte:

- Was sind Bewusstseins-, Denk- und Gedächtnisstörungen?
- Was versteht man unter Halluzinationen, Illusionen, Wahn, Ich-Störungen?
- Welche Arten von Persönlichkeitsstörungen gibt es?
- Wie kann man mit den verschiedenen Patientengruppen besser umgegangen werden?
- Umgang mit unterschiedlichen Persönlichkeiten

Ziele:

- Einblick in psychische Auffälligkeiten
- Werkzeuge für den Umgang
- Handlungsanweisungen

Zielgruppe:

Pflegepersonen, Personen aus dem Sozialbereich, Psycholog:innen

Termin:
04.04.2025

Zeit:
09:00 bis 15:30 Uhr (7 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 220.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 20.03.2025

Umgang mit geschlechtlicher und sexueller Vielfalt in der Kinder- und Jugendhilfe

Chancen, Herausforderungen und Handlungsstrategien



Referentin:
Mag. Aurelia Wolf MA
Sozialwissenschaftlerin
(Kultur- und Sozialanthropologie,
Gender Studies)

Diese Weiterbildung bietet Fachkräften der Kinder- und Jugendhilfe die Möglichkeit, ihre Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit geschlechtlicher und sexueller Vielfalt zu vertiefen. Im Zentrum stehen Selbstwahrnehmung, Selbsterfahrungen und Selbstreflexionen der Teilnehmer:innen.

Inhalte:

- Klärung relevanter Begrifflichkeiten (gender, queer, LGBTQIA+, etc.)
- historischer Hintergrund und gesellschaftliche Entwicklungen
- Bedeutung von Vielfalt und Inklusion in der Kinder- und Jugendhilfe
- gesetzliche Grundlagen zum Schutz von LGBTQIA+ Personen
- Diskriminierungsschutz und Antidiskriminierungsarbeit
- Vorstellung konkreter Fallbeispiele aus der Kinder- und Jugendhilfe
- Diskussion über Herausforderungen und Lösungsansätze
- Unterstützungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche
- Entwicklung von Sensibilität im Arbeitsalltag
- Netzwerke und Hilfsangebote für Kinder/ Jugendliche/Fachkräfte in Kärnten

Zielgruppe:

Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, die ihre Kompetenzen im Umgang mit geschlechtlicher und sexueller Vielfalt erweitern möchten.

Termin:
04.04.2025

Zeit:
09:00 bis 17:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 176.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 20.03.2025

Die neue ICD-11

Aufbau, praktische Handhabung und inhaltliche Neuerungen ausgewählter Diagnosegruppen des Kindes- und Jugendalters

Die ICD-11 ist seit dem 01.01.2022 offiziell einsetzbar. Nach einer flexiblen Übergangszeit soll die Berichterstattung im Gesundheitssystem zeitnah nur noch ICD-11 basiert erfolgen. Im Unterschied zur ICD-10 sind weitreichende Änderungen erfolgt. So wurde die ICD-11 komplett elektronisch erstellt. Zentrales Instrument ist eine intelligent unterstützte Suchfunktion. Die Zusammenfassung mehrerer Diagnose- bzw. auch Erweiterungs-codes (sog. Cluster Coding) bis zum gewünschten Spezifikationsgrad wird unterstützt. Innerhalb des Kapitels 06: Psychische Störungen, Verhaltensstörungen oder neuronale Entwicklungsstörungen wurden die diagnostischen Beschreibungen aktualisiert und zum Teil neu konzipiert. Zusätzliche Störungsbilder wurden aufgenommen, einige Diagnosen anderen Kapiteln der ICD-11 zugeordnet. Ebenso wurde die Zuordnung kinder- und jugendpsychiatrischer Störungsbilder in spezielle Diagnosegruppen zugunsten einer Perspektive über die gesamte Lebensspanne verändert.

Anwendungsorientiertes eintägiges Seminar mit dem Ziel, die Teilnehmer:innen in die Handhabung des neuen Klassifikationssystems einzuführen und inhaltliche Veränderungen ausgewählter Diagnosegruppen -schwerpunktmäßig Diagnosen, die das Kindes- und Jugendalter betreffen- vorzustellen.

Zielgruppe:

Ärzt:innen, Psycholog:innen, Pädagog:innen, Psychotherapeut:innen, Sozialarbeiter:innen



Referent:

Dipl.-Psych. Thomas Kämpfer
Klinischer und
Gesundheitspsychologe

Hinweis

Diese Fortbildung ist für Klinische- und Gesundheitspsycholog:innen und Psychotherapeut:innen anrechenbar.

8
DFP-PUNKTE

Termin:
07.04.2025

Zeit:
09:00 bis 17:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 242.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 23.03.2025

Bindungstheorie und Lebensskript

Einführung in die Bindungsforschung und das Skriptmodell der Transaktionsanalyse und deren Bedeutung für unsere professionelle Beziehungspraxis



Referentin:

Dr. Gerda Peschel
Psychologin, Psychotherapeutin,
Transaktionsanalytikerin,
Lehrtherapeutin

Hinweis

Diese Fortbildung ist für Klinische- und Gesundheitspsycholog:innen und Psychotherapeut:innen anrechenbar.

Die Bindungstheorie beschreibt, wie und in welcher Weise sich die ersten Beziehungserfahrungen auf die Entwicklung eines Menschen auswirken. Die Skripttheorie beleuchtet diese lebenswichtigen ersten Beziehungen differenziert, welche Botschaften von Bezugspersonen zu welchen kindlichen Überzeugungen und Beziehungsmustern führen. Viele unserer Klient:innen mussten problematische Bindungsmuster und ein einschränkendes Lebensskript entwickeln.

Unsere Aufgabe heute ist die gezielte Beziehungsgestaltung, um die Entwicklung unserer Klient:innen zu fördern - dazu braucht es Wissen und Bewusstsein um die Bindungstheorie und das Lebensskript.

Inhalte:

- Bindungsforschung und -theorie
- Skriptmodell der Transaktionsanalyse
- Bedeutung für die professionelle Beziehungsgestaltung

Ziele:

- Sie erfahren, wie und warum sich welches kindliche Bindungsmuster entwickelt.
- Sie erwerben Wissen um das Lebensskript und wie es sich auswirkt.
- Sie reflektieren Ihr eigenes Bindungsmuster und Lebensskript.
- Sie erweitern Ihre professionelle Beziehungskompetenz.

Zielgruppe:

Sozialpädagog:innen, Psycholog:innen

Termin:
08.04.2025

Zeit:
09:00 bis 17:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 242.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 24.03.2025

Psychovampire

Zwischen Abgrenzung und Empathie

Narzissten, Nörgler, Nervensägen. Schwierige Menschen rauben Energie, kosten Nerven und treffen gerne mal genau den Punkt, der uns unsere Haltung verlieren lässt. Wie können wir mit schwierigen Patient:innen, Kolleg:innen und Angehörigen umgehen? Wünschen Sie sich auch manchmal die richtigen Worte parat zu haben? Gemeinsam greifen wir in die Trickkiste und begegnen jeder Nervensäge auf die optimale Art und Weise. Immer respektvoll, wertschätzend und selbstwertschützend.

Inhalte:

- Welche Charaktereigenschaften empfinden Sie als besonders schwierig?
- Empathie – Warum verhalten Menschen sich so?
- Abgrenzung – bei sich bleiben und entspannen
- Kommunikation – gut geredet ist halb gewonnen
- Manchmal ist Schweigen Gold.

Ziel:

Dieses Seminar dient dazu sich im Umgang mit Nervensägen zukünftig gefestigter zu fühlen, die eigenen Energiereserven zu schonen und die zwischenmenschlichen Fähigkeiten zu erweitern, damit das Zusammenleben und -arbeiten wieder leicht fällt.

Zielgruppe:

Pflegende aller Berufsgruppen, am Thema Interessierte



Referentin:

Jennifer Melcher

DGKP, Sonderausbildung im Lehramt für Krankenpflege, Kinesiologie

Termin:
08.04.2025

Zeit:
09:00 bis 17:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 220.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 24.03.2025

Werkzeuge der Sozialpädagogik

Praktisches Arbeiten mit Methode(n)



Referent:

Mag. Gerhard Pirolt

Klinischer Psychologe, Supervisor, Arbeitspsychologe, Psychotherapeut (Logotherapie und Existenzanalyse)

In diesem Seminar werden praktische und effiziente Methoden einer lebensnahen Sozialarbeit mit den Teilnehmer:innen theoretisch erarbeitet und dann auch praktisch und selbstreflexiv ausprobiert und geübt.

Grundgedanke: die Helfer:innen unterstützen und begleiten die Klient:innen und Familien im Selbst-Erarbeiten ihrer Themen!

Inhalte:

- Werkzeuge "Meta-Ebene": Methoden für Auftragsklärung und Wording
- Werkzeuge "Kommunikation": bieten Grundlagen zur Entspannung und Entflechtung
- Werkzeuge "Landkarten": übersetzen die häufig unstrukturierte unsichtbare (innere) Welt der Klient:innen in eine strukturierte sichtbare (äußere) Welt
- Werkzeuge "Diagnosen": helfen den Klient:innen Nähe und Verbindung zum Störungsbild herzustellen und Diagnosen "anzunehmen".

Ziele:

Die Teilnehmer:innen stärken und erweitern ihre praktischen Fähigkeiten und Methoden für eine fokussierte, effiziente und zielgerichtete Arbeit mit ihren Klient:innen und in der Elternarbeit mit dem Ziel, diese in ihrer Motivation und Selbstwirksamkeit zu fördern und zu stärken.

Zielgruppe:

Alle Menschen die in welcher Form auch immer in der sozialen Arbeit tätig sind.

Hinweis

Diese Fortbildung ist für Klinische- und Gesundheitspsycholog:innen und Psychotherapeut:innen anrechenbar.

In Kooperation mit:



Termin:
09./10.04.2025

Zeit:
09:00 bis 16:30 Uhr (16 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 440.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 25.03.2025

7 Schritte zu mehr Gelassenheit

Die erfolgreichste Methode für ein zufriedenes Leben



In diesem Seminar lernen Sie einfache Übungen, um sich von den Alltagsproblemen zu distanzieren. Unser seelisches und körperliches Gleichgewicht wird oftmals durch einen viel zu hektischen Alltag auf die Probe gestellt.

Häufig fühlen wir uns unwohl, sind innerlich getrieben, leiden unter körperlichen Beschwerden und können nicht mehr abschalten. In diesem Fall ist es an der Zeit, sich gut zu versorgen und innezuhalten.

Inhalte:

- Wie Sie sich selbst in eine gute Stimmung versetzen können.
- kreative mentale Übungen lernen
- Entspannungsinseln für den Alltag
- Atemübungen ausprobieren
- Glaubenssätze neu formulieren

Ziele:

- Ein gesunder und entlastender Lebensstil wirkt sich positiv auf unsere Lebenszeit.
- Entspannungsinseln als Ausgleich und in den Alltag integrieren.

Zielgruppe:

Für alle Menschen, die mehr Gelassenheit in ihrem Leben haben möchten.

Referentin:

Barbara Hassler

Psychosoziale Beratung, Lebens- und Sozialberaterin, Supervisorin, Klinische Sexologin, Bewegungstrainerin, Kleinkindpädagogin

Termin:
10.04.2025

Zeit:
09:00 bis 17:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 209.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 26.03.2025

DBT und Skillstraining

Der dialektisch behaviorale Ansatz und seine Anwendungsmöglichkeiten



In diesem Seminar werden die Grundlagen der dialektisch behavioralen Therapie nach Marsha Linehan und des Skillstraining vorgestellt. Zusätzlich erfolgt eine Darstellung der unterschiedlichen Anwendungsgebiete mit besonderer Berücksichtigung der Anwendungsmöglichkeiten bei emotional instabiler Persönlichkeitsstörung und Suchterkrankungen.

Inhalte:

- Dialektische Strategien
- Dialektische Beziehungsgestaltung
- Skillstraining

Ziele:

- Die Teilnehmer:innen sollen einen Einblick in die Techniken der dialektisch behavioralen Therapie und einen Überblick über die Anwendungsmöglichkeiten von Skillstraining bekommen.
- Auch sollen die Teilnehmer:innen befähigt werden, einzelne ausgewählte Techniken der dialektisch behavioralen Therapie selbst in der Praxis anzuwenden.

Zielgruppe:

Alle Interessierte mit psychosozialem Grundberuf, speziell aber Psycholog:innen, Psychotherapeut:innen, Ärzt:innen und Pflegekräfte, die im psychiatrischen Bereich tätig sind.

Referent:

Mag. Burkhard Dafert

Klinischer Psychologe, Supervisor und Psychotherapeut in freier Praxis

Hinweis

Diese Fortbildung ist für Klinische- und Gesundheitspsycholog:innen und Psychotherapeut:innen anrechenbar.

8
DFP-PUNKTE

Termin:
23.04.2025

Zeit:
09:00 bis 17:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 275.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 08.04.2025

ICF-Basiserschulung

Grundlagen zur ICF-Klassifikation und ICF-Assistenzplanung

In dieser Basiserschulung werden das Verständnis der ICF (Internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit) sowie des zugrundeliegenden bio-psycho-sozialen Modells und des dahinterstehenden Menschenbildes vermittelt. Als Klassifikationsschema erfüllt die ICF die Aufgabe den Menschen ganzheitlich zu betrachten und seine Lebensumwelt mitzubetrachten.

Dies wird anhand von relevanten ICF-Items in den jeweiligen Komponenten beschrieben, um somit die Lebenswirklichkeit eines Menschen umfassend und verständlich darzustellen. Der verpflichtende Einsatz der ICF in Kärnten in der Chancengleichheit wird im ICF-Handbuch beschrieben. In der Basiserschulung werden die Grundkenntnisse zum ICF-Handbuch sowie die Umsetzung nach diesem vermittelt.

Inhalte:

- Was bedeutet Behinderung?
- Das „Bio-psycho-soziale Modell“
- Aufbau und Grundstruktur der ICF als Klassifikation
- ICF-Handbuch des Landes Kärnten
- CF Planungs- und Dokumentationsprozess laut ICF-Handbuch

Zielgruppe:

Alle Fachkräfte, die im Sozialbereich oder Gesundheitsbereich tätig sind, Interesse an der ICF und deren Anwendung aufweisen und sich einen grundsätzlichen Überblick sowie das grundlegende Verständnis aneignen möchten.



Referentinnen:

Mag. Katja Egger-Riepl
Bereichsleitung Fachbereich
Menschen mit Behinderungen
Diakonie de La Tour

Sonja Mietschnig

Teamleitung
Wohnverbund
Diakonie de La Tour



Termin:
23./24.04.2025

Zeit:
08:30 bis 16:00 Uhr (16 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 385.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 08.04.2025

Gesprächsführung mit Kindern und Jugendlichen

Wie Sie so sprechen, dass Sie gehört werden und so zuhören, dass Kinder und Jugendliche mit Ihnen sprechen



Referentin:

Mag. Verena Buxbaum MSc
Psychotherapeutin, Kinder- und
Jugendpsychotherapeutin

Hinweis

Diese Fortbildung ist für Klinische- und Gesundheitspsycholog:innen und Psychotherapeut:innen anrechenbar.

Wie können Gespräche mit Kindern und Jugendlichen gelingen? Wie bekommen Sie Antworten, die das wirkliche Erleben und die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen deutlich machen? Welche Elemente braucht ein Gespräch? Dieses Seminar soll Ihnen Anregung und Hilfestellung für Gespräche mit Kindern und Jugendlichen in verschiedenen Lebenssituationen geben. Wesentlich dabei ist, wie man diese Gespräche initiiert, sinnvoll führt und ein gegenseitiges Verständnis erreicht. Echte Kommunikation mit Kindern und Jugendlichen ist dynamisch und bereichernd, aber dazu muss man die richtige Haltung einnehmen und den richtigen Ton anschlagen.

Ob und wie man mit Heranwachsenden ins Gespräch kommt, hängt davon ab, wie gut es einem gelingt, die Gesprächsführung zu gestalten. Das hierzu notwendige Wissen und die Möglichkeit, es zu erproben, erhalten Sie in diesem Seminar.

Inhalte:

- Grundlagen einer erfolgreichen Gesprächsführung
- Besonderheiten der Gesprächsführung mit Kindern und Jugendlichen
- das Erleben der Heranwachsenden und ihre Bedürfnisse hörbar zu machen
- vermeidbare Fallen in der Kommunikation
- Struktur eines produktiven Gesprächsverlaufes

Zielgruppe:

Menschen, die in ihrer Arbeit und/oder in ihrem Leben mit Kindern oder Jugendlichen sprechen.

Termin:
24./25.04.2025

Zeit:
09:00 bis 17:00 Uhr (16 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 385.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 09.04.2025

Familiengeheimnisse und generationsübergreifende Folgen

Transgenerationale Weitergabe

Schicksalsschläge und Lebenserfahrungen wirken sich nicht nur auf diejenigen aus, die es selbst erlebt haben, sondern auch auf die nachfolgenden Generationen. Diese erzeugen dann Symptome, als ob sie den Schmerz der Eltern selbst erlebt hätten. Unerklärliche Sorgen, Beziehungsstörungen, Probleme und Ängste in unterschiedlichen Lebensbereichen tauchen auf und modellieren die Verhaltensweisen. Daraus resultierende Ergebnisse, die immer wieder unbewusst neu erlebt werden.

Transgenerationale Weitergabe zu verstehen und sich ganz genau damit auseinanderzusetzen sind die Meilensteine, wenn die Unwissenheit ins Bewusstsein transformiert werden sollte. Dadurch könnten neue Gedankengänge und Handlungsmöglichkeiten erschaffen und vor allem das alte beziehungsweise nicht erwünschte Muster unterbrochen werden. Es geht in diesem Seminar um die familiären Geheimnisse und Ordnungen in diesem System, die vorgegeben sind.

Inhalte:

- Formen von Beziehung zwischen den Generationen
- Musterunterbrechung
- Familienaufstellung
- HypnoSystemische-Tools
- Embodiment-Arbeit

Zielgruppe:

Für alle, die sich mit diesem Thema kompakt auseinandersetzen möchten und für Interessierte aus der sozialen und pädagogischen Arbeit.

Referentin: Güler Ay MA

Sozialpädagogin, systemischer Coach und Beraterin



Termin:
28./29.04.2025

Zeit:
09:00 bis 17:00 Uhr (16 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 385.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 13.04.2025

Validation Einführung

Wegweiser für eine respektvolle Kommunikation

Durch dieses Seminar lernen Sie die Kontaktaufnahme mit der Welt der demenziell erkrankten Person. Die Weisheit der Demenz zu verstehen, das heißt ihre Erlebniswelt verstehen zu lernen, sie auf ihrer Zeitreise zu begleiten und das Erlernte professionell anzuwenden.

Inhalte:

- die unaufgearbeiteten Lebensabschnitte verstehen lernen
- eine wirkungsvolle Verbindung herstellen
- das Erlernen der 3 Säulen - Grundhaltung - Theorie - Techniken
- das vier Phasen Modell nach Feil wird in Rollenspielen anschaulich dargestellt
- für jede Phase werden die Techniken vorgezeigt
- Was sind die Bedürfnisse alter Menschen?

Ziele:

- eine neue Sichtweise im Umgang mit Menschen einer demenziellen Erkrankung zu erlangen
- Empathie und Wertschätzung erlernen, um Vertrauen aufzubauen
- Wiederherstellen des Selbstwertgefühls und Abbau von Stress
- Symbolsprache verstehen lernen - Menschen mit Demenz sprechen anders

Zielgruppe:

Fachkräfte aus dem Gesundheits- und Sozialbereich, Angehörige und alle am Thema Interessierten

Referentin: Johanna Lessacher

Zertifizierte Validationstrainerin



Termin:
29.04.2025

Zeit:
09:00 bis 17:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 176.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 14.04.2025

Erfolgreiche Praxisanleitung

Praxisanleitungen begleiten Studierende, Schüler:innen und Freiwillige durch ein Praktikum. Dabei gestalten sie einen Lernprozess, der wesentliche Bedeutung für die Entwicklung dieser Personen hat.

Praxisanleitungen übernehmen einen Teil der Ausbildungsverantwortung, aber auch für Einrichtungen können Praktika Gewinne bringen. Wie eine Praxisanleitung erfolgreich gestaltet werden kann, ist zentrales Thema dieser Fortbildung. Die Fortbildung findet sowohl in der Akademie de La Tour als auch in der FH Feldkirchen statt.

Inhalte:

- Feedback geben und Umgang mit Kritik
- Planung eines Praktikums: Phasen, Lernziele, Kompetenzentwicklung, Evaluationsgespräche
- Rollenverteilung und Rollenkonflikte
- Rechte und Pflichten von Praktikant:innen
- Theorie-Praxis-Transfer
- didaktische Methoden für den Lernort Praxis
- Lehren, Lernen, Motivation
- kollegiale Beratung zur Steigerung der Handlungskompetenz von Praxisanleitung

Zielgruppe:

Personen, die Praktikant:innen sowie freiwillige und ehrenamtliche Mitarbeiter:innen im Lernprozess Praktikum begleiten.



Referent:in:

Mag. (FH) Mario Bokalic
Praktikumskoordinator im
Studienbereich Gesundheit und
Soziales der FH Kärnten

**Verena Wadl,
M.Ed.**
Diplomierte
Gesundheits- und
Krankenpflegerin



In Kooperation mit:



Termin:
30.04.2025, 03./04.06.2025,
11.09.2025

Zeit:
Tag 1: 09:00 bis 12:30 Uhr
Tag 2, 3, 4: 09:00 bis 17:00
Uhr (28 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 450.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 15.04.2025

Narzissmus verstehen und unschädlich machen



Referent:

Mag. Herwig Thelen
Klinischer Psychologe,
Gesundheitspsychologe,
Schwerpunkt Kinder, Jugend &
Sucht, Supervision

Modernes Wissen über Affekte und Persönlichkeit führt zu einem besseren Erkennen und Verstehen von narzisstischen Beziehungsmustern und deren Funktion im Rahmen des Selbstschutzes.

Im Seminar wird verständlich, was Narzissmus als Persönlichkeitsstil ist, welche Varianten es gibt und wann das Ausmaß einer Persönlichkeitsstörung erreicht ist.

Ohne Betroffene zu dämonisieren zeigen wir Wege auf, wie ich mich gegen narzisstische Angriffe schützen kann und wie ich dazu beitragen kann, dass sie weniger werden.

Inhalte:

- Erkennen und Verstehen von narzisstischen Beziehungsmustern
- Unterschied zwischen Narzissmus als Persönlichkeitsstil und narzisstischer Persönlichkeitsstörung
- Umgang mit narzisstischen Verhaltensweisen

Zielgruppe:

Personen aus dem Gesundheits- und Sozialbereich, Psycholog:innen, Pädagog:innen, alle am Thema Interessierten

Hinweis

Diese Fortbildung ist für Klinische- und Gesundheitspsycholog:innen und Psychotherapeut:innen anrechenbar.

Termin:
05.05.2025

Zeit:
09:00 bis 17:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 242.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 20.04.2025

Sexualität und Behinderung

Grundlagen - Methoden - Praxiserfahrungen



Referentin:
Mag.a (FH) Christiane Hintermann

Sexualberaterin, Sexualpädagogin,
Klinische Sexologin, Lebens- und
Sozialberaterin, Gesundheits- und
Pflegemanagerin

Häufig sind Fachkräfte in Einrichtungen der Behindertenhilfe mit Situationen konfrontiert, in denen Sexualität eine Rolle spielt. Das Seminar bietet die Möglichkeit Handlungskompetenzen in der sexualpädagogischen Arbeit mit Menschen mit Behinderungen zu erweitern, um die sexuelle Selbstbestimmung zu fördern und sexuelle Bildungsprozesse achtsam zu begleiten.

Inhalte:

- ganzheitliches Modell sexueller Gesundheit
- Kenntnisse zur sexuellen Entwicklung von Menschen mit Behinderungen - sexuelle Limitierungen
- Umgang mit unterschiedlichen sexuellen Ausdrucksformen
- Sexualität und sexuelle Gesundheit als Themen in der Angehörigenarbeit
- Nähe-Distanz-Regulierung
- Förderung gesunder Rahmenbedingungen für die Sexualentwicklung in institutionellen Kontexten
- Methoden für die sexualpädagogische Arbeit

Ziele:

- Erweiterung der Handlungskompetenzen im Umgang mit Sexualität und Menschen mit Behinderungen
- Wissen um sexuelle Entwicklung von Menschen mit Behinderungen fördern

Zielgruppe:

Fachkräfte aus dem Gesundheits- und Sozialbereich, die mit Menschen mit Behinderungen arbeiten, an sexueller Bildung für Menschen mit Behinderungen, Interessierte

Termin:
06./07.05.2025

Zeit:
09:00 bis 17:00 Uhr (16 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 308.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 28.04.2025

Partizipation von Kindern und Jugendlichen

Wo Grenzen nötig sind und wo Beteiligung möglich ist



Referentin:
Mag. a Katrin Uray-Preininger
Soziologin, Pädagogin,
zertifizierte Erwachsenenbildnerin

Dieses Seminar richtet sich an Fachkräfte der Jugendwohlfahrt, die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in ihrem Alltag stärken möchten. Das Seminar bietet eine Einführung in die Grundlagen und die Bedeutung von Partizipation. Ebenso wird Bedeutung der Partizipation für die Persönlichkeitsentwicklung und Selbstwirksamkeit von Kindern und Jugendlichen besprochen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf den Herausforderungen in fremdbetreuten Einrichtungen, die aufgrund von Abhängigkeiten und vorgegebenen Strukturen entstehen.

Es werden grundlegende Prinzipien einer partizipativen Kultur vorgestellt, die Offenheit und Respekt gegenüber den Ideen der Kinder und Jugendlichen in den Vordergrund stellen. Der praktische Teil des Seminars stellt vielfältige Methoden vor, die sich zur Beteiligung in fremdbetreuten Einrichtungen eignen.

Ziele:

Die Teilnehmer:innen kennen die wichtigsten (theoretischen) Grundlagen von Partizipation, haben sich mit der eigenen partizipativen Haltung auseinandergesetzt, haben Einblicke in verschiedene Formen und Möglichkeiten der Beteiligung bekommen und haben Überlegungen zum partizipativen Arbeiten in der eigenen Einrichtung angestellt.

Zielgruppe:

pädagogische Fachkräfte aus dem sozialpädagogischen Bereich (z.B. Kinder- und Jugendwohlfahrt)

Termin:
07.05.2025

Zeit:
09:00 bis 17:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 220.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 22.04.2025

Lustvoll Stress bewältigen

Mit Humor und Leichtigkeit durch den Arbeitsalltag



Referentin:

Mag.a Constanze Moritz

Dipl. Erwachsenenbildnerin,
Clownin, Coach

Die tägliche Arbeit kann ganz schön herausfordernd und belastend sein. Humor ist eine wertvolle Ressource, die innere Distanz ermöglicht, neue Perspektiven eröffnet und Erleichterung bringen kann.

In diesem Seminar probieren wir neue Blickwinkel auf die Arbeit, entdecken die Haltung des Clowns und lassen uns davon inspirieren: achtsam im Hier und Jetzt ankommen, spielerisch auf die Arbeit schauen, neue Handlungsspielräume erforschen.

Durch praktische Methoden, theoretischen Input, sowie Reflexion und Austausch bekommen wir Anregungen für mehr Humor und Leichtigkeit im Arbeitsalltag.

Inhalte:

- Stress und Stressbewältigung
- Humor und Resilienz
- Achtsamkeit
- Von der Haltung des Clowns lernen: neue Sichtweisen auf den Arbeitsalltag

Ziele:

Die Teilnehmer:innen entdecken Humor als Ressource zur Stressbewältigung und zur Stärkung der eigenen Resilienz. Sie eröffnen neue Sichtweisen und kreative Handlungsmöglichkeiten in der Arbeit.

Zielgruppe:

Menschen in sozialen Berufen, Pflegeberufen, pädagogischen Berufen, alle Interessierten

Termin:
08.05.2025

Zeit:
09:00 bis 17:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 209.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 30.04.2025

Das Herz wird nicht dement

Demenz ist mehr als Gedächtnisverlust



Referentin:

Prof. Mag. Renate Kreutzer

Psychologin, Psychotherapeutin

"Dass ich Demenz habe,
ändert nichts daran, dass ich ein Mensch bin.
Ich bin ein vollständig menschliches Wesen und
bleibe das bis zu dem Tag,
an dem ich sterben werde."
(Robert Taylor, Demenzkranker)

Demenz beeinflusst Gefühle, die gesamte Art, wie Menschen sich und ihre Welt erleben. Auch derjenigen die pflegen und begleiten. Es geht in diesem Seminar darum wie unerreichbar scheinende Menschen doch erreicht werden können: über das Herz. Denn das Herz wird nicht dement!

Inhalte:

- Demenz, das schleichende Vergessen - verschiedene Formen der Demenz
- Umgang und Zugänge zu Menschen mit Demenz - Emotionen bestimmen das Gedächtnis
- Wie kann ich mir ein Bild ihrer/seiner Wirklichkeit verschaffen?
- Tipps für Beziehungsarbeit
- Bewältigung schwieriger Situationen

Ziele:

Das Seminar will Mut machen, auf altersverwirrte Menschen zuzugehen, in ihre Erlebniswelt einzutauchen und dadurch die Beziehung und unseren Umgang nachhaltig zu verändern.

Zielgruppe:

Pflegekräfte, pflegende Angehörige und an diesem Thema Interessierte

Termin:
08.05.2025

Zeit:
09:00 bis 17:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 176.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 23.04.2025

Was ist Gefährlichkeit?

Versuch einer Begriffsdefinition

Es wird versucht, die unterschiedlichen Definitionen von Gefährlichkeit und deren Ursache zu erfassen, die Subjektivität dieser Definitionen herauszuarbeiten und die Probleme, die sich daraus in der Bewertung ergeben, zu benennen.

Inhalte:

- Gefährlichkeit und ihr Bezug zu psychischen Erkrankungen und Störungen
- Umgang mit vermuteter Gefährlichkeit

Ziele:

- realistische Einschätzung potentieller Gefährlichkeit im Kontext psychischer Erkrankungen und Störungen
- Verbesserung der Wahrnehmung drohender Gefährdungssituationen
- Kenntnis der Einschätzung von Gefährlichkeit im Rechtskontext

Zielgruppe:

Für alle Interessierten, auch für solche, die manche Urteile und vorzeitigen Haftentlassungen nicht nachvollziehen können.



Referentin:

Dr. Heidi Kastner

Fachärztin für Psychiatrie und Neurologie, Gerichtsgutachterin (Schwerpunkt Strafrecht)

Hinweis

Diese Fortbildung ist für Klinische- und Gesundheitspsycholog:innen und Psychotherapeut:innen anrechenbar.

Termin:

09.05.2025

Zeit:

09:00 bis 17:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort:

Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:

€ 220.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 24.04.2025

Vom Krieg zum Frieden – Entlastung für Kinder und ihre Familien

Lösungsfindung mit strittigen Trennungseltern



Referentin:

Dr. Katharina Behrend

Diplompsychologin,
Sachverständige im Familienrecht

Hinweis

Diese Fortbildung ist für Klinische- und Gesundheitspsycholog:innen und Psychotherapeut:innen anrechenbar.

Nicht nur in der zusammenlebenden Familie, sondern auch nach Trennung und Scheidung gilt eine kooperative Elternschaft als wesentliche Bedingung für eine gesunde kindliche Entwicklung. Zugleich unterscheiden sich Eltern häufig beträchtlich hinsichtlich ihrer persönlichen Werte, Normen, ihrer Vorstellungen von Grenzsetzung und der Prioritäten in der Erziehung. Hier ist die Kompromissfindung schwierig, insbesondere wenn die Ex-Partner emotional nicht verabschiedet sind und in wechselseitigen Vorwürfen verharren. Für Kinder führen fortwährende Konflikte zu belastenden Loyalitätskonflikten und Beziehungsstörungen zu einem oder beiden Elternpersonen.

Inhalte:

- Doch was genau kennzeichnet eine wirkliche Einigung, die das Kind von Loyalitätskonflikten entlastet?
- Was unterscheidet ‚Notfrieden‘ von ‚echtem Frieden‘?
- Welche Aspekte sind bei der Erarbeitung einer nachhaltigen Lösung zu beachten?
- Und wie können Risiken und Ressourcen identifiziert werden, die die Stabilität einer Einigung gefährden oder kippen lassen?
- Welche flankierenden Maßnahmen können unterstützen?

Zielgruppe:

Fachkräfte aus Jugendhilfe, Jugendgerichtshilfe und Familienberatung, die mit hochstrittigen Eltern und / oder ihren Kindern arbeiten.

ONLINE

Termin:

12.05.2025

Zeit:

09:00 bis 17:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort:

OLINE

Seminarbeitrag:

€ 220.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 27.04.2025



WEGE.NEU.DENKEN.

Das Schwere leichter machen - PITT I

Ressourcenorientierte Stabilisierungsarbeit
der Psychodynamisch imaginativer Traumatherapie PITT I
nach Prof. Dr. Luise Reddemann

Bei der Arbeit mit Menschen, die an Traumafolgestörungen leiden, spielt die ressourcenaktivierende Stabilisierungsarbeit zur Stressbewältigung eine wichtige Rolle. Sie entlastet Klient:innen, lässt diese Selbstmitgefühl, Selbstfürsorge und Selbstregulation ihres hohen Stresslevels erlernen.

Nach theoretischen Erläuterungen zu Trauma, Dissoziation, Symptomatik und Verarbeitung von Traumafolgestörungen und neurophysiologischen Grundlagen wird im Seminar der Umgang insbesondere mit komplexen posttraumatischen Belastungsstörungen nach dem Konzept der Psychodynamisch-Imaginativen Traumatherapie nach Luise Reddemann vermittelt.

Der Schwerpunkt liegt auf der Vermittlung von Grundhaltungen und Techniken, die im Dreiphasenmodell der Traumabehandlung der ersten Phase der Stabilisierung zuzuordnen sind. Diese können in begleitenden, beratenden und therapeutischen Berufen gut angewendet werden.

Hinweis:
Von **07. bis 09. Oktober 2025** findet das fortführende Seminar **PITT II** statt.

Zielgruppe:
Berater:innen, Therapeut:innen,
Psycholog:innen, Ärzt:innen und Interessierte
aus dem psychosozialen Bereich



Referentin:
Dipl. Psych. Ulrike Reddemann
Psychologische Psychotherapeutin
in eigener Praxis, Supervisorin

Hinweis

Diese Fortbildung ist für Klinische-
und Gesundheitspsycholog:innen
und Psychotherapeut:innen
anrechenbar.

**24
DFP-PUNKTE**

Termin:
12. bis 14.05.2025

Zeit:
09:00 bis 17:00 Uhr (24 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 616.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 27.04.2025

Feinfühligkeits Beziehungsgestaltung zu Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung

Impulse zur Ermöglichung korrigierender Bindungserfahrungen



Referent:
Jürgen Reebmann MA
Langjährige Tätigkeit in
verschiedenen Positionen in der
Eingliederungshilfe und in Kinder-
und Jugendpsychiatrien

Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung sind häufig mit besonderen Herausforderungen im sozialen Miteinander konfrontiert. Sie benötigen in der Regel mehr Unterstützung und Anleitung, um Beziehungen aufzubauen und aufrechtzuerhalten. Dabei ist es zentral, ihre individuellen Bedürfnisse, Fähigkeiten und Kommunikationsweisen zu verstehen und zu berücksichtigen.

Inhalte:

- Grundlagen der Bindungstheorie
- häufige primäre Bindungserfahrungen bei Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung
- der Ablösungsprozess bei dieser Personengruppe
- Impulse zur Beziehungsgestaltung im professionellen Alltag mit Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung
- die Ermöglichung korrigierender Beziehungserfahrungen
- „Nähe und Distanz“ als Regulierungsaufgabe

Ziele:

- Sensibilisierung für die Thematik, um die individuellen Bedürfnisse, Fähigkeiten und Kommunikationsweisen der Klient:innen zu verstehen und zu berücksichtigen
- Kennenlernen von Möglichkeiten, um die Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen in ihrer Bindungsstruktur stärken zu können

Zielgruppe:
Beschäftigte aus dem Gesundheits- und Sozialbereich, die mit Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen arbeiten.

ONLINE

Termin:
13.05.2025

Zeit:
09:00 bis 15:30 Uhr (7 UE)

Veranstaltungsort:
ONLINE

Seminarbeitrag:
€ 198.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 28.04.2025

Welche Wirkung hat ein kleines Rädchen in einem großen Zahnrad? Haltung und Rolle im psychosozialen Kontext

„Tun wir alles, um Unrecht zu verhindern, schauen wir hin, schweigen wir nicht, wenn Unrecht geschieht, nehmen wir unsere Verantwortung wahr, hinterfragen wir, was wir tun und wem es dient – jede und jeder auf seinem Platz, seien wir wachsam. Wenn uns Kinder anvertraut sind, denken wir daran, dass es an uns liegt, sie ein wichtiges Stück ihres Lebensweges zu begleiten – das wird ihnen in Erinnerung bleiben, im Guten wie im Schlechten!“ (A. Liebhauser)

Inhalte:

- Kurzer historischer Aufriss der Entwicklung der Kärntner Kinder- und Jugendhilfe samt Fremdunterbringung in Kärnten am Beispiel vom LJH Görtschach, Großpflegefamilien und der „Heilpäd“
- Empfehlungen aus der wissenschaftlichen Aufarbeitung „Im Namen von Kindeswohl und Wissenschaft“ (U. Loch u.a.) für die KJH in Kärnten
- Meine Rolle im Berufssystem
- Hinschauen statt Wegschauen!

Die Teilnehmer:innen des Seminars sollen in ihrer fachlich-kompetenten Haltung gestärkt werden, ihnen anvertraute Kinder und Jugendliche bestmöglich zu begleiten.

Zielgruppe:

Sozialpädagog:innen und Mitarbeiter:innen in Einrichtungen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten sowie darüber hinaus am Thema Interessierte



Referentinnen:

Mag. Astrid Liebhauser
Kinder- und Jugendanwältin des Landes Kärnten

Mag. (FH) Nina Wrulich, BSc
Sachbearbeiterin in der Opferschutzstelle des Landes Kärnten



Termin:
13.05.2025

Zeit:
09:00 bis 17:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 209.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 28.04.2025

Grundlagen der Förderung von Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung nach dem Vorbild des TEACCH®-Ansatzes



Referentin:

Nina Homann
Diplom-Pädagogin, TEACCH®-Weiterbildungsreihe, Systemische Supervision und Coaching (in Qualifizierung bei der DGSv)

Besonderheiten in der Wahrnehmung und Informationsverarbeitung bei Menschen mit ASS führen dazu, dass dieser Personenkreis ganz besonders von strukturierenden und visuellen Hilfen profitieren kann. Structured TEACCHing, die Strukturierung in der pädagogischen Förderung und im Alltag, gehört daher zu den grundlegenden Elementen der Arbeit nach dem TEACCH®-Ansatz. Im Rahmen dieses Seminars werden zunächst die theoretischen Grundlagen und Konzepte des TEACCH®-Ansatzes vorgestellt.

Der Schwerpunkt liegt dann jedoch auf der Methode des Structured TEACCHing. Die Teilnehmenden erhalten Hinweise und Hilfen zur Entwicklung von Strukturierungsmaßnahmen sowie zu deren praktischer Anwendung. Anhand vieler Praxisbeispiele werden Umsetzungsmöglichkeiten aus unterschiedlichen Bereichen der Betreuung und Förderung klargestellt. Auf dieser Grundlage erhalten die Teilnehmenden Gelegenheit Anwendungsmöglichkeiten für ihre eigene Praxis zu diskutieren, Ideen zu entwickeln und gegebenenfalls selbst Materialien zu erstellen. Praktische Übungen und Gruppenarbeit ergänzen und vertiefen die theoretische Erarbeitung der Inhalte.

Zielgruppe:

Alle Personen, die Menschen mit Autismus begleiten und fördern

Termin:
13. bis 15.05.2025

Zeit:
1. & 2. Tag: 09:00 bis 17:00 Uhr;
3. Tag: 08:30 bis 15:00 Uhr (24 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 561.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 28.04.2025

Sinnvolle Konsequenzen statt Strafen

Kinder im Kindergarten- und Volksschulalter
entwicklungsförderlich begleiten

Kinder stoßen im Alltag immer wieder an Grenzen, an ihre und die von uns Erwachsenen. Auf Grenzüberschreitungen reagieren Eltern und Bezugspersonen unterschiedlich - mit dem Ziel das (meist unerwünschte) Verhalten zu reduzieren bzw. zu verändern.

Die Unterscheidung von Strafe und Konsequenz ist wichtig, aber nicht immer so einfach: Wie kann "wenn-dann" SINNVOLL gelingen?

Während Strafen Angst erzeugen und für Kinder nicht nachvollziehbar sind, stehen logische Konsequenzen im unmittelbaren Zusammenhang mit der Situation und dem Verhalten.

Sinnvolle Konsequenzen ermöglichen Lernprozesse, fördern die Selbstwirksamkeit, bieten Einblick in unser soziales Miteinander und ermöglichen ein achtsames, entwicklungsförderliches Miteinander auf Augenhöhe mit unseren Kindern.

Inhalte:

- Differenzierung Strafe, Drohungen und sinnvolle Konsequenzen
- entwicklungspsychologisches Wissen
- Konsequenzen im Alltag SINNVOLL einsetzen
- Selbstreflexion

Zielgruppe:

Fachpersonen die Kinder und Familien im Klein-, Kindergarten- und Volksschulalter begleiten



Referentin:

Mag. Sabine Rühl-Krainer

Klinische und Gesundheitspsychologin, dipl. Elternbildnerin und Kleinkindpädagogin

Hinweis

Diese Fortbildung ist für Klinische- und Gesundheitspsycholog:innen und Psychotherapeut:innen anrechenbar.

Termin:
14.05.2025

Zeit:
09:00 bis 17:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 231.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 29.04.2025

Selbstfürsorge mit Aquarellmalerei

Ein Tag Auszeit für dich mit bezaubernder Kreativität



Referentin:

Dr. Christina

Fischer-Kienberger BA, MA
Lebens- und Sozialberatung und Supervision, Salutovisorin© und Neurosystemischer Coach sowie Kreativtrainerin

Kreativität senkt nachweislich den Cortisolspiegel und macht glücklich. Ein gefüllter Alltag lässt oft wenig Zeit für Selbstfürsorge und Kreativität. Gerne wird die Selbstfürsorge "auf später" verschoben. Daher ist dieser Seminartag genau der richtige für eine qualitätsvolle und kreative Auszeit. Untermalt mit professionellen Selbstreflexionsübungen tauchen die Teilnehmer:innen in die Welt der Farben ein. Mit der Pinselstiftmethode von pinselstift.at wird eine praktikable und leichte Malmethode kombiniert mit Übungen zu inneren Antreibern, Affirmationen und Afformationen sowie zu Glück und Dankbarkeit geboten. Darüber hinaus werden auch die Ressourcen der Teilnehmer:innen geweckt und bildlich dargestellt. Ein rund um wirkungsvoller und bezaubernder Seminartag voller Buntheit und Kreativität mit einem positiven und nachhaltigen Gedankenspiel für den Alltag.

Inhalte:

- Aquarellmalerei mit der Pinselstiftmethode
- mit den inneren Antreibern Freundschaft schließen
- Selbstfürsorge und Selbstliebe für den Alltag
- Glück und Dankbarkeitsübungen mit Mandalas
- Karten für Affirmationen und passende Afformationen beschreiben

Zielgruppe:

Interessierte Menschen, die Kreativität mögen oder kennenlernen wollen, sowie sich Zeit für Selbstfürsorge schenken möchten

Termin:
15.05.2025

Zeit:
09:00 bis 17:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 198.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 30.04.2025

Humor in der letzten Lebensphase

Am Ende ist nicht Schluss mit lustig.



Referent:

Mag.(FH) Werner Gruber

"Humorbotschafter",
Sozialwissenschaftler, Spiel- und
Theaterpädagoge

Kaum woanders liegen Tragödie und Komödie näher beisammen als in Palliativ- und Hospizeinrichtungen. Zu den traurigsten Situationen und Momenten braucht es unbedingt einen Gegenpol. Humor kann ein Ventil und eine Kraftquelle in der Trauer sein, um Unerträgliches aushalten zu können. Schon ein Lächeln kann bewirken, dass die Angst ihren Einfluss über uns verliert. Gegen Humor und Lachen sind Tragödien weitgehend machtlos. Durch eine humorvolle Haltung können wir generell mit Belastungen, Ängsten und Konflikten besser umgehen. Lachen öffnet Türen, nimmt Ängste, erzeugt Sympathien und ermöglicht mitunter überraschend neue Lösungsansätze.

Inhalte:

- Reflexion des eigenen Praxisbezuges
- theoretischer Input
- Wirkungsweise von Humor und Lachen
- Humor als Handlungs-Ressource
- humorvolle Auseinandersetzung mit Konflikten und Belastungssituationen
- viele praktische Übungen und Improvisationen

Ziele:

Vordergründiges Ziel des Seminars ist die Auseinandersetzung mit dem Phänomen Humor und die Anregung, dieses Tool situationsangepasst in das berufliche und private Methodenspektrum aufzunehmen.

Zielgruppe:

Mitarbeiter:innen des Sozial- und Gesundheitsbereiches

Termin:

16.05.2025

Zeit:

09:00 bis 17:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort:

Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:

€ 209.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 01.05.2025

Demenz kurz und knapp



Referentinnen:

Mag. Dr. Margit Cerny

Biologin, Klinische und
Gesundheitspsychologin

**Mag. Christine
Leyroutz**

Klinische und
Gesundheits-
psychologin,
Gerontopsychologin



Dieser kurzweilige Tag zum Thema Demenz vermittelt grundlegendes Wissen über die Erkrankung, deren Symptome und Verlauf und Differentialdiagnosen und er behandelt den Umgang mit Betroffenen und Kommunikationsstrategien.

Ziel ist es, Fachkräfte und Angehörige zu befähigen, die Lebensqualität von Menschen mit Demenz zu verbessern.

Inhalte:

- Grundlagen der Demenzerkrankung (Ursachen, Symptome, Verlauf)
- Kommunikations- und Interventionsstrategien
- Unterstützung von Angehörigen und Netzwerkbildung
- ethische Aspekte

Zielgruppe:

Personen aus dem Gesundheits- und Sozialbereich

Termin:

20.05.2025

Zeit:

09:00 bis 17:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort:

Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:

€ 198.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 05.05.2025

Wenn der Körper spricht

Psychosomatische Störungsmuster

Menschen können nicht immer erkennen und mittels Sprache ausdrücken, was sie belastet und ihnen inneren Stress verursacht. Vor allem Menschen, die entweder unsere Sprache nicht sprechen oder die sich nicht artikulieren können „sprechen“ oft mit körperlichen Symptomen zu ihrer Umwelt, um ihre innere Belastungssituation auszudrücken.

In diesem Seminar steht der Umgang mit Personen mit psycho-somatischen oder somato-psychischen Störungen im Fokus. Wie verstehen, erkennen wir diese und wie können wir adäquat reagieren und handeln? Durch die systemische Sichtweise werden die komplexen Zusammenhänge zwischen Person, Umwelt und Symptomatiken erkennbar und durch zahlreiche praxisbezogene Übungen werden die eigenen psychosomatisch orientierten Kompetenzen gestärkt und erweitert.

Ziele:

- Sie erfahren wie heute psychosomatische Leidenszustände auf der Grundlage des bio-psycho-sozialen Menschenbildes gesehen werden.
- Sie können deren Anzeichen erkennen und darauf angemessen reagieren.
- Sie vertiefen Ihr Verständnis von Menschen mit psychosomatischen Leidenszuständen.
- Sie entwickeln daraus Handlungsansätze.

Zielgruppe:

Berater:innen, Therapeut:innen Psycholog:innen, Ärzt:innen, alle Interessierten die in psychosozialen Bereichen arbeiten



Referentin:

**Dr. med. univ. Ch.
Katharina Krassnig**

Allgemeinmedizinerin, Westliche
Heilkunde nach TCM,
Homöopathie, Systemische
Psychotherapie, Traumatherapie

Hinweis

Diese Fortbildung ist für Klinische-
und Gesundheitspsycholog:innen
und Psychotherapeut:innen
anrechenbar.

**16
DFP-PUNKTE**

Termin:
20./21.05.2025

Zeit:
09:00 bis 17:00 Uhr (16 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 352.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 05.05.2025

Gemeinsam Ziele planen

Teilhabeplanung mittels ICF

Persönliche Ziele sind wichtig und tragen dazu bei, das Leben selbstbestimmt zu leben und das Wohlbefinden zu erhöhen. Persönliche Ziele sind nicht einfach nur Wünsche, sondern erreichbare Lebensinhalte.

In dem Workshop lernen die Assistent:innen, wie man Klient:innen mit dem ICF-Modell bei der persönlichen Zielfindung unterstützen kann. Die Klient:innen finden in dem Workshop für sich mindestens ein persönliches Ziel.

Inhalte:

- Was sind persönliche Ziele?
- Wie finde ich meine persönlichen Ziele?
- Wie plane ich den Weg zum Ziel?
- Was ist die ICF und warum wird die ICF verwendet?

Zielgruppe:

Der Workshop ist für Klient:innen und Assistent:innen.

Voraussetzung für die Teilnahme:

Ein:e Klient:in kommt mit einer:m Assistent:in (1:1).

Arbeitsweise:

Vortrag: Warum sind persönliche Ziele wichtig.

Praktische Übungen: Sie sind eingeladen mitzumachen.

Einzel- und Gruppenarbeiten: Sie können etwas alleine machen oder in einer Gruppe.

Diskussion: Jede:r kann seine:ihre Meinung sagen und wir sprechen darüber.

Fallvignetten: Im Workshop arbeiten wir mit Beispielen aus Ihrem Alltag.



Referentinnen:

Mag. Simone Ebner-Schranzhofer

Teamleitung
Werkstatt Diakonie
de La Tour



Sonja Mietschnig

Teamleitung
Wohnverbund
Diakonie de La Tour



Magdalena Reiter

Klientin in der
Diakonie de La Tour



Christine Poluk

Klientin in der
Diakonie de La Tour

Termin:
21./22.05.2025

Zeit:
08:30 bis 12:30 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 60.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 06.05.2025

Stress in Kinderschuhen

Achtsame Begleitung von Kindern zu Leichtigkeit und innerer Stärke

Kinder werden heute in einer Zeit groß in der Leistungsdruck, Unsicherheiten und Reizüberflutung allgegenwärtig sind. Stress und Überforderung sind zunehmend auch bei den Jüngsten anzufinden und häufig Auslöser für körperliche Beschwerden und emotionale Unruhe. Wir können Kinder darin unterstützen, dass sie immer wieder in ihre Mitte zurückfinden und mit Belastungen zunehmend gelassener umgehen können.

Inhalte:

- Stress und Stressfaktoren bei Kindern
- Bedeutung von Achtsamkeit und Resilienz für Kinder
- Möglichkeiten, Kinder bei der Stressbewältigung zu unterstützen

Ziele:

Es soll in diesem Seminar ein Bewusstsein für Stress bei Kindern und dessen Auswirkungen auf die körperliche und psychische Entwicklung der Heranwachsenden geschaffen werden. Durch eine achtsame Begleitung und eine bunte Methodenvielfalt, können Kinder im pädagogischen und privaten Setting zu mehr Leichtigkeit und Selbstbewusstsein begleitet werden.

Zielgruppe:

Pädagogisches Fachpersonal, Psychologische Fachkräfte



Referentin:

Melanie Hackl MA

Psychosoziale Beratung, ganzheitliche Begleitung und Beratung von (hochsensiblen) Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen

Termin:
23.05.2025

Zeit:
09:00 bis 17:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 231.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 08.05.2025

Vortrag: ADHS

Aktivitäts- und Aufmerksamkeitsstörung über die Lebensspanne



Referent:

Dr. Rudolf Winkler

Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Kinder-Jugendneurologie, Psychotherapeut

In diesem 2-stündigen Vortrag spricht der erfahrene Kinder- und Jugendpsychiater Dr. Rudolf Winkler über Aktivitäts- und Aufmerksamkeitsstörung.

Inhalte:

- Was ist ADHS?
- Fakten über ADHS
- Symptomatik im Kleinkind, Schul-, Jugend und Erwachsenenalter
- Welche Entwicklungsprobleme und andere psychische Erkrankungen begleiten ADHS?
- pädagogische und therapeutische Möglichkeiten
- die Rolle der Medikation
- Was wird aus Kindern mit ADHS im Erwachsenenalter (Langzeitprognose)?

Zielgruppe:

Pädagog:innen, Sozialpädagog:innen, Lehrer:innen, alle am Thema Interessierten

Hinweis

Diese Fortbildung ist für
Klinische- und Gesundheitspsycholog:innen und
Psychotherapeut:innen anrechenbar.

VORTRAG

Termin:
23.05.2025

Zeit:
17:00 bis 19:00 Uhr (2 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 15.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 15.05.2025

Access Bars® - Kurs

Raus aus dem Stress - Rein in die Entspannung

Die Access Bars® sind 32 Punkte am Kopf, die sanft berührt werden. Sie lösen Blockaden, Glaubenssätze, Limitierungen und alte Muster. Es fühlt sich an wie ein Reset für deinen Körper und Geist. Aus der Entspannung heraus wird Unmögliches möglich gemacht.

Anwendungsgebiete:

Stress, Gedankenkarussell, Ängste, Verstimmungen, Schlafprobleme, Schmerzen, Konzentrationsprobleme oder einfach zur Entspannung und vieles mehr.

Warum einen Access Bars® Kurs machen?

Dieser Tag ist Wellness für Körper und Seele. Je öfter du Access Bars® gibst und empfängst, desto mehr Bewusstsein kreierst du für dich und die Welt. Nach diesem Kurs bist du offiziell Access Bars® Practitioner, kannst sie für Patient:innen, Klient:innen, Kinder, Partner:in, usw. anwenden und wirst auch als solcher auf der Access Consciousness-Seite registriert.

Inhalte:

- 4x Bars austauschen (2x geben und 2x empfangen)
- Handbuch
- Lehrtafel
- Zertifikat als Access Bars® Practitioner
- weitere Tools von Access Consciousness für den Alltag

Zielgruppe:

Alle am Thema Interessierten



Referentin:

Ing. Mag. Manuela Jonach-Follack

Dipl. Ernährungsberaterin nach TCM, Energetikerin und Access Bars® Facilitator

Termin:
23.05.2025

Zeit:
09:00 bis 17:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 380.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 08.05.2025

Kinder- und Jugendrecht



Referent:

Mag. Georg Fejan

Jurist in der Kinder- und Jugendhilfe

In diesem Seminar erfolgt die Darstellung der wichtigsten Rechtsgebiete für in der Kinder- und Jugendhilfe tätige Personen in einer auch für nicht rechtskundige Personen verständlichen Sprache sowie die Behandlung von wichtigen Einzelfragen, welche in der Praxis relevant sein können. Zudem erfolgt ein gemeinsames Auflösen von niederschweligen Fallbeispielen aus der Praxis anhand des vorgetragenen Inhalts.

Inhalte:

- Kindschaftsrecht
- Kinder- und Jugendhilferecht
- Jugendschutz
- der Unterhalt des Kindes
- rechtliche Einzelthemen für die Praxis

Ziele:

- Schulung der Kursteilnehmer:innen über die für die Praxis relevantesten Rechtsbereiche
- Sensibilisierung für den eigenen rechtlichen Verantwortungsbereich

Zielgruppe:

In der Kinder- und Jugendhilfe tätige Personen

Termin:
26.05.2025

Zeit:
08:30 bis 16:30 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 198.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 11.05.2025

Amok: Von der gefährlichen Drohung zur Tat Wann ist eine Drohung nur eine Drohung?

Menschen, die im psychosozialen Bereich arbeiten, sehen sich in ihrer Tätigkeit immer häufiger mit Bedrohungen konfrontiert.

Dieses Seminar soll einen grundsätzlichen Einblick in die unterschiedlichen Formen von Drohungen bzw. deren Umsetzungswahrscheinlichkeit geben. Hierfür werden sowohl Persönlichkeits- und Störungsaspekt der/des Drohenden, als auch die Entwicklungsmodelle zum möglichen Gewaltdelikt erklärt und an Fallbeispielen anschaulich vorgestellt.

Abschließend werden Strategien und Möglichkeiten im Umgang mit verschiedenen Drohungen erörtert und ein allgemeines bzw. individuelles Risikomanagement erstellt.

Ziele:

- Wissen um die Abstufungen und Formen von Drohung und dem damit verbundenen Aggressionsrisiko
- Wissen um zugrundeliegende Persönlichkeitsmerkmale und psychische Störungen
- Kenntnis betreffend Strategien und Möglichkeiten im Umgang mit verschiedenen Drohungen

Zielgruppe:

Personen, die in ihrer täglichen Arbeit mit Menschen in Krisen und psychischen Störungs- und Krankheitsbildern arbeiten.



Referentin:

Mag. Anita Raiger MA

Gerichtlich beeidigte & zertifizierte Sachverständige mit dem Schwerpunkt auf Gefährlichkeits- und Rückfallprognosen von Gewalt- und Sexualstraftätern

Hinweis

Diese Fortbildung ist für Klinische- und Gesundheitspsycholog:innen und Psychotherapeut:innen anrechenbar.

Termin:
27.05.2025

Zeit:
09:00 bis 17:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 209.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 12.05.2025

"Ich bin der Mittelpunkt der Welt!"

Kinder mit einem narzisstischen Verlauf der Persönlichkeitsentwicklung verstehen, Initiativen steuern und positiv lenken und leiten



Referentin:

Dipl. Päd. Hannelore Gens

Diplompädagogin, VHT
Masterclass-Ausbilderin und
Lehrsupervisorin (SPIN-DGVB),
TZI Diplomerte

Pädagogische Mitarbeiter:innen sehen sich zunehmend mit Kindern konfrontiert, die alles selbst bestimmen wollen, ständig über das "warum" von Regeln und Anleitungen diskutieren, sich nur einfügen, wenn es ihnen passt, mitunter erschreckende Wutausbrüche bekommen und einen besorgniserregenden Mangel an Einfühlungsvermögen zeigen.

In diesem Kurs wird ein pädagogisches Konzept vorgestellt, das Fachkräften im Umgang mit diesen Kindern und Jugendlichen sichere Handlungsmöglichkeiten eröffnet. Diesen bietet sich dadurch die Chance, sich nachzuentwickeln und das erzieherische Angebot eher anzunehmen und zu nutzen.

Inhalte:

- das Narzissmuskonzept - entwicklungspsychologisch, bindungstheoretisch und neurowissenschaftlich hergeleitet
- Erscheinungsbild anhand von Fallstudien
- entwicklungsgeschichtlicher Hintergrund
- Feinfühligkeit und Basiskommunikation als Methode der Beziehungsgestaltung
- Elemente des konsequenten (positiven) Lenkens und Leitens (PLL)
- vorausschauende Situationsgestaltung
- die Bedeutung von positiver Videoarbeit für das sichere pädagogische Handeln

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte in der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, sowie im Elementarbereich.

ONLINE

Termin:
27.05.2025

Zeit:
09:00 bis 16:30 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort:
ONLINE

Seminarbeitrag:
€ 176.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 12.05.2025

Wald- und Erlebnispädagogik

Lernen durch Handeln in der Natur

Das Lernen in der Natur ist durch die aktive Beteiligung und das handlungsorientierte Arbeiten ein guter Weg zum persönlichen Wachstum und zum Erlernen sozialer Kompetenzen.

Am ersten Tag erleben wir sogleich den Wald mit allen Sinnen. Dabei tauchen wir rasch in den praktischen Teil ein, welcher Bewegungseinheiten, Sinneswahrnehmungsübungen und einen kurzen rechtlichen sowie organisatorischen Teil beinhaltet.

Den zweiten Tag verbringen wir ebenso ausschließlich im Freien, mit Kochen und Backen am Lagerfeuer, Bau eines Brotbackofens und Lageraufbau. Es sollen verschiedene Techniken und Arbeitsmethoden vermittelt werden.

TREFFPUNKT

Tag 1: 08:30 Uhr Parkplatz Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13, 9560 Feldkirchen

Tag 2: 08:30 Uhr beim Gasthaus Egger,
Steinbichl 2, 9300 Frauenstein

Mitzubringen: Gute Trekkingschuhe, Regenbekleidung (Jacke & Hose) bei schlechtem Wetter, Sitzunterlage, Essgeschirr (Tasse, Suppenteller, Besteck, kein Einweggeschirr, Trinkflasche, Feuerzeug und Taschenmesser)

Zielgruppe:

Betreuer:innen aus der Behindertenhilfe, der Jugendhilfe, der Altenarbeit und Pädagog:innen



Referentinnen:

Karin Gaggl

Zertifizierte Waldpädagogin,
Teamleitung im Fachbereich
Menschen mit Behinderungen

Janina Thausing

Erlebnispädagogin,
Dipl. Behinderten-
pädagogin



Termin:

02./03.06.2025

Zeit:

08:30 bis 16:30 Uhr (16 UE)

Veranstaltungsort:

Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:

€ 275.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 18.05.2025

ICF-Basissschulung

Grundlagen zur ICF-Klassifikation und ICF-Assistenzplanung



Referentinnen:

Mag. Simone

Ebner-Schranzhofer

Teamleitung David-Zentrum 1,
Tagesstruktur Punktgenau

Sylvia Röckel

langjährige
Teamleitung
Tagesstruktur
„Menschen im
Autismusspektrum“,
Krisenberatung,
ICF-Beratung



In dieser Basissschulung werden das Verständnis der ICF (Internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit) sowie des zugrundeliegenden bio-psycho-sozialen Modells und des dahinterstehenden Menschenbildes vermittelt. Als Klassifikationsschema erfüllt die ICF die Aufgabe den Menschen ganzheitlich zu betrachten und seine Lebensumwelt mitzubetrachten.

Dies wird anhand von relevanten ICF-Items in den jeweiligen Komponenten beschrieben, um somit die Lebenswirklichkeit eines Menschen umfassend und verständlich darzustellen. Der verpflichtende Einsatz der ICF in Kärnten in der Chancengleichheit wird im ICF-Handbuch beschrieben. In der Basissschulung werden die Grundkenntnisse zum ICF-Handbuch sowie die Umsetzung nach diesem vermittelt.

Inhalte:

- Was bedeutet Behinderung?
- das „Bio-psycho-soziale Modell“
- Aufbau und Grundstruktur der ICF als Klassifikation
- ICF-Handbuch des Landes Kärnten
- CF Planungs- und Dokumentationsprozess laut ICF-Handbuch

Zielgruppe:

Alle Fachkräfte, die im Sozialbereich oder Gesundheitsbereich tätig sind, Interesse an der ICF und deren Anwendung aufweisen und sich einen grundsätzlichen Überblick sowie das grundlegende Verständnis aneignen möchten.

Termin:

04./05.06.2025

Zeit:

08:30 bis 16:00 Uhr (16 UE)

Veranstaltungsort:

Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:

€ 385.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 20.05.2025

Raus aus der Ohnmachts- und Opferfalle

Die Dynamik von Verbitterung, Hilflosigkeit und Ungerechtigkeitsgefühl verstehen und konstruktiv verändern

Die beiden Seminartage sind den - oft seelisch verheerenden - Auswirkung von den Gefühlen, die bei Verbitterung, nach Traumatisierung, Ungerechtigkeit, in eskalierten Konflikten oder in der Depression überstark werden können, gewidmet. Deren „Psycho-Logik“ zu erkennen macht verständlich, wieso es Betroffene extrem schwer haben, wieder aktiv und selbstbestimmt am Leben teilzunehmen.

Auf der Basis dieser Dynamik liefert das Seminar – angepasst an die Beispiele und Fragen der Teilnehmenden - konkrete Ideen zu möglichen Wegen und Hilfestellungen. Deutlich wird dabei, wieso bei diesem Thema der Frage rund um „Empathie und Abgrenzung“ extra Raum gegeben werden muss. Demos durch die Referentin, Möglichkeiten für ein Erproben der teils multimodalen Interventionen und ein symbolisches „Denk-daran“ fördern den Transfer in den beruflichen Alltag.

Inhalte:

- emotionssensible Gesprächsführung – ein Leitfaden
- Wege aus den Teufelskreisen von Hilflosigkeit und Verbitterung
- Ungerechtigkeitsgefühle nach Konflikten hinter sich lassen können
- Einsatz von Skizzen, Geschichten und einfachen kreativen Ideen, falls Worte nicht erreichen oder weiterhelfen.

Zielgruppe:

Fachkräfte aus den Bereichen Betreuung, Psychologie, Psychotherapie, Sozialarbeit und Pflege



Referentin:

Mag. Helga Kernstock-Redl

Klinische- und Gesundheitspsychologin, Systemische Psychotherapeutin

Hinweis

Diese Fortbildung ist für Klinische- und Gesundheitspsycholog:innen und Psychotherapeut:innen anrechenbar.

Termin:
04./05.06.2025

Zeit:
09:00 bis 17:00 Uhr (16 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 407.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 20.05.2025

Schmerzeinschätzung bei demenziellen Erkrankungen

Schmerz-Assessment-Instrumente bei Menschen mit Wahrnehmungs-Beeinträchtigungen



Referent:

Franz Völker

Kranken- und Gesundheitspfleger, Coaching, Supervision, Mediation, Organisationsentwicklung

Menschen mit einer demenziellen Erkrankung leiden ebenso unter Schmerzzuständen wie nicht an Demenz-Erkrankte. Häufig zeigen sich Schmerzzustände in sogenannten „herausfordernden Verhaltensweisen“.

Schmerz (auf unterschiedlichen Ebenen) ist immer eine individuelle Empfindung! Zur Erkennung und Behandlung von Schmerzen bei Menschen, die sich hinsichtlich ihrer Beschwerden nicht verbal in aller Deutlichkeit mitteilen können, stehen allen Beteiligten unterschiedliche Assessment-Instrumente zur Verfügung.

Inhalte:

- Beobachtung - Bewertung
- Überblick über bereits bestehende Möglichkeiten (schul-medizinische und alternative Möglichkeiten) in der Schmerzerkennung und Schmerzbehandlung
- dies erfolgt sowohl theoretisch / praktisch und im gemeinsamen Erfahrungsaustausch.

Zielgruppe:

Personen aus dem Gesundheitsbereich

Termin:
05.06.2025

Zeit:
09:00 bis 17:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 330.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 21.05.2025

Generative KI verstehen und im Alltag anwenden

Von der Theorie zur Praxis: Potenziale und Anwendungen generativer KI für den Alltag

Das Seminar „Generative KI verstehen und im Alltag anwenden“ vermittelt die grundlegenden Konzepte und aktuellen Entwicklungen der generativen KI sowie deren praktische Anwendungsmöglichkeiten. Die Teilnehmenden erfahren, wie sie generative KI-Tools im Beruf und Alltag sinnvoll nutzen können und erlangen ein Verständnis für Chancen und Risiken dieser Technologie. Ziel ist es, die Teilnehmenden in die Lage zu versetzen, KI-gestützte Anwendungen selbstständig zu verstehen, zu bewerten und sicher anzuwenden.

Inhalte:

- Was ist generative KI?
- Anwendungsbeispiele in verschiedenen Branchen und im Alltag
- Grundlagen und Funktionsweise
- Textgenerierung, Bild- und Videoproduktion, Musikkomposition
- praktische Übungen: Arbeit mit KI-Tools
- Diskussion: Nutzen und Grenzen im Alltag
- Risiken und Herausforderungen bei der Arbeit mit KI
- Datenschutz und rechtliche Rahmenbedingungen
- Zukunft und Entwicklungen
- Einfluss auf verschiedene Berufsfelder und den Alltag

Zielgruppe:

Das Seminar richtet sich an Interessierte ohne Vorkenntnisse im Bereich Künstliche Intelligenz, die sich einen Überblick über generative KI verschaffen und erste praktische Erfahrungen sammeln möchten.



Referent:

Mag. Harald Russegger
Cyber-Psychologe

Termin:
06.06.2025

Zeit:
09:00 bis 17:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 198.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 22.05.2025

Maximale Selbstkontrolle in Krisenmomenten

Der Weg vom Reptilien-Gehirn zum Präfrontalen Cortex oder vom Krokodil zum Menschen



Referent:

Mag. Wolfgang Binder
Klinischer- & Gesundheitspsychologe, Psychotherapeut (VT)

Es gibt in unserer Arbeit mit Menschen Situationen in denen wir beinahe die Kontrolle verlieren und von unseren Emotionen zu sehr gesteuert werden. Die Auswirkungen sind sowohl für uns als auch für unsere Kund:innen oder Klient:innen nicht immer positiv.

In herausfordernden Situationen fühlen wir uns oft bedroht und unser Gehirn schaltet auf Angriff-, Flucht- oder Erstarrungsmodus. Voll mit Adrenalin werden wir zu Handlungen getrieben, die wir manchmal bereuen und uns auch den Schlaf rauben können.

Was passiert da eigentlich in unserem Kopf und warum ist das so bzw. was können wir dagegen unternehmen?

Inhalte:

- Vermittlung neurobiologischer Grundkenntnisse
- Einführung in das Konzept der Neuen Autorität
- Erarbeitung und Vermittlung von Strategien zur direkten Stressbewältigung
- Selbsterfahrungsaspekte

Ziele:

- verbesserter Umgang mit Stress
- frühzeitiges Erkennen eigener Stresssymptome
- Grundwissen über unser Gehirn
- unmittelbare Anwendbarkeit in der Praxis

Zielgruppe:

Alle Berufe im psychosozialen Bereich

Hinweis

Diese Fortbildung ist für Klinische- und Gesundheitspsycholog:innen und Psychotherapeut:innen anrechenbar.

Termin:
10./11.06.2025

Zeit:
09:00 bis 17:00 Uhr (16 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 440.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 26.05.2025

Grundlagen der Psychiatrie

Inklusive Psychopharmaka

In diesem Seminar werden die Grundlagen häufiger psychiatrischer Krankheitsbilder und deren Therapie nahegebracht. Sie werden die wichtigsten Substanzgruppen der Pharmakotherapie kennenlernen und mehr über deren Wirkungen und Nebenwirkungen erfahren.

Inhalte:

- Wirkstoffe, Wirkungen und Nebenwirkungen von Antidepressiva, Neuroleptika und Sedativa, Mood Stabilisatoren
- Abhängigkeitserkrankungen, Demenz, Depression/Affektive Störungen inkl. bipolare Störung, Angststörungen, Zwangstörungen, Psychosen
- Wahlweise nach individuellem Interesse ausgewählte andere psychiatrische Störungen z.B. Persönlichkeitsstörung, PTBS, ADHS u.a.

Ziele:

- Wissen um wichtige psychiatrische Krankheiten wie Sucht, Depression, Demenz, Angststörungen und Schizophrenie
- Wissen über Psychopharmaka und deren Wirkungsweise
- Information über mögliche Nebenwirkungen

Zielgruppe:

Ärzt:innen, Personen aus dem Gesundheits- und Sozialbereich, Menschen mit Interesse an der Thematik - es sind keine spezifischen Vorkenntnisse erforderlich



Referent:

Dr. Lukas Reinisch

Arzt für Allgemeinmedizin, ÄK-Diplom für psychotherapeutische Medizin

Hinweis

Diese Fortbildung ist für Klinische- und Gesundheitspsycholog:innen und Psychotherapeut:innen anrechenbar.

16
DFP-PUNKTE

Termin:

11./12.06.2025

Zeit:

09:00 bis 17:00 Uhr (16 UE)

Veranstaltungsort:

Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:

€ 418.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 27.05.2025

Scheiter heiter!

Mit einer hilfreichen Fehlerkultur
mutig Neues wagen!



Referent:

Mag. Gerhard Sprinzel

Trainer für Gewaltfreie Kommunikation, Glücksforscher (Positive Psychologie), Spielpädagoge

Was tun wir nicht alles nicht in unserem Leben aus Angst vor Peinlichkeit und Scheitern! Dabei ist Scheitern nicht das Gegenteil sondern ein Teil des Erfolges. Also nehmen wir es mit Humor und lernen wir daraus - auch über uns selbst!

In diesem abwechslungsreichen Seminar werden wir uns ausführlich mit den eigenen Stärken und Ressourcen beschäftigen und erarbeiten, wie wir diese gezielt einsetzen können. Sie als Ausgangsbasis zu nehmen motiviert, macht Freude am Tun und erhöht unsere Selbstwirksamkeit. Dieses Vertrauen in die eigene Kompetenz ist die Basis für erfolgreiches, zufriedenstellendes Handeln sowohl im persönlichen als auch beruflichen Bereich. Ergänzend dazu gehört auch die Analyse dessen, was uns blockiert: unsere Glaubenssätze, Grundhaltungen, Einstellungen und unser - oft nicht sehr hilfreicher - Umgang mit Fehlern.

Inhalte:

- meine Stärken und Ressourcen besser kennen lernen und leben können
- meine blockierende Einstellungen und Glaubenssätze erkennen und bewusst gestalten
- einen konstruktiven Umgang zu Fehlern und Scheitern entwickeln
- konkrete Ziele setzen für einen besseren Einsatz der persönlichen Stärken im (Berufs)Alltag

Zielgruppe:

Alle am Thema Interessierten

Termin:

11./12.06.2025

Zeit:

09:00 bis 17:00 Uhr (16 UE)

Veranstaltungsort:

Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:

€ 352.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 27.05.2025

Liebe lässt Wunder geschehen

Bindungsorientierte Pädagogik

Wer sicher gebunden ist, kann sich besser fallen lassen auf seinem Lebensweg. Die Sicherheit zu wissen, dass es so ist, ermöglicht erst dem Menschen Mut fürs Leben, Freude auf etwas Neues und Toleranz um Fehler zu machen. Diese sicheren Bindungen führen zu einer stabilen Persönlichkeitsentwicklung und infolge dessen zu einem Leben mit dem Wissen akzeptiert und dazugehörig zu sein

Dieses Seminar beschäftigt sich zunächst mit der Bindungstheorie und mit den Handlungsmöglichkeiten im sozialpädagogischen Bereich für die Fachkraft. Die methodischen Herangehensweisen für eine feinfühligke Pädagogik, welche stabile Beziehungsangebote vermittelt und eine sichere, produktive und vor allem partizipative Beziehung zwischen Fachkraft und Kind ermöglicht. Besonders berücksichtigt werden dabei auch unsicher gebundene Kinder, die auf heilsame, gesunde und sichere Bindungsangebote in den Einrichtungen angewiesen sind.

Inhalte:

- Bindungstheorie
- Beziehungsarbeit
- Traumapädagogik
- Schemapädagogik
- Resilienz
- Interventionsmöglichkeiten (Gesprächstechniken und Embodiment)

Zielgruppe:

Interessierte aus der sozialen und pädagogischen Arbeit



Referentin:

Güler Ay MA

Sozialpädagogin, systemischer Coach und Beraterin

Termin:
12./13.06.2025

Zeit:
09:00 bis 17:00 Uhr (16 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 385.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 28.05.2025

Starke Köpfe, glückliche Herzen

Mentaltraining für Kinder und Jugendliche



Referentin:

Theresa Prisslan

Diplomierte Pädagogin,
Montessoripädagogin, Kinder-
Jugendmentaltrainerin

In diesem Seminar lernen die Teilnehmer:innen effektive Techniken des Mentaltrainings, um Kinder und Jugendliche in ihrer persönlichen und schulischen Entwicklung zu unterstützen. Mit praktischen Übungen und Methoden wie Achtsamkeitstraining, Zielsetzung und Visualisierung werden die Teilnehmer:innen geschult, um junge Menschen bei der Bewältigung von Herausforderungen zu fördern und eine positive, motivierte Denkweise zu entwickeln. Der Fokus in diesem Seminar liegt auf der Selbsterfahrung und Durchführung verschiedener Techniken.

Inhalte:

- Was ist Kinder und Jugendmentaltraining und in welchen Bereichen kann ich es anwenden?
- Welche Techniken gibt es?
- Kennenlernen verschiedener Techniken
- Selbsterfahrung: Kurze Yogaeinheit um noch intensiver ins Thema einzusteigen mit anschließender praktischer Umsetzung verschiedener Techniken
- Wie kann ich diese Techniken in meinen Alltag miteinbringen (Kindergarten, Schule, Wohngemeinschaften etc...)?
- Erarbeitung spezifischer zukünftiger Mentaltrainingsangebote

Zielgruppe:

Kinder und Jugendliche sowie Erwachsene aus den verschiedensten sozialen Bereichen

Termin:
16.06.2025

Zeit:
09:00 bis 16:00 Uhr (7 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 187.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 01.06.2025



WEGE.NEU.DENKEN.

Im Dialog mit Geschichten

Kontextbezogene Biografiearbeit



Referentin:

Dorothea Kurteu

Journalistin, Biografin,
Psychologische Beraterin

Biografiearbeit, die persönliche Lebenswege in ihren vielfältigen Zusammenhängen betrachtet, ermöglicht ein tieferes Verständnis für unsere eigene Geschichte, die der Familie und für die Geschichten anderer. In einem erfahrungsorientierten Seminar erkunden wir unterschiedliche Methoden und Formate für Einzel- und Gruppensettings: narrative Gesprächsführung, Erzählkreise, Story Circles, biografisches Schreiben und weitere kreative Zugänge wie Arbeiten mit szenischem Spiel, mit Gegenständen, Fotos, Film, Arbeiten in der Natur. Im professionellen Austausch reflektieren wir Sinn und Wirkung des lebensgeschichtlichen Erzählens für Einzelne, Familien, Unternehmen, Gemeinschaften und Gesellschaft.

Inhalte:

- Erfahrungsorientiertes Erkunden verschiedener Methoden und Formate
- Erzählen, Zuhören, Fragen, Zeugenschaft: Was geschieht da? Was kann das? Wie geht das?
- Begleitung und Moderation von biografischer Arbeit in Einzel- und Gruppensettings
- Gestaltung von qualitativen Erzählräumen: der Ort, die Atmosphäre
- Möglichkeiten und Grenzen von Biografiearbeit in unterschiedlichen Kontexten
- Theoretische Grundlagen, Einblicke in die aktuelle Biografieforschung

Zielgruppe:

Mitarbeiter:innen aus dem Gesundheits- und Sozialbereich, alle am Thema Interessierten

Termin:

16./17.06.2025

Zeit:

09:00 bis 17:00 Uhr (16 UE)

Veranstaltungsort:

Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:

€ 330.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 01.06.2025

Dokumentieren W.O.Z.U.?!

Professionelles Dokumentieren im Bereich Menschen mit Behinderungen nach dem W.O.Z.U.-Prinzip.

Professionelles Dokumentieren im Sinne eines aussagekräftigen Berichtswesens ist ein wesentlicher Bestandteil der alltäglichen Arbeit im Bereich Menschen mit Behinderungen. Dieses professionelle Dokumentieren wird von Mitarbeiter:innen erwartet, dient als Leistungsnachweis gegenüber verschiedenen Adressaten und muss in der Praxis klient:innenzentriert umgesetzt sowie stetig weiterentwickelt werden.

In diesem Seminar wird der Dokumentationsprozess ausgehend von Beobachtungen bis hin zur wertfreien und informativen Formulierung behandelt. Im Kern steht die Frage, wer dokumentiert was, wie, warum, wann, für wen und wozu? Dies wird auf Basis des ICF-Handbuchs des Landes Kärnten, Abtl. 4 bearbeitet.

Inhalte:

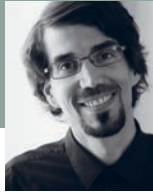
- Grundlagen der Dokumentation
- ICF-Handbuch des Landes Kärnten
- Dokumentationsprozess

Ziele:

Die Teilnehmer:innen können den Dokumentationsprozess sicher und selbstständig anwenden bzw. umsetzen. Sie haben Kenntnis darüber, was eine professionelle Dokumentation ausmacht und wie diese ihren Arbeitsalltag erleichtern und absichern kann.

Zielgruppe:

Personen, die im Bereich Menschen mit Behinderung tätig sind und das ICF-Handbuch anwenden (Teamleitungen, Assistent:innen, ...).



Referent:in:

Mag. Andreas Varch, MA MA
Qualitätsbeauftragter im
Fachbereich Menschen mit
Behinderungen, Lehrgangsleiter
ICF-Diplomlehrgang

**Silke Watzenig-
Mellitzer, BA MA**
Fachbereichsleitung
im Bereich Bildung
Diakonie de La Tour



Termin:
24./25.06.2025

Zeit:
08:30 bis 16:30 Uhr (16 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 352.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 09.06.2025

Vortrag: Unsere Kinder in der digitalen Welt Begreifen - Begleiten - Begrenzen



Referent:

Lukas Wagner MSc
Psychotherapeut,
Medienpädagoge, Supervisor

Hinweis

Diese Fortbildung ist für Klinische-
und Gesundheitspsycholog:innen
und Psychotherapeut:innen
anrechenbar.

Das Smartphone ist zum ständigen Begleiter von Kindern und Jugendlichen geworden. Die „digitale Generation“ kennt keine Welt mehr ohne ständige Vernetzung – für sie sind WhatsApp, Instagram, Facebook und andere soziale Netze immer Teil ihrer Lebenswelt gewesen.

Oft haben Erwachsene das Gefühl keinen Einblick in diese neuen Lebenswelten zu haben oder sind mit den dort auftretenden Problemen überfordert. Doch es ist möglich, Kinder in diese neue Welt zu begleiten und die dortigen Herausforderungen zu bewältigen.

Gemeinsam werfen wir einen Blick hinter die Kulisse der neuen Medien. Im Vortrag wird es um die Faszination digitaler Medien für Kinder, Nutzungszeiten, Auswirkungen digitaler Medien auf Kinder sowie Möglichkeiten einer gemeinsamen, lebendigen Mediennutzung gehen.

Inhalte:

- Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen
- aktuelle Entwicklungen und Trends
- Auswirkungen der Mediennutzung
- Zusammenhang zwischen Mediennutzung und psychischer Gesundheit
- Strategien um Kinder in ihrer Mediennutzung altersadäquat zu begleiten

Zielgruppe:

Alle, die mit Kindern zwischen 0 und 16 Jahren zu tun haben

VORTRAG

Termin:
25.06.2025

Zeit:
18:00 bis 20:00 Uhr (2 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 15.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 17.06.2025

Sucht und digitale Medien

Mit Blick auf Prävention und Intervention

Digitale Medien haben auf viele Menschen eine Sogwirkung. Zunehmend kann vor allem bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen jedoch ein exzessiver Medienkonsum beobachtet werden. Die Grenze zur Sucht verläuft fließend. Medien-, Handy- und Internetsucht sind gebräuchliche Begriffe geworden.

In diesem Workshop betrachten wir die spezielle Dynamik digitaler Medien, ihre Wirkung auf Menschen und ihr Suchtpotential. Wir beschäftigen uns mit Präventions- und Interventionsmöglichkeiten, um Menschen mit exzessivem Medienkonsum oder Suchtverhalten psychoedukativ, pädagogisch oder psychologisch zu unterstützen – ob dies in digitalen Spielen, auf Social Media oder auch in der Onlinepornographie ist.

Inhalte:

- Auswirkungen digitaler Medien auf Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Entstehung von Sucht und intensiver Mediennutzung
- Präventions- und Interventionsmöglichkeiten
- aktuelle Entwicklungen im Bereich der Mediennutzung und Digitalisierung
- Informations- und Beratungsstellen
- gesellschaftliche und politische Dimensionen der Mediennutzung

Zielgruppe:

Pädagog:innen, Sozialarbeiter:innen, Ärzt:innen, Psycholog:innen, Psychotherapeut:innen, Lebens- und Sozialberater:innen



Referent:

Lukas Wagner MSc
Psychotherapeut,
Medienpädagoge, Supervisor

Hinweis

Diese Fortbildung ist für Klinische- und Gesundheitspsycholog:innen und Psychotherapeut:innen anrechenbar.

16
DFP-PUNKTE

Termin:
25./26.06.2025

Zeit:
09:00 bis 16:30 Uhr (16 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 440.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 10.06.2025

Das Inside-Out Autismusseminar

The Beauty and the Beast - Reloaded.



Referent:in:

Elke Eleonore Brunner
zertifizierte Autismustrainerin,
Dipl. Krankenpflegerin und Dipl.
Aromaexpertin, Peer-Beraterin in
der Diakonie de la Tour

Werner Holmes- Ulrich, MA BA

Autismustrainer,
Theologe,
Pädagoge,
Sozialarbeiter



Eine Autistin und ein Neurotypischer (nicht Autist) im Dialog mit den Teilnehmer:innen zu Autismus und die Welt.

Innenperspektive und Außenperspektive. Lasst uns von und miteinander lernen. Interaktives 2-tägiges Seminar zum Thema Autismus in fast allen Lebenslagen: von der Kindheit bis zur Arbeit, Freizeit, Lebensqualität, Freundschaften...

Ziel unseres Seminars ist es das Miteinander von Menschen mit und ohne eine Autismus Diagnose zu verbessern und Vorurteile und Ängste abzubauen.

Sie werden Ideen erhalten, wie sie als Professionist:in Autist:innen besser unterstützen und verstehen können. Sie lassen sich auf Übungen ein, bringen Ihre Erfahrungen mit und ein und werden sich am Ende mit mehr Selbstbewusstsein auf Ihre Klient:innen einlassen können.

Zielgruppe:

Fachpersonal aus der Sozialen Arbeit, der Psychologie, der Pädagogik, der Medizin

Termin:
26./27.06.2025

Zeit:
1. Tag: 09:00 bis 17:00 Uhr
2. Tag: 09:00 bis 16:00 Uhr
(15 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 484.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 11.06.2025



**SEMINARE
HERBST 2025**

ICF-Basiserschulung

Grundlagen zur ICF-Klassifikation und ICF-Assistenzplanung

In dieser Basiserschulung werden das Verständnis der ICF (Internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit) sowie des zugrundeliegenden bio-psycho-sozialen Modells und des dahinterstehenden Menschenbildes vermittelt. Als Klassifikationsschema erfüllt die ICF die Aufgabe den Menschen ganzheitlich zu betrachten und seine Lebensumwelt mitzuberücksichtigen.

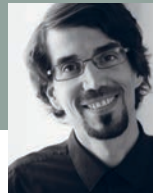
Dies wird anhand von relevanten ICF-Items in den jeweiligen Komponenten beschrieben, um somit die Lebenswirklichkeit eines Menschen umfassend und verständlich darzustellen. Der verpflichtende Einsatz der ICF in Kärnten in der Chancengleichheit wird im ICF-Handbuch beschrieben. In der Basiserschulung werden die Grundkenntnisse zum ICF-Handbuch sowie die Umsetzung nach diesem vermittelt.

Inhalte:

- Was bedeutet Behinderung?
- das „Bio-psycho-soziale Modell“
- Aufbau und Grundstruktur der ICF als Klassifikation
- ICF-Handbuch des Landes Kärnten
- CF Planungs- und Dokumentationsprozess laut ICF-Handbuch

Zielgruppe:

Alle Fachkräfte, die im Sozialbereich oder Gesundheitsbereich tätig sind, Interesse an der ICF und deren Anwendung aufweisen und sich einen grundsätzlichen Überblick sowie das grundlegende Verständnis aneignen möchten.



Referent:in:

Mag. Andreas Varch, MA MA
Qualitätsbeauftragter im
Fachbereich Menschen mit
Behinderungen, Lehrgangsleiter
ICF-Diplomlehrgang

Marion Weiß BSc.

MSc. MA MHC
Pflegebeauftragte
im Fachbereich
Menschen mit
Behinderungen
Diakonie de La Tour



Termin:
16./17.09.2025

Zeit:
08:30 bis 16:00 Uhr (16 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 385.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 01.09.2025

Ressourcenorientierte Diagnostik

In der Arbeit mit als schwierig geltenden Klient:innen (sog. „Systemsprenger“)



Referent:

Professor Dr. phil. habil.

Menno Baumann

Sachverständiger für pädagogisch-psychologische Fragestellungen des Familienrechts, zahlreiche Publikationen zu den Themenschwerpunkten Hoch-Risiko-Klientel in Jugendhilfe und Schule

Diagnostik in pädagogischen und therapeutischen Handlungsfeldern ist eine Suchbewegung. Die Suche nach Mustern, immer wiederkehrenden Kreisläufen, festgefahrenen Kommunikationsstrukturen und Lösungen. Gerade in der Begegnung mit „schwierigem“ Klientel, scheint dabei der Blick auf Ressourcen besonders schwer und die Auflösung von Kommunikations- und Zuschreibungsspiralen besonders mühsam. Verstehende Diagnostik ist dabei der Versuch, die von außen als „Symptome“ beschriebenen Verhaltensweisen zurück in die Lebenswelt, die Entwicklungsgeschichte und die subjektive Wahrnehmung der (sozialen) Umwelt des jungen Menschen zurückzubringen und damit zu einem Teil einer als sinnvoll erscheinenden Bewältigungsstrategie wahrzunehmen.

In der Veranstaltung werden die Methoden der Verstehenden Subjektlogischen Diagnostik sowie weitere Methoden ressourcenorientierter Diagnostik erarbeitet und an Beispielen der Teilnehmenden erprobt, um konkret aufzuzeigen, wie ein pädagogisch diagnostischer Blick auf in krisenhaften Hilfeverläufen handlungsfähig machen kann.

Inhalte:

- verstehende Subjektlogische Diagnostik
- dynamische Eskalationsanalyse
- kommunikative Differenzanalyse in der Arbeit mit Ressourcenrädern

Zielgruppe:

Pädagog:innen, Sozialpädagog:innen, Fachkräfte aus dem Bereich Kind, Jugend und Familie

Termin:
17./18.09.2025

Zeit:
09:00 bis 17:00 Uhr (16 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 440.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 02.09.2025

Systemische Arbeit mit hochstrittigen Eltern

Krieg - Koexistenz - Befriedung:

Handling Kindeswohlgefährdender Elternkonflikte



Referentin:

Dr. Katharina Behrend

Diplompsychologin,
Sachverständige im Familienrecht

Hinweis

Diese Fortbildung ist für Klinische-
und Gesundheitspsycholog:innen
und Psychotherapeut:innen
anrechenbar.

Hochstrittigkeit stellt hohe Anforderungen an die Beratung, da alle Familienmitglieder stark belastet und häufig durch bisherige, vergebliche Versuche der Konfliktlösung gleichermaßen frustriert sind wie auch misstrauisch gegenüber weiteren Bemühungen. Zugleich ist Handeln geboten, denn den Kindern drohen massive psychische und Entwicklungsrisiken bis hin zur Kindeswohlgefährdung.

Von den Fachkräften fordert die Arbeit mit solchen Konstellationen, neben theoretischem und Handlungswissen, viel Anstrengungsbereitschaft, Empathie, Beharrlichkeit und Frustrationstoleranz - und nicht zuletzt eine gute Selbstfürsorge.

Diesen Themenkomplexen widmet sich die praxisnahe Veranstaltung aus der Perspektive der Eltern, Kinder und Fachkräfte.

Inhalte:

- Konfliktodynamik und -eskalation
- Kinderreaktionen bei Hochstrittigkeit
- Eltern-Kind-Beziehungsstörungen
- systemischer Beratungszugang zu Hochstrittigkeit
- systemische Gesprächsführung (Einzel-/ Gemeinsames Gespräch)
- konzeptionelle Rahmung von systemischer Beratung bei Hochkonflikt
- Selbstfürsorge

Zielgruppe:

Fachkräfte aus Jugendhilfe, Jugendgerichtshilfe und Familienberatung, die mit hochstrittigen Eltern und / oder ihren Kindern arbeiten.

Erziehungsfähigkeit von Eltern mit Persönlichkeitsstörungen

Risikofaktoren für das Kind und Fallmanagement



Referentin:

Dipl.-Psych. Dr. Anita Plattner

Psychologische Sachverständige
für bayerische Familiengericht

Hinweis

Diese Fortbildung ist für Klinische-
und Gesundheitspsycholog:innen
und Psychotherapeut:innen
anrechenbar.

Kritisch erörtert werden Persönlichkeitsstörungen bzw. -akzentuierungen und typische Beeinträchtigungen der Erziehungsfähigkeit. Dazu gehört auch eine Beleuchtung von verändertem Bindungsverhalten, wie es im Kontext von Trennung und Scheidung in Erscheinung treten kann. Ein Schwerpunkt liegt auf narzisstischen und Borderline-Persönlichkeiten, sowie das Fallmanagement in diesen für Fachkräfte oft belastenden Konstellationen.

Der Vortrag wird illustriert anhand von Fallbeispielen. Das Einbringen eigener Fallbeispiele ist ausdrücklich erwünscht.

Inhalte:

- Diagnosekriterien und Verlauf einer Persönlichkeitsstörung
- Unterschied zwischen Persönlichkeitsstörung und -Akzentuierung
- Paar- und Konfliktodynamik bei auffälligen Persönlichkeiten
- die wichtigsten Persönlichkeitsstörungen im Einzelnen und ihre unterschiedlichen Auswirkungen auf die Erziehungsfähigkeit
- Besonderheiten im Fallmanagement
- geeignete - körpersprachliche, mündliche und schriftliche - Kommunikationsstrategien und Hilfen

Zielgruppe:

Fachkräfte aus dem psycho-sozialen Bereich (interdisziplinär)

Termin:

22.09.2025

Zeit:

09:00 bis 15:30 Uhr (7 UE)

Veranstaltungsort:

Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:

€ 220.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 07.09.2025

Termin:

18./19.09.2025

Zeit:

09:00 bis 17:00 Uhr (16 UE)

Veranstaltungsort:

Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:

€ 473.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 03.09.2025



Grundkurs Kinaesthetics in der Pflege

Weg vom Heben hin zum Bewegen



Referentin:
Veronika Buchreiter
Altenfachbetreuerin,
Kinaesthetics Trainerin

Der Kinaesthetics Grundkurs ist der erste Basiskurs im Kinaesthetics-Bildungssystem. Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit der eigenen Bewegung anhand der 6 Kinaesthetics-Konzepte. Dadurch können die Teilnehmer:innen in ihrem Berufsalltag erste Anpassungen machen, die sich positiv auf ihre eigene Gesundheitsentwicklung und die ihrer Klient:innen auswirken.

Inhalte:

- Konzept der Interaktion - Beziehung über Berührung und Bewegung
- Konzept der funktionalen Anatomie - die Kontrolle des Gewichts in der Schwerkraft
- Konzept der menschlichen Bewegung - das Potential von Bewegungsmustern
- Konzept der Anstrengung - Selbstständigkeit und Selbstwirksamkeit unterstützen
- Konzept der menschlichen Funktion - alltägliche Aktivitäten verstehen
- Konzept der Umgebung - die Umgebung nutzen und gestalten

Ziele:

Sie entwickeln erste Ideen für ihre beruflichen Pflege- und Betreuungssituationen, um die Selbstständigkeit pflegebedürftiger Menschen zu unterstützen und für sich selbst körperliche Entlastung zu finden.

Zielgruppe:

Pflegende, Betreuer:innen, Therapeut:innen die in einer Institution des Gesundheits- und Sozialwesens tätig sind

Termin:
22./23.09., 20.10. &
10.11.2025

Zeit:
08:00 bis 16:00 Uhr (32 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 638.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 07.09.2025

Wenn das Leben den Tod befiehlt

Pädagogische Auseinandersetzung mit Terrorismus und Islamistischer Extremismus

In den vergangenen Jahren wurden junge Menschen und pädagogische Fachkräfte verstärkt mit islamistischem Extremismus konfrontiert. Auch wenn sich das Phänomen des islamistischen Extremismus immer wieder stark verändert hat, und aktuell weniger Ausreisende als Rückkehrende und in verschiedene Organisationen in der Diskussion stehen, bleibt es für junge Menschen mit seinen ideologischen Versprechungen und gruppendynamischen Angeboten präsent als ein attraktiver Weg aus biografischen und familialen Krisen.

Seit dieser Zeit haben sich vielfältige pädagogische Angebote etabliert, die junge Menschen gegen Radikalisierungsgefährdungen stärken oder sie darin unterstützen, sich von islamistisch-extremistischen Gruppen und Ideologien abzulösen.

Inhalte:

- Radikalisierungsprozesse
- Extremismus als jugendspezifisches Phänomen sowie extremistische und gewaltbereite Strömungen
- Ansätze zur Terrorismusbekämpfung und Deradikalisierung
- Anti-Terror-Diskurs

Zielgruppe:

Für alle, die sich mit diesem Thema kompakt auseinandersetzen möchten und für Interessierte aus der sozialen und pädagogischen Arbeit.



Referentin:

Güler Ay MA

Sozialpädagogin, systemischer Coach und Beraterin

Termin:

22./23.09.2025

Zeit:

09:00 bis 17:00 Uhr (16 UE)

Veranstaltungsort:

Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:

€ 385.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 07.09.2025

Veränderung ist das einzig Stabile



Referentin:

Prof. Mag. Renate Kreutzer

Psychologin, Psychotherapeutin

Veränderungen sind ein fixer Bestandteil unseres Lebens. Wir können nur wachsen, wenn wir uns verändern. Wie kann ich mich selbst verändern und trotzdem für Stabilität sorgen? Und was ist in einer Organisation zu tun, um einen erfolgreichen Wandel einzuleiten?

Inhalte:

- Was bedeutet Veränderung? - Was bedeutet Stabilität?
- Veränderungen stören unsere Gewohnheiten. (Einstellungen, Vorstellungen, Denkmuster, Verhaltensmuster...)
- Wie kann ich Ängste und Widerstände gegen sinnvolle Veränderung abbauen?
- Der Preis der Veränderung - 5 Schlüsselkompetenzen
- Kann ich Veränderung bei einem anderen bewirken?
- Wie gelingen Veränderungen an einem Arbeitsplatz?
- In welcher Geschwindigkeit sollen Veränderungen stattfinden?

Ziele:

"Es ist nicht gesagt, dass es besser wird, wenn es anders wird. Aber es muss anders werden, wenn es gut werden will." (G.C.Lichtenberg)

Zielgruppe:

Alle am Thema Interessierten

Termin:

23.09.2025

Zeit:

09:00 bis 17:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort:

Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:

€ 176.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 08.09.2025

Onlinewelten und Sexuelle Bildung

In der Kinder- und Jugendarbeit



Das Seminar bietet die Möglichkeit, Handlungskompetenzen zu erweitern im Umgang mit sexuellen Aspekten im Online-Bereich, wie Sexting, Sextortion, Cyber-Grooming und Pornografie als Themen in der Kinder- und Jugendarbeit.

Inhalte:

- Sexuelle Entwicklung und Medienkompetenz ganzheitliches Modell sexueller Gesundheit
- „Sexuelle Online-Welten“ - Pornographie und sexuelle Inhalte via Social Media
- Präventive Konzepte hinsichtlich Sexting, Sextortion, Cyber-Grooming
- sexualpädagogische Methoden für das Einzel- und Gruppensetting
- Nähe-Distanz-Regulierung in „digitalen Räumen“

Ziele:

- Erweiterung der Handlungskompetenzen im Umgang mit sexuellen Inhalten via Social Media als Themen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Erarbeitung konkreter Tipps und Tricks für die berufliche Praxis zur Schaffung gesundheitsförderlicher Rahmenbedingungen
- Wissenserweiterung rund um Förderung sexueller Kompetenzen, Medienkompetenzen und gelungener Nähe-Distanz-Regulierung im „Online- und Offline-Bereich“

Zielgruppe:

Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendarbeit

Referentin:

Mag.a (FH) Christiane Hintermann

Sexualberaterin, Sexualpädagogin, Klinische Sexologin, Lebens- und Sozialberaterin, Gesundheits- und Pflegemanagerin

Termin:

23./24.09.2025

Zeit:

09:00 bis 17:00 Uhr (16 UE)

Veranstaltungsort:

Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

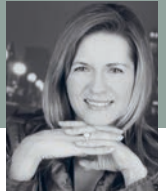
Seminarbeitrag:

€ 308.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 08.09.2025

Stresskompetenz - Würze und Kunst des Ausruhens?

Ausstieg aus dem Stresskarussell



Referentin:

Barbara Hassler

Psychosoziale Beratung, Lebens- und Sozialberaterin, Supervisorin, Klinische Sexologin, Bewegungstrainerin, Kleinkindpädagogin

Im Seminar lernen Sie, Ihre persönlichen Verhaltensmuster in Stresssituationen zu erkennen und entwickeln einen individuellen Stressless - Plan zur direkten Anwendung.

- Was wäre das Leben ohne Herausforderungen?
- Was ist Stress und woher kommt er?
- Was passiert mit mir unter Belastungen?
- Können ich und mein Umfeld dazu beitragen, dass mein Stress noch schlimmer wird?
- Welche Strategien für mehr Wohlbefinden trotz Herausforderungen gibt es?

Inhalte:

- Ermitteln Ihren individuellen Stressstatus und persönliche Stressauslöser
- Ihr körperliches Alarmsystem: physiologische Veränderungen bei Stress
- Führung, Familie, Freunde und Freizeit im Gleichgewicht
- Stress ist Energie: gute oder schlechte?
- Ihre persönlichen Ressourcen: Stärken und Schwächen, Einstellungen und Glaubenssätze, Rahmenbedingungen im Alltag
- Entspannung für ein gezieltes Stressmanagement
- Gestalten Ihrer persönlichen Work- Life - Balance – Sonne

Zielgruppe:

Für alle Menschen, die Ihre Stressbewältigung verbessern möchten

Termin:

25.09.2025

Zeit:

09:00 bis 17:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort:

Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:

€ 209.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 10.09.2025

Geistige Beeinträchtigung und Demenz

Bei Menschen mit geistiger Behinderung treten alle Formen der Demenz genauso auf wie in der Gesamtbevölkerung. Sie unterscheiden sich aber in Ursache und Verlauf. Die Versorgung der Erkrankten stellt sowohl Pflegenden, als auch Angehörige vor große Herausforderungen. Wie gelingt ein guter Umgang bei sich verändernden Verhaltensauffälligkeiten?

Ein guter Zugang in die Welt der/des Betroffenen ist eine wesentliche Voraussetzung, um bei herausforderndem Verhalten und schwierigen Situationen gelassener zu reagieren.

Inhalte:

- Grundlagen zur Demenz
- Information über Krankheit und Verlauf
- Diagnostik
- Betreuungskonzepte für Menschen mit geistiger Behinderung und Demenz

Ziele:

Wir betrachten Veränderungen, die eine Demenz bei Menschen mit geistiger Behinderung mit sich bringen kann und erarbeiten Techniken bei herausforderndem Verhalten.

Zielgruppe:

Personen aus dem Gesundheits- und Sozialbereich



Referentinnen:

Mag. Dr. Margit Cerny
Biologin, Klinische und
Gesundheitspsychologin

Mag. Christine Leyrouz

Klinische und
Gesundheits-
psychologin,
Gerontopsychologin



Termin:
25.09.2025

Zeit:
09:00 bis 17:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 198.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 10.09.2025

Das Psychotrauma

Über die neuen Wege der Trauma Verarbeitung



Referentin:

**Dr. med. Christa
Emilia Castelli**

Ärztin für Allgemeinmedizin und
Psychotherapeutische Medizin,
Psychotherapeutin,
Traumatherapeutin

Hinweis

Diese Fortbildung ist für Klinische-
und Gesundheitspsycholog:innen
und Psychotherapeut:innen
anrechenbar.

Jeder Mensch ist im Laufe seines Lebens schmerzhaften und leidvollen Erfahrungen ausgesetzt. Sind die Verletzungen zu massiv und versagen die Schutzmechanismen, kommt es zu einem Komplex an psychischen, chemischen und körperlichen Reaktionen und wir sprechen von Traumatisierung (Trauma griechisch: Wunde).

Hochpotente traumatisierende Ereignisse sind: sexuelle, körperliche und psychische Gewalt, Verlusterlebnisse, Mobbing, Unfälle, Naturkatastrophen, aggressive-manipulative Beziehungen/ Psychospiele, schwere Geburten, schwere Operationen, schwere Erkrankungen u.v.m.

Traumafolgen: Verunsicherung, Schüchternheit, emotional-instabiles Verhalten, aggressives/ autoaggressives Verhalten, Flashbacks, hohes Stressniveau, Ängste, Panikstörungen, Depressionen, Essstörungen, Selbstwertprobleme, verinnerlichte negative Stimmen, welche die authentische Entwicklung verhindern, sexuelle Probleme, Persönlichkeitsstörungen (Borderline PS Störung..... Psychopathie) u. v. m.

Inhalte:

- Psychotrauma
- Entstehung, Auswirkungen, Symptomatik
- Methoden der Traumatherapie in Theorie und Praxis

Zielgruppe:

Ärzt:innen, Psycholog:innen, Pflegepersonal, Sozialarbeiter:innen und alle Interessierte.

**16
DFP-PUNKTE**

Termin:
02./03.10.2025

Zeit:
09:00 bis 17:00 Uhr (16 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 374.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 17.09.2025

Gute Frage!

Gelungene Kommunikation durch systemische Fragetechniken

In allen Lebensbereichen, vor allem im professionellen (Beratungs-)Kontext ist ein erfolgreicher Kommunikationsstil von Vorteil. Geschickt eingesetzte systemische Fragen und Techniken bringen Gespräche in Gang, vermitteln dem Gegenüber Interesse, geben Vertrauen und regen zum Denken an.

In diesem Seminar werden in einem abwechslungsreichen Seminar-Design mittels Einzel- und Gruppenübungen, kurzen Theorieinputs und Diskussionen Fragetechniken und -arten vermittelt und ihr Einsatz geübt. Die Teilnehmer:innen wissen am Ende des Tages, welche Fragen in welcher Phase des (Beratungs-)Gesprächs am sinnvollsten eingesetzt werden.

Inhalte:

- Fragetechniken
- Gesprächsführung
- Phasen eines professionellen Beratungsgesprächs
- Reframing
- Skalieren

Zielgruppe:

Berater:innen, Psycholog:innen, Sozialarbeiter:innen



Referentin:

DSP Leonore Petrovic

Systemische Psychotherapeutin

Hinweis

Diese Fortbildung ist für Klinische- und Gesundheitspsycholog:innen und Psychotherapeut:innen anrechenbar.

Termin:

06.10.2025

Zeit:

09:00 bis 17:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort:

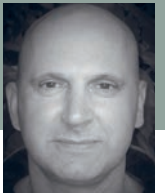
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:

€ 242.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 21.09.2025

Krisennachsorge



Referent:

Stefan Koch

Dipl. Psychologe, Anti Gewalt und Coolness Trainer, Hypnotherapie, Erlebnispädagoge, KiBA-ConMa® und DEKIM® Ausbilder

Hinweis

Diese Fortbildung ist für Klinische- und Gesundheitspsycholog:innen und Psychotherapeut:innen anrechenbar.

Das Erleben von körperlichen und seelischen Verletzungen nach Übergriffen in der Arbeit mit Menschen mit Störung der intellektuellen Entwicklung (SIE) belastet alle von dieser Situation betroffenen Personen in meist unterschiedlicher Art und Weise. Viele Studien der letzten Jahre zeigen zu dem eine Zunahme der Eskalationen im Arbeitsbereich mit Menschen mit SIE. Allerdings fehlen bislang noch in vielen Einrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigungen adäquate Konzepte für die Krisennachsorge. Unter anderem mahnt gerade die Traumaforschung die ersten Stunden nach einem traumatischen Ereignis sofort mit der Nachsorge zu beginnen, um eine mögliche Posttraumatische Belastungsstörung abzumildern oder im günstigsten Fall ganz zu vermeiden.

Aber wie genau sieht eine Krisennachsorge aus und wer benötigt welche Form der Nachsorge? Generell benötigen alle an diesen Situationen beteiligten Personen (Opfer, Aggressor:in und Beobachter:in) - unabhängig der kognitiven Möglichkeiten - eine Krisennachsorge.

Ziele:

- Die Aufarbeitung der Krisensituation sollte erst nach erfolgter emotionaler Stabilisierung erfolgen.
- In der Fortbildung wird schwerpunktmäßig die Krisennachsorge und weniger die Aufarbeitung im Fokus stehen.

Zielgruppe:

Mitarbeiter:innen im Bereich der Arbeit mit Menschen mit intellektueller Entwicklungsstörung

Termin:

07./08.10.2025

Zeit:

09:00 bis 17:00 Uhr (16 UE)

Veranstaltungsort:

Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:

€ 363.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 22.09.2025

Das Schwere leichter machen - PITT II

Fortbildung in Psychodynamisch imaginativer
Traumatherapie PITT II nach Prof. Dr. Luise Reddemann



Referentin:

Dipl. Psych. Ulrike Reddemann

Psychologische Psychotherapeutin
in eigener Praxis, Supervisorin

Hinweis

Diese Fortbildung ist für Klinische-
und Gesundheitspsycholog:innen
und Psychotherapeut:innen
anrechenbar.

24
DFP-PUNKTE

Termin:

07. bis 09.10.2025

Zeit:

09:00 bis 17:00 Uhr (24 UE)

Veranstaltungsort:

Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:

€ 616.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 21.09.2025

Das Konzept wurde für Menschen entwickelt, die schwerste Belastungen erlebt haben und unter den Folgen leiden. Grundlage ist eine mitfühlende therapeutische Beziehung auf deren Grundlage im Einverständnis der Klient:innen individuell hilfreiche spezifische Interventionen erfolgen. In Teil I wurden neurophysiologischen Grundlagen vermittelt, soweit diese zum Verständnis der Behandlungsmaßnahmen und für die Psychoedukation von Klient:innen erforderlich ist, sowie Möglichkeiten der Ressourcenaktivierung, Imaginationen, Distanzierungstechniken zur Affektregulation und die Arbeit mit inneren verletzten Anteilen.

Inhalte:

- die Arbeit mit inneren, verletzenden (blockierenden, kritisierenden, antreibenden...) Anteilen auf der inneren Bühne
- Traumakonfrontation mittels Beobachters-Technik PITT

Zielgruppe:

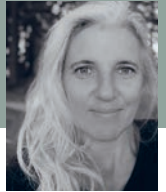
Ausgebildete und in Ausbildung befindliche anerkannte Psychotherapeut:innen verschiedener methodischer Ausrichtung, die PITT Teil I bereits absolviert haben, Kolleg:innen deren Arbeitgeber:innen die fachliche Verantwortung für die Ausübung von Traumakonfrontation übernehmen.

VORAUSSETZUNG:

Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Seminar ist der Besuch von **PITT I** und die **Erlaubnis zur Psychotherapeutischen Behandlung**.

Kreative Selbstregulation

Durch das kreative Bewusstsein
zur inneren Balance finden.



Referentin:

Mag. Ines Kelz

Kunsttherapeutin, Traumasensible
Begleitung, Psychologische
Beratung/LSB, Supervision

In diesem interaktiven Workshop erkunden wir kreative Techniken und körperliche Übungen, um das Nervensystem zu regulieren und ein Gefühl des Wohlbefindens zu fördern. Durch eine Kombination aus theoretischem Wissen, praktischen Übungen und kreativen Ausdrucksformen werden sie erleben, wie sie ihre Emotionen und körperliche Reaktionen besser steuern können.

Inhalte:

- Einführung in das theoretische Hintergrundwissen der Selbstregulation um zu verstehen, wie das Nervensystem funktioniert und warum Selbstregulation wichtig ist für unser Wohlergehen.
- kreative Ausdrucksformen: Durch Malen, Schreiben oder Darstellen/Tanz werden wir spielerisch Wege erkunden, um Gefühle auszudrücken und Stress abzubauen.
- Körperübungen zur Entspannung: Wir werden einfache Bewegungs- und Entspannungsübungen durchführen, um Spannungen im Körper zu lösen und das Nervensystem zu regulieren.
- Wir werden den Fokus auf das Hier und Jetzt fördern, um unser Bewusstsein über unsere Gedanken, Gefühle und körperlichen Empfindungen sowie deren Zusammenspiel wahrnehmen zu können.

Zielgruppe:

Menschen aus den pflegenden, pädagogischen und therapeutischen Berufen

Termin:

13.10.2025

Zeit:

09:00 bis 17:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort:

Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:

€ 198.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 28.09.2025

Eine kleine Methoden-Schatzkiste

Methoden und Materialien für die psycho-soziale Arbeit mit Kindern und Jugendlichen



"Das Spiel ist die Sprache des Kindes."

Die psycho-soziale Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zeichnet sich insbesondere durch ihre vielfältigen, meist spielerischen Methoden aus. Ziel dieses Seminars ist die anschauliche Darstellung der Besonderheiten in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und des praktischen Einsatzes verschiedener Methoden anhand von Fallbeispielen zu verschiedenen Problemfeldern und Störungsbildern.

Inhalte:

- die zentrale Bedeutung des Spiels und Spielformen
- Methoden zum Beziehungsaufbau und Kennenlernen
- therapeutisches Puppenspiel, Arbeit mit Bilderbüchern
- therapeutisches Zaubern, Externalisieren von inneren Bildern und Gefühlen
- systemisches Arbeiten (Familienbrett, -skulpturen)
- Bewegungs- und körperorientierte Methoden, Entspannung
- Klopfakupressur als komplementäre Methode

Zielgruppe:

Fachkräfte in der therapeutischen und pädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Referent:

Mag. Martin Warbanoff

Klinischer Psychologe und Gesundheitspsychologe und Kinesiologe mit Schwerpunkt in Kinder-, Jugend- und Familienpsychologie

Hinweis

Diese Fortbildung ist für Klinische- und Gesundheitspsycholog:innen und Psychotherapeut:innen anrechenbar.

In Kooperation mit:



Termin:

13./14.10.2025

Zeit:

09:00 bis 17:00 Uhr (16 UE)

Veranstaltungsort:

Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

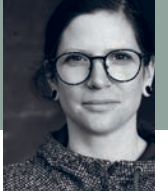
Seminarbeitrag:

€ 352.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 28.09.2025

Übergänge in der stationären Kinder und Jugendhilfe erkennen, planen und begleiten

Protektive Faktoren von Anfang an fördern



Referentinnen:

Mag. Carina Kofler

Sozial- und Integrationspädagogin, Ausbildung zur Psychotherapeutin

Mag.

Eva Suntinger

Sozial- und Integrationspädagogin, Coach Neue Autorität



Kinder und Jugendliche sind im Laufe ihrer Biographie mit Übergängen konfrontiert, die für die Betroffenen kritische Lebensereignisse darstellen. Diese stellen nicht selten das Schutz- und Sicherheitsbedürfnis in Frage und erfordern eine hohe Anpassungsleistung durch das betroffene Kind bzw. den betroffenen jungen Menschen. Demnach müssen Übergänge vom pädagogischen Personal gut geplant, vorbereitet und begleitet werden.

In der stationären Kinder- und Jugendhilfe gibt es zwei grobe Unterscheidungen von Übergängen: Übergänge im Lebenslauf und Entwicklungsverlauf sowie Übergänge im Rahmen der Fremdunterbringungsprozesse. Die Bewältigung von Übergängen im Erwachsenenalter hängt wesentlich davon ab, wie und ob die Betroffenen diese als bewältigbar wahrnehmen und auf welche Bewältigungsmuster sie zurückgreifen können.

Inhalte:

- Sensibilisierung für die Zielgruppe Care Leaver und deren besondere Stellung in der Gesellschaft
- Rahmen- und Richtlinien in der pädagogischen Arbeit, um protektive Faktoren von Anfang an zu fördern
- Qualitätsstandards der Kinder- und Jugendhilfe in der Begleitung von Übergängen
- Theorie - Praxis - Transfer

Zielgruppe:

Fachkräfte aus dem Bereich Kind, Jugend und Familie

Termin:

14./15.10.2025

Zeit:

09:00 bis 17:00 Uhr (16 UE)

Veranstaltungsort:

Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:

€ 308.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 29.09.2025

Dokumentieren W.O.Z.U.?!

Professionelles Dokumentieren im Bereich Menschen mit Behinderungen nach dem W.O.Z.U.-Prinzip.



Referent:in:

Mag. Andreas Varch, MA MA
Qualitätsbeauftragter im
Fachbereich Menschen mit
Behinderungen, Lehrgangsleiter
ICF-Diplomlehrgang

**Silke Watzenig-
Mellitzer, BA MA**
Fachbereichsleitung
im Bereich Bildung
Diakonie de La Tour



Professionelles Dokumentieren im Sinne eines aussagekräftigen Berichtswesens ist ein wesentlicher Bestandteil der alltäglichen Arbeit im Bereich Menschen mit Behinderungen. Dieses professionelle Dokumentieren wird von Mitarbeiter:innen erwartet, dient als Leistungsnachweis gegenüber verschiedenen Adressaten und muss in der Praxis klient:innenzentriert umgesetzt sowie stetig weiterentwickelt werden.

In diesem Seminar wird der Dokumentationsprozess ausgehend von Beobachtungen bis hin zur wertfreien und informativen Formulierung behandelt. Im Kern steht die Frage, wer dokumentiert was, wie, warum, wann, für wen und wozu? Dies wird auf Basis des ICF-Handbuchs des Landes Kärnten, Abtl. 4 bearbeitet.

Inhalte:

- Grundlagen der Dokumentation
- ICF-Handbuch des Landes Kärnten
- Dokumentationsprozess

Ziele:

Die Teilnehmer:innen können den Dokumentationsprozess sicher und selbstständig anwenden bzw. umsetzen. Sie haben Kenntnis darüber, was eine professionelle Dokumentation ausmacht und wie diese ihren Arbeitsalltag erleichtern und absichern kann.

Zielgruppe:

Personen, die im Bereich Menschen mit Behinderung tätig sind und das ICF-Handbuch anwenden (Teamleitungen, Assistent:innen, ...).

Vorsorge- und Vertretungsrecht Erwachsenenschutzrecht



Referent:

Dr. Michael Halmich
Jurist und Ethikberater im
Gesundheitswesen

Im Seminar werden die rechtlichen Grundlagen zum Vertretungsrecht bei psychisch / kognitiv beeinträchtigten Erwachsenen dargestellt. Im Detail geht es um die Vertretungsmodelle der Vorsorgevollmacht und der drei Erwachsenenvertretungen. Neben dem Rahmen der Errichtung und Aktivierung geht es auch um die Zusammenarbeit mit Vertretern und deren Pflichten sowie die Rolle des Gerichts.

Inhalte:

- Überblick über das Erwachsenenschutzrecht
- Vertretungsmodelle im Überblick
- Vorsorge und Vertretung - Errichtung und Aktivierung
- Ausübung der Vertretung, Zusammenarbeit mit Gesundheitsberufen
- Rolle des Gerichts und der Erwachsenenschutzvereine

Ziele:

Die Teilnehmer:innen kennen die vier Vertretungsmodelle und das Wesen der Vorsorge. Sie können die Rahmenbedingungen der Errichtung, Aktivierung und Ausübung der Vertretung erläutern und in ihre berufliche Praxis integrieren.

Zielgruppe:

Pflegepersonen, Ärzt:innen, Rettungsdienstpersonal, Psycholog:innen, Psychotherapeut:innen, MTD-Berufsgruppen, Sozialarbeiter:innen

8
DFP-PUNKTE

Termin:
16.10.2025

Zeit:
09:00 bis 17:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 308.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 01.10.2025

Termin:
14./15.10.2025

Zeit:
08:30 bis 16:30 Uhr (16 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 352.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 29.09.2025

Angst und Panik

Die Behandlung der Angst aus heiterem Himmel -
Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten



Referent:

Mag. Burkhard Dafert

Klinischer Psychologe, Supervisor
und Psychotherapeut in freier
Praxis

Hinweis

Diese Fortbildung ist für Klinische-
und Gesundheitspsycholog:innen
und Psychotherapeut:innen
anrechenbar.

Panikstörungen gehören zu den häufigen
Störungsbildern in der psychologischen Praxis.
Die Angst tritt aus heiterem Himmel auf und ist
mit massiven körperlichen Begleiterscheinungen
verbunden. Zusätzlich kommt es bei einer
großen Patientengruppe zu ausgeprägtem
Vermeidungsverhalten.

Im Seminar beschäftigen wir uns mit
Symptomatik, Entstehungsmodellen und
Behandlungsmöglichkeiten von Panikstörungen
und der oft damit verbundenen Agoraphobie.

Inhalte:

- Beschreibung der Störung
- Entstehungsmodell der Panikstörung und Agoraphobie
- Behandlungsmöglichkeiten
- Behandlungsplanung
- therapeutisches Vorgehen

Ziele:

- Die Teilnehmer:innen sollen Panikstörungen verstehen lernen und über die verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten informiert werden.
- Zusätzlich sollen Tools erworben werden, die in der Behandlung von Panikstörungen zum Einsatz kommen.

Zielgruppe:

Das Seminar richtet sich an Fachkräfte aus
den Bereichen Psychologie, Psychotherapie,
Sozialarbeit und Pflege

Medikamentengabe und gesetzliche Vorschriften für PA/H



Referentin:

**Mag. pharm. Gudrun
Lackinger, aHPH**

Klinische Pharmazeutin und
Krankenhausfachapothekerin im
LKH Villach

Ältere Menschen nehmen oft mehrere
Medikamente ein. Die korrekte Einnahme ist für
die Effektivität der Arzneimittel entscheidend.

Anhand von Vorträgen und Fallbeispielen
wird dargestellt, welche Maßnahmen bei der
Medikamenten-Verabreichung essentiell sind
und wie man bei konkreten Fragestellungen
(z.B. Verabreichung über Sonde, parenterale
Verabreichung,...) am besten vorgeht.

Außerdem befassen wir uns mit der rechtlichen
Situation bei der Verabreichung von
Medikamenten und erörtern Spannungsfelder
zwischen Theorie und Praxis.

Inhalte:

- Polypharmazie und die 10-R-Regel
- Wissenswertes zu p.o., i.v., s.l., t.d.,
- sinnvolle Einnahmeabstände
- Tipps für die Teilbarkeit und Sondengabe
- rechtliche Belange: Wer darf/soll/kann was NICHT?
- Was bedeutet Durchführungsverantwortung?

Zielgruppe:

Personen aus dem Gesundheits-, Krankenpflege-
und Sozialbereich, Fachkräfte aus der Betreuung
alter Menschen, alle am Thema Interessierten

Termin:

17.10.2025

Zeit:

09:00 bis 17:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort:

Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:

€ 198.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 02.10.2025

Termin:

16.10.2025

Zeit:

09:00 bis 17:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort:

Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:

€ 275.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 01.10.2025

Die Arbeit mit Symbolen nach Wilfried Schneider

als Methode der Intervention in psychosozialen Berufen – ein Praxisworkshop

Therapeut:innen, Berater:innen und deren Klientel können oft keine Lösungen finden, wenn sie sich nur der Sprache bedienen. Die Arbeit mit Symbolen ebnet vielfach den Weg. Vorbewusstes und strukturelle Bedingungen werden so direkter und umfassender erreicht.

Die Therapiematerialien und Interventionen sind in therapeutischen Situationen entstanden, in denen Sprache allein nicht zur Findung und Klärung ausreichte. Bei den Materialien handelt es sich um Handwerkszeug, das die Betroffenen im wörtlichen Sinne begreifen können.

Seminarteilnehmer:innen können aus einer Fülle von bis zu 300 Interventionen schöpfen und Erfahrungen mit diesen sammeln.

Inhalte:

- Arbeit mit Ressourcen
- Emotionen – Gefühle – Affekte
- Biografiearbeit, Lebensplanung
- Möglichkeit, innere Bilder nach außen zu kehren
- Identität
- Kommunikationsprobleme
- Familiensysteme (Beziehungsdreieck)
- Zusammengehörigkeit von Diagnose-Hypothesen und Prozessen
- Zeit als Intervention

Zielgruppe:

Pädagog:innen, Behindertenbegleiter:innen, Psycholog:innen, Teilnehmer:innen aus dem psychosozialen Arbeitsumfeld



Referentin:

MMag.a Christina Rauter

Klinische- und Gesundheitspsychologin, Sozial- und Integrationspädagogin, Psychologin für Psychologische Symbolarbeit

Hinweis

Diese Fortbildung ist für Klinische- und Gesundheitspsycholog:innen und Psychotherapeut:innen anrechenbar.

Termin:
17./18.10.2025

Zeit:
09:00 bis 17:00 Uhr (16 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 275.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 02.10.2025

FASD – Fetale Alkohol-Spektrumstörung



Referentin:

Mag. Stephanie Pfeifer

Klinische und Gesundheitspsychologin, freiberufliche Tätigkeit mit dem Schwerpunkt FASD-Diagnostik

Hinweis

Diese Fortbildung ist für Klinische- und Gesundheitspsycholog:innen und Psychotherapeut:innen anrechenbar.

Die Fetale Alkohol-Spektrumstörung ist der Oberbegriff für alle vorgeburtlichen Schädigungen, die durch mütterlichen Alkoholkonsum während der Schwangerschaft beim Ungeborenen entstehen können – auch bei kleineren Mengen. FASD ist eine lebenslange, oftmals nicht sichtbare Behinderung und in Österreich noch nicht ausreichend bekannt, wodurch es an Unterstützungsmöglichkeiten fehlt.

Die Fortbildung umfasst die Themenbereiche Hintergründe und Entstehung von FASD, Diagnostik, vielfältige Symptome in den einzelnen Lebensphasen, hilfreiche Alltagshaltung und Unterstützung. Neben theoretischem Input ergänzen kurze Videobeiträge, Fallbeispiele und Übungen die praxisnahe Auseinandersetzung mit dem Thema.

Inhalte:

- Hintergründe und Entstehung von FASD
- Diagnostik
- vielfältige Symptome in den einzelnen Lebensphasen
- hilfreiche Alltagshaltung und Unterstützung

Zielgruppe:

Personen aus dem Sozialbereich, Psycholog:innen, Ärzt:innen, am Thema Interessierte

8
DFP-PUNKTE

Termin:
20.10.2025

Zeit:
09:00 bis 16:00 Uhr (7 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 275.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 05.10.2025

Ätherische Öle für Kinder

Die Anwendung ätherischer Öle bei Kindern

Neben dem vertrauten Duft der Eltern sind Naturdüfte wesentliche Begleiter der Kinder. Die feinen Sinne des Riechens und Berührens prägen die kindliche Wahrnehmung und Entwicklung besonders.

Die richtige Dosierung und Auswahl ätherischer Öle vom Säugling, Kleinkind bis zum pubertierenden Jugendlichen erweisen sich als duftende Begleiter in ihren Entwicklungsphasen und aktivieren die Selbstheilungskräfte.

Inhalte:

- natürliche Hautpflege von Anbeginn
- kinderfreundliche ätherische Öle
- Grundlagen und Richtlinien im Umgang mit ätherischen Ölen/Pflanzenölen
- Duftaromen und ihr Einfluss auf Körper/ Psyche
- ätherische Öle im Kindergarten und stressigen Schulalltag
- Immunsystem mit ätherischen Ölen aktivieren

Ziele:

Dieses Seminar bietet einen Einblick in die Wirkungsweise und Anwendung ätherischer Öle im Kindesalter und liefert zudem Anregungen sowie Rezepte von Schnupfen, Husten, Einschlafproblemen, Konzentrationsstörungen sowie Lern- und Prüfungsstress.

Zielgruppe:

Alle Interessierten - **Keine Vorkenntnisse notwendig.**



Referentin:

Barbara Schmölzer
DGKP, MAScent® I PROFESSIONAL
(Master of Aromapractice),
NurScent® (komplementäre
Aromapflege nach §64 GuKG)

Termin:
21.10.2025

Zeit:
09:00 bis 17:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 209.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 06.10.2025

Diabetes Basisschulung



Referentin:

Katharina Fuchs
Diabetesberaterin, DGKP

Erfahren Sie Grundwissen zu Diabetes Typ I und Typ II und die Behandlungsmöglichkeiten.

Inhalte:

- Begleit- und Folgeerkrankungen
- Blutzuckermessungen (Methoden)
- Insulintherapie
- Verhalten in Notfällen

Ziele:

- Auffrischung des Basiswissens
- Handlungssicherheit

Zielgruppe:

Mitarbeiter:innen in Pflege und Begleitung von Menschen mit Behinderung, Menschen im Alter und Menschen im Krankenhaus

Termin:
21.10.2025

Zeit:
09:00 bis 17:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 209.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 06.10.2025

A photograph of a car parked on a city street, completely covered by a crinkled silver tarp. The car is positioned on the right side of the frame, with only its rear wheel and a portion of the rear bumper visible. Behind the car is a wall covered in dense, colorful graffiti. The graffiti includes various tags and stylized letters, such as '2012', 'KARINEN', 'SKL ROST', '90', and 'EKEI'. The scene is lit with low, warm light, creating strong shadows and highlighting the textures of the tarp and the wall. The overall mood is mysterious and urban.

WEGE.NEU.DENKEN.

Vortrag: Rucksack packen für das Auf und Ab des Lebens

Eine Packanleitung für Familien (oder für Menschen) auf ihrem Lebensweg in Trauerzeiten.

In Krisenzeiten zeigt sich häufig, dass Familien ihren Lebensweg nicht immer Hand in Hand gehen, sondern jede und jeder das eigene Tempo benötigt und unterschiedliche Bedürfnisse an den Tag legt.

Dabei wird deutlich, welchen Wert eine „emotionale Muskulatur“ und ein gut gefüllter Rucksack für den Lebensweg von kleinen und großen Menschen hat.

In diesem Vortrag erfahren Sie durch bildhafte Wissensvermittlung und kreative Impulse anhand vom Lebensweg- und Trauermodell, welches Gepäck im Rucksack hilfreich sein kann, um in Familien Lebenswege in Trauerzeiten individuell und doch gemeinschaftlich zu gehen.

Zielgruppe:

Alle am Thema Interessierten



Referentin:

Mechthild Schroeter-Rupieper
Gründerin der
Familientrauerbegleitung im
deutschsprachigen Raum

VORTRAG

Termin:
22.10.2025

Zeit:
18:00 bis 20:00 Uhr (2 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 15.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 15.10.2025

Mit Humor und Leichtigkeit Konflikte lösen

Mehr Gelassenheit im Team und im Umgang mit Klient:innen



Referentin:

Mag.a Constanze Moritz
Dipl. Erwachsenenbildnerin,
Clownin, Coach

Manchmal gibt es Situationen, in denen uns eine Kollegin auf die Palme bringt. Manche Klienten würden wir am liebsten auf den Mond schießen. Wie können wir in Konfliktsituationen anders reagieren? Humor ist eine wertvolle Ressource, die Konflikte entschärfen kann, neue Sichtweisen eröffnet und kreative Lösungsansätze ermöglicht.

In diesem Seminar lassen wir uns von der Haltung des Clowns inspirieren und entdecken humorvolle, kreative Möglichkeiten, die (wieder) mehr Leichtigkeit ins Team und in den Umgang mit Klient:innen bringen können.

Inhalte:

- Humor als Unterstützung bei Konflikten
- Konfliktmanagement
- kreative Lösungsansätze
- Humorstrategien
- der Clown als Inspiration

Ziele:

- Humor als Hilfsmittel bei Konflikten kennenlernen
- Anregungen für mehr Humor und Leichtigkeit im Team und im Umgang mit Klient:innen

Zielgruppe:

Menschen in sozialen Berufen, Pflegeberufen, pädagogischen Berufen, alle Interessierten

Termin:
23.10.2025

Zeit:
09:00 bis 17:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 209.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 08.10.2025

Die Sprache der Annahme – auch im Konflikt

Gerade in konfliktreichen Situationen möchten Kinder nichts anderes als angenommen werden. Die Sprache der Annahme ist deshalb mehr als nur ein Nicken.

Es ist das Verstehen von Worten, Gedanken, Gefühlen und Bedürfnissen und ihr kommunikativer Ausdruck in der Interaktion. Wird ein Kind in seinen Anliegen und Belangen ernst genommen, kann es selbstbewusst und selbstsicher werden und sich aktiv an Lösungen beteiligen.

Inhalte:

- Haltung und Handeln im Rahmen einer bedürfnisorientierten Pädagogik
- Elemente der positiven Sprache und ihre Konstruktion, Aufbau von JA-Serien
- Wie spreche ich achtsam und verstehend?
- Welche Sprachmuster wirken deeskalierend und erhalten die Beziehung?
- Wie setze ich sie in meiner Kommunikation ein, welche Rolle spielt dabei die Körpersprache?
- Woran merke ich, dass ich wohlwollend geblieben bin?
- Kommunikative „Fallen“ im Konflikt
- Positiv lenken und Leiten und Selbstfürsorge
- wissenschaftliche Bezüge (Gordon, Rosenberg, Biemans)

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte in der Kinder- Jugend- und Familienhilfe sowie im Elementarbereich



Referentin:

Dipl. Päd. Hannelore Gens
Diplompädagogin, VHT
Masterclass-Ausbilderin und
Lehrsupervisorin (SPIN-DGVB),
TZI Diplomerte

ONLINE

Termin:
23.10.2025

Zeit:
09:00 bis 16:30 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort:
ONLINE

Seminarbeitrag:
€ 176.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 08.10.2025

Wut

Rehabilitation eines verpönten Gefühls



Referentin:

Dr. Heidi Kastner
Fachärztin für Psychiatrie und
Neurologie, Gerichtsgutachterin
(Schwerpunkt Strafrecht)

Thematisiert werden unterschiedliche Sichtweisen auf die Emotion "Wut" im historischen Verlauf, der unterschiedliche Umgang damit und die wechselhafte Bewertung.

Erarbeitet werden die möglichen Folgen unterdrückter und nicht wahrgenommener, tabuisierter Wut und der Sinn und Zweck dieser sehr menschlichen, "normalen" Emotion.

Inhalte:

- Historische Sichtweise auf die Emotion "Wut"
- mögliche Folgen unterdrückter, nicht wahrgenommener und tabuisierter Wut
- Anleitung zur Wahrnehmung eigener (unangenehmer) Emotionen

Ziele:

Ein wesentliches Ziel ist es, die Wut für sich selbst als Warnsignal und Botschafter verletzter Grenzen wahrnehmen zu können, ihr damit einen Sinn und eine Bedeutung zu geben und sie in dieser wichtigen Funktion - auch oder gerade in Zeiten ausufernder "political correctness" willkommen zu heißen

Zielgruppe:

Therapeut:innen, Pädagog:innen, Menschen, die professionell Umgang mit "Wütenden" pflegen.

Hinweis

Diese Fortbildung ist für Klinische- und Gesundheitspsycholog:innen und Psychotherapeut:innen anrechenbar.

Termin:
24.10.2025

Zeit:
09:00 bis 17:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 220.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 09.10.2025

Pflegegeldeinstufung

Grundprinzipien der Pflegegeldeinstufung sind ein wesentlicher Bestandteil für ein fachkundiges Auftreten im Einstufungsverfahren.



Referent:

**Akad. GPM Peter J. Gunhold
MBA M.Ed**

Allgemein beeideter und
gerichtlich zertifizierter
Sachverständiger für Gesundheit-
und Krankenpflege

Vermittelt werden die Grundprinzipien der Pflegegeldeinstufung. Welche Interventionen aus dem Pflegeprozess sind für die Pflegegeldeinstufung ausschlaggebend. Wie kommt es in einzelnen Bereichen zu Über- bzw. Unterschreitungen. Wann spricht man von einem außergewöhnlichen Pflegeaufwand, welcher für die Zusatzerfordernisse der Pflegestufen 5-7 von Bedeutung ist. Welche Kriterien fließen in die Sachverständigentätigkeit ein. Welche pflegerrelevanten Interventionen bzw. Tätigkeiten müssen in die Pflegedokumentation einfließen um in der Pflegegeldeinstufung anerkannt bzw. berücksichtigt zu werden.

Weiterführend werden Kenntnisse über Antragstellung, Antragsstellung posthum und Klagsverfahren den Teilnehmer:innen vermittelt. Ergänzend werden die neuen zeitlichen Bewertungen der Einstufungsverordnung, welche in Form eines Konsens im Juni 2024 geschlossen wurden, vermittelt.

Inhalte:

- Bundespflegegeldgesetz
- Einstufungsverordnung zum Bundespflegegeldgesetz
- Dokumentationsbeispiele in Bezug auf das Bundespflegegeldgesetz

Zielgruppe:

Personen aus dem Gesundheits- und Sozialbereich

Termin:
24.10.2025

Zeit:
09:00 bis 17:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 198.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 09.10.2025

Selbstresonanz - Das Fundament einer empathischen Beziehung mit sich und anderen!



Referentin:

Verena Wadl M.Ed.

Diplomierte Gesundheits- und
Krankenpflegerin, Lehrerin für
Gesundheits- und Krankenpflege

Wie wir mit uns "Selbst" in Resonanz treten hat wesentlichen Einfluss auf die Beziehungen zu anderen Menschen. Eigene Gefühle und Bedürfnisse wahrnehmen und sich liebevoll mit ihnen zu verbinden ist eine Fähigkeit die nicht selbstverständlich da ist, sondern immer wieder auf verschiedene Art und Weise kultiviert werden kann. Diese Resonanzhaltung mit uns selbst ist essenziell um uns aufrichtig und einfühlsam in Gesprächssituationen mitzuteilen und um die Worte und Handlungen unseres Gegenübers empathisch zu verstehen.

Inhalte:

- das menschliche Gehirn - Grundlagen (Schädel- und Körpergehirn)
- das menschliche "Selbst" - Erkenntnisse aus Medizin und Psychoneuroimmunologie
- Basiselemente der Gewaltfreien Kommunikation nach M.B. Rosenberg
- Übungen zur Stärkung der Resonanzfähigkeit mit sich "Selbst" und anderen

Ziele:

- Sie erhalten Inputs zum menschlichen "Selbst" und zu den Basiselementen der gewaltfreien Kommunikation
- Sie lernen praktische -Tools für alltägliche Gesprächssituationen kennen

Zielgruppe:

Personen aus dem Gesundheits- und Sozialbereich, alle am Thema Interessierten

Termin:
24.10.2025

Zeit:
09:00 bis 17:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 165.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 09.10.2025

Essstörungen

In der Begegnung und Behandlung von Helfern mit jugendlichen Menschen mit Essstörungen kann bei aller Professionalität oft nicht vermieden werden, dass Emotionen und Ideologien die eigene Beziehung zu Patient:innen belasten. Hier gilt es mit sensibler Selbstkritik seine eigene Geschichte und Persönlichkeit von der aktuellen Begegnung zu trennen, die Situation gütig zu reflektieren und sich auf einen Weg zu begeben, welcher dem/der Jugendlichen zu einem für sich und seine Gesundheit Haupt-Verantwortlichen macht oder zumindest ihn/sie aktiv in die Behandlungsplanung einbezieht. Beobachten, Zuhören, Nachdenken, Zulassen und Dran bleiben sind wesentliche Säulen in der Behandlung dieser Probleme, welche gerade in unserer Zeit keine Einzelschicksale mehr darstellen.

Wenn es gelingt, dass der Jugendliche und seine Familie motiviert "anbeissen" ist der erste wichtige Schritt getan und die Voraussetzungen geschaffen, um realistische Ziele und Wege dorthin gemeinsam zu skizzieren. Bitte bringen Sie eine ganz konkrete Frage oder Fallskizze zum Seminar mit, mit welchem wir schon von Anfang an konkret arbeiten können.

Zielgruppe:

Alle im biopsychosozialen Umfeld tätigen Berufsgruppen



Referentin:

Univ.-Prof. Dr. med.

Marguerite Dunitz-Scheer

Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde, Mitgründerin von NoTube

Hinweis

Diese Fortbildung ist für Klinische- und Gesundheitspsycholog:innen und Psychotherapeut:innen anrechenbar.

Termin:

27.10.2025

Zeit:

09:00 bis 17:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort:

Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:

€ 220.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 12.10.2025

Basale Stimulation in der Pflege

Einführung



Referentin:

Renate Godam

DGKP für Intensivpflege, Kinaesthetics Trainerin, Basale Stimulation in der Pflege - Grund- und Aufbaukurse und Praxisbegleitung

Es werden die Grundlagen der Basalen Stimulation vermittelt und die Möglichkeiten der Umsetzung in den Alltag und in pflegerische/ pädagogische/therapeutische Abläufe bewusst gemacht. Den Teilnehmer:innen soll mit Hilfe von Eigenerfahrung die Bedeutung der Körperwahrnehmung erlebbar gemacht werden.

Inhalte:

- Entstehungsgeschichte und Grundlagen des Konzeptes der Basalen Stimulation
- zentrale Ziele der Basalen Stimulation
- somatischer, vestibulärer und vibratorischer Wahrnehmungsbereich
- Aufbauelemente im Überblick

Ziele:

- kennenlernen der theoretischen Grundlagen der Basalen Stimulation
- Erweiterung der Handlungskompetenz durch Selbsterprobung und praktische Anleitung
- entdecken von Entwicklungsmöglichkeiten auch für schwerstmehrfachbehinderte oder wahrnehmungsbeeinträchtigte Menschen
- Möglichkeiten der Umsetzung des Konzeptes in den Alltag

Zielgruppe:

Pflegende aller Berufssparten, die das Konzept in der Praxis umsetzen möchten und alle Interessierten

Termin:

28./29.10.2025

Zeit:

09:00 bis 17:00 Uhr (16 UE)

Veranstaltungsort:

Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:

€ 341.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 13.10.2025

Selbstverletzendes Verhalten bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen



Menschen, die mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen arbeiten, sind häufig mit selbstverletzenden Verhaltensweisen konfrontiert. Der professionelle Umgang damit kann eine Herausforderung darstellen. Das Seminar vermittelt Hintergrundwissen zu den Ursachen selbstverletzender Verhaltensweisen sowie Möglichkeiten der Therapie.

Neben den theoretischen Inhalten werden konkrete, praxisorientierte Strategien für den Umgang mit betroffenen Personen und deren Eltern vermittelt. Dazu gehören effektive Interventionsansätze, Präventionsstrategien sowie Kommunikations- und Beratungstechniken, die im Alltag hilfreich sein können. Zudem wird das häufig damit vergesellschaftete Thema Suizidalität betrachtet. Dabei geht es zum einen um die Abgrenzung von selbstverletzendem Verhalten und zum anderen um den Umgang mit akuten Gefährdungssituationen.

Inhalte:

- Hintergründe, Ursachen und Therapie von selbstverletzendem Verhalten
- Strategien zum Umgang in der beruflichen Praxis
- Vorgehen in der Beratung
- Suizidalität - Abgrenzung und Umgang damit

Zielgruppe:

Pädagogische Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Jugendhilfe, Psycholog:innen, Psychotherapeut:innen

Referent:

Prof. Dr. med. Dipl. Soz. Päd. (FH) Michael Frey
Kinder- und Jugendpsychiater

Hinweis

Diese Fortbildung ist für Klinische- und Gesundheitspsycholog:innen und Psychotherapeut:innen anrechenbar.

Termin:
30./31.10.2025

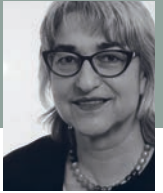
Zeit:
09:00 bis 17:00 Uhr (16 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 374.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 15.10.2025

Lügen, Misstrauen, Aggression Konstruktiver Umgang mit herausforderndem Verhalten



Referentin:

Dipl.-Psych. Linda Beeking
Psychologische
Psychotherapeutin, Psychodrama,
Traumatherapie

Hinweis

Diese Fortbildung ist für Klinische- und Gesundheitspsycholog:innen und Psychotherapeut:innen anrechenbar.

Kinder und Jugendliche mit frühen Bindungs- und Gewalttraumatisierungen haben oft gelernt, ihre Gefühle "abzuschalten". In der Folge trennt sie das aber von ihren Gefühlen und sie müssen mühsam lernen, ihre körperlichen Reaktionen den zugehörigen Stressoren zuzuordnen und die eigene Regulationsfähigkeit zu erkennen und zu üben. Auf dem Weg dorthin, wird das herausfordernde Verhalten, das sich im Alltag zeigt zur Herausforderung für die verschiedenen pädagogischen Bezugspersonen. Die Kinder lügen zum Selbstschutz, sie bleiben trotz aller Zugewandtheit und vordergründiger Anpassung misstrauisch und haben manchmal aus nichtigem oder unverständlichen Anlass plötzliche Aggressions- und Gewaltausbrüche.

In diesem Seminar soll es um die Funktionsweise des Gehirns bei traumatischem Stress, um die Erkenntnisse der Bindungsforschung in Bezug auf frühe Bindungserfahrungen und um verschiedene, herausfordernde Verhaltensdysregulationen bei traumatisierten Kindern und Jugendlichen gehen.

Inhalte:

- Selbstberuhigung während der Interaktion mit überregten Kindern und Jugendlichen
- Möglichkeiten der Beruhigung für das Kind im Interaktionsgeschehen
- Selbstbemächtigung im Alltag unterstützen

Zielgruppe:

Pädagogische und Pflegerische Mitarbeiter:innen in Betreuungseinrichtungen für Kinder und Jugendliche

Termin:
03.11.2025

Zeit:
09:00 bis 17:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 264.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 22.10.2025

Depressive Verstimmungen und Selbstentwertung bei Menschen mit Behinderungen

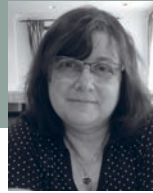
Wer kennt die Situation nicht, dass manche Menschen mit Behinderungen sich in ihrer Wohngruppe so still, zurückgezogen und anspruchslos verhalten, dass sie zu wenig Beachtung finden und immer wieder in der Betreuung zu kurz kommen. Hintergrund für eine solche Situation können depressive Verstimmungen (stille Depression) sein, die oft als solche nicht erkannt werden.

Das Seminar möchte den Blick für depressive Verstimmungen und Selbstentwertungstendenzen bei Menschen mit Behinderungen schärfen und Wege aufzeigen, wie mit solchen Situationen im Alltag möglichst positiv und professionell umgegangen werden kann.

Es stellt sich darüber hinaus die Frage, wie eine gute Depressionsprävention in der Alltagsgestaltung, z. B. in der Begleitung von möglichen Verlust- und Trennungssituationen, sowie anstehenden grundlegenden Lebensveränderungen, wie z. B. bei einem Wechsel in der Arbeit- oder Wohnsituation aussehen könnten.

Zielgruppe:

Mitarbeiter:innen in der Behindertenhilfe, Sozialpädagogen:innen



Referentin:

Constanze Hall

Diplom - Psychologin, Fachgutachterin besonderer, herausfordernder Verhaltensweisen bei Menschen mit Behinderungen

ONLINE

Termin:
04./05.11.2025

Zeit:
10:00 bis 15:00 Uhr (10 UE)

Veranstaltungsort:
ONLINE

Seminarbeitrag:
€ 275.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 20.10.2025

Sport und psychische Gesundheit

Zur Bedeutsamkeit von Bewegung und Sport in Prävention und Therapie psychischer Erkrankungen



Referent:

Dr. Frans van der Kallen

Facharzt für Psychiatrie

Die vorbeugende und heilsame Wirkung regelmäßiger körperlicher Betätigung ist in vielen medizinischen Disziplinen gut bekannt und wird therapeutisch eingesetzt.

Auch in der Psychiatrie wird Bewegung schon lange als therapeutische Intervention genutzt. Die medizinische Forschung hat sich diesem Bereich allerdings erst in den letzten zwei Jahrzehnten ernsthaft zugewandt. Inzwischen wurde in zahlreichen Studien die Wirkung regelmäßiger körperlicher Aktivität untersucht, und es konnten vielfach positive Effekte nachgewiesen werden. Allerdings bleiben noch zahlreiche Fragen offen: Wer wann wie wo wie oft welche Form von Bewegung machen soll, ist zumindest aus medizinischer Sicht nicht einfach zu beantworten. Überdies kann Sport, vor allem in Verbindung mit hohem Leistungsanspruch, psychische Erkrankungen sogar begünstigen.

Inhalte:

- Bewegung / Sport in Prävention und Therapie verschiedener psychischer Erkrankungen
- allgemeine Bewegungsempfehlungen als gesundheitsfördernde Maßnahme
- Risiken von Bewegung / Sport in Bezug auf psychische Erkrankungen
- Umsetzung regelmäßiger Bewegung mit Klient:innen
- Umsetzung regelmäßiger Bewegung im persönlichen Alltag

Zielgruppe:

Alle im biopsychosozialen Umfeld tätigen Berufsgruppen

Hinweis

Diese Fortbildung ist für Klinische- und Gesundheitspsycholog:innen und Psychotherapeut:innen anrechenbar.

Termin:
05.11.2025

Zeit:
09:00 bis 17:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 253.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 21.10.2025

Selbsterfahrung und Selbstfürsorge

mit Methoden der Psychodynamisch-Imaginativen
Traumatherapie (PITT) nach Prof. Dr. L. Reddemann



Die Arbeit mit belastetem, traumatisiertem Klientel ist herausfordernd und kräftezehrend. Was nährt und trägt für diese Arbeit? Sekundäre Traumatisierung, Mitgefühlerschöpfung, Burnout sind Schlagworte. Wie können wir etwas für uns selbst tun, um für uns zu sorgen. Welche eigenen biografischen Erfahrungen können getriggert werden und uns blockieren?

Inhalte:

- Belastungen in psychosozialen und psychotherapeutischen Arbeitsfeldern
- Ressourcenaktivierung
- Übungen zur achtsamen Körperwahrnehmung
- imaginative Arbeit
- Arbeit mit „verletzten“ und „verletzenden“ inneren (jüngeren) Anteilen auf der inneren Bühne

Ziele:

- Die Teilnehmer:innen sind eingeladen, eigene Themen mittels Vorstellungskraft auf der inneren Bühne anzuschauen und selbsterfahrend zu bearbeiten.
- Die Teilnehmer:innen können erfahren, wie die Selbsterfahrung helfen kann, im Beruf wie auch im Privaten wieder handlungsfähiger und ggfs. lebensfreudiger zu werden.

Zielgruppe:

Traumazentrierte Systempädagog:innen, Psycholog:innen, Therapeut:innen, Sozialpädagog:innen, Ärzt:innen und Interessierte aus dem psychosozialen Bereich (mit Vorkenntnissen in PITT)

Referentin:

Dipl.-Psych. Linda Beeking
Psychologische
Psychotherapeutin, Psychodrama,
Traumatherapie

Hinweis

Diese Fortbildung ist für Klinische-
und Gesundheitspsycholog:innen
und Psychotherapeut:innen
anrechenbar.

16
DFP-PUNKTE

Termin:
06./07.11.2025

Zeit:
09:00 bis 17:00 Uhr (16 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 440.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 21.10.2025

Aromapflege Aufbauseminar



In diesem 2-tägigen Aromapflege-Fachseminar werden die Ursachen und Zusammenhänge von Schmerzen, Schlafstörungen und Stimmungsschwankungen besprochen sowie die Anwendung geeigneter Aromapflege-Maßnahmen.

Anhaltende Schmerzen belasten die körperliche, psychische und soziale Gesundheit des Menschen. Begleitsymptome wie Angst, depressive Verstimmung und Schlafstörungen verstärken das Schmerzempfinden. Überlastung, Sorgen, Ängste und Suchterkrankungen verschlechtern zusätzlich das Wohlbefinden. Schlafmangel beeinträchtigt die Lebensqualität, Konzentration, das Immunsystem und führt zu Stimmungsschwankungen und Reizbarkeit.

Inhalte:

- Schmerzformen und Schmerzweiterleitung
- psychische und organische Ursachen von Schlafstörungen
- ätherische Öle, Pflanzenöle, Mazerate und Hydrolate bei akuten und chronischen Schmerzen, Schlafstörungen und Stimmungsschwankungen
- Aromapflege aus osmologischer Sicht
- Dosierungsrichtlinien und Vorsichtsmaßnahmen
- praktische Anwendungsmöglichkeiten
- Fallbeispiele aus der beruflichen Praxis

Zielgruppe:

Personen aus dem Gesundheits-, Krankenpflege-, Alten- und Sozialbereich, Interessierte.

Referentin:

Barbara Schmölzer
DGKP, MAScent® I PROFESSIONAL
(Master of Aromapractice),
NurScent® (komplementäre
Aromapflege nach §64 GuKG)

Voraussetzung

**Aromapflege-Basisseminar
im Ausmaß von 24 UE**
Von 01.-03. April 2025 findet
ein Basisseminar in der
Akademie de La Tour statt.

Termin:
06./07.11.2025

Zeit:
09:00 bis 17:00 Uhr (16 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 330.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 22.10.2025

Die Arbeit mit Märchen im Psychodrama

Die Arbeit mit Märchen erlaubt es symbolorientiert zu arbeiten und erleichtert dadurch den Zugang zu kreativen Lösungen, Ressourcen und Handlungsmöglichkeiten. Der allgemeingültige Charakter der Märchen vermindert das Gefühl, allein mit seinen Schwierigkeiten zu sein.

Es wird die Erfahrung gemacht, dass ohne Gefahren bzw. Risiken eine Entwicklung kaum möglich ist. Märchen geben Anstoß zur konstruktiven Auseinandersetzung mit Schwierigkeiten und ermöglichen spielerisch Bewältigungsversuche.

In diesem Seminar werden Überlegungen zum sinnvollen Einsatz von Märchen im Einzel-, Paar- und Gruppensetting ausführlich behandelt. Durch praktisches Üben und Eintauchen in die Welt der Märchen soll die Umsetzung für das therapeutische Arbeiten „am eigenen Leib“ erfahren werden.

Zielgruppe:
Psycholog:innen und Psychotherapeut:innen



Referentin:
Mag. Gerda Trinkel MSc.
Psychotherapeutin für
Psychodrama, Lehrtherapeutin

Hinweis

Diese Fortbildung ist für Klinische-
und Gesundheitspsycholog:innen
und Psychotherapeut:innen
anrechenbar.

Termin:
07.11.2025

Zeit:
09:00 bis 17:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 187.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 23.10.2025

Einfach fit und schlau Der Geistesblitz-Workshop zur Steigerung der kognitiven Fähigkeiten



Referent:
DSB Dominik Dobaj
Sozialpsychiatrie, Pädagogische
Leitung einer Wohngemeinschaft,
Gedächtnistrainer,
Reflexintegrationstherapeut

Sie begleiten Kinder/Jugendliche/Erwachsene?

- Ihre Kund:innen sind oft gereizt?
- Ertragen wenig Stress?
- Können mit rasch ändernden Situationen nur schwer umgehen?
- Merken sich immer gleiche Handlungsabläufe nicht oder nur mit viel Aufwand/Unterstützung?

Das kenne ich aus meiner täglichen Arbeit auch! Doch das geht einfacher: Lernen Sie in diesem Workshop effektive Übungen zur kognitiven Förderung von Menschen kennen! Gemeinsam probieren wir einfache und knifflige Übungen aus und verbinden Bewegung mit Lernen und Spaß!

Der Übungsaufbau richtet sich im Speziellen an die Bedürfnisse von Menschen mit Beeinträchtigungen und jeder kann mitmachen! Von non-verbal bis Rollstuhl-Fahrer:in - jeder kann bei diesen Übungen den erwünschten Erfolg feiern! Ich freue mich, Ihnen zeigen zu können, wie Sie Schwung, Humor, Lernbereitschaft und Motivation ins Team bringen! Und das ohne viel Aufwand, Zeit und Geld!

Zielgruppe:
Professionisten aus allen Gebieten!
Lehrer:innen, Begleiter:innen,
Fachsozialbetreuer:innen,
Diplomsozialbetreuer:innen, Therapeut:innen,
Elementarpädagog:innen, Kindergarten- und
Schulassistent:innen, Freizeitassistent:innen,
alle am Thema Interessierten

Termin:
10.11.2025

Zeit:
09:00 bis 17:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 220.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 27.10.2025



WEGE.NEU.DENKEN.

Die rechtlichen Grundlagen der Arbeit im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe

Wissen zeigt Verantwortung auf und gibt Sicherheit

In diesem Seminar wird der rechtliche Rahmen ausführlich und praxisorientiert dargelegt und Sie haben die Möglichkeit mit den drei Rechtsexpert:innen konkrete Fragen aus Ihrem Arbeitsalltag zu diskutieren.

Inhalte:

- Obsorge, Kindeswohl, Wohlverhaltensgebot, Kontaktrecht, Unterhalt
- Aufgaben des Pflegschaftsgerichtes
- Warum wird ein Verfahren eingeleitet? Wer wird befragt? Wie wird das Kind gehört? Ist ein Sachverständigen-Gutachten erforderlich?
- Kinderrechtliche Aspekte
- Kinder- und Jugendhilfegesetz
- Anzeige- und Mitteilungspflichten
- Gefährdungsmeldung und Gefährdungsabklärung
- HeimAufG
- Haftungs- und Schadenersatzrechtliche Fragen
- Aufsichtspflichten

Ziel:

Wenn Sie die rechtlichen Rahmenbedingungen kennen, werden Sie in kritischen und herausfordernden Fallverläufen mehr Klarheit und Entscheidungsstärke haben.

Zielgruppe:

Mitarbeiter:innen in Kinder- und Jugendbetreuungseinrichtungen



Referent:innen:
Mag. Astrid Liebhauser
Kinder- und
Jugendanwältin



Mag. Martina Löbel
Familienrichterin



Dr. Wilhelm Waldner
Richter

Termin:
10./11.11.2025

Zeit:
09:00 bis 17:00 Uhr (16 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 418.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 26.10.2025

Vortrag: Wer ans Jenseits glaubt, ist trotzdem tot



Referent:
Dr. Martin Prein
Thanatologe, Notfallpsychologe,
Supervisor

Macht Sie die Überschrift neugierig, entlockt sie Ihnen ein Schmunzeln, finden Sie sie respektlos oder fühlen Sie sich als gläubiger Mensch provoziert?

„Der Tod gehört zum Leben“ sagen wir, aber sind wir wirklich so abgeklärt, wenn es um unser eigenes Ende geht? Können wir ein tatsächliches Ende unseres Lebens überhaupt fassen? Wir wollen im Vortrag den Tod und unser Verhältnis dazu auf eine unkonventionelle Weise in den Blick nehmen.

Inhalte:

- von der Unmöglichkeit, sich mit dem Tod zu beschäftigen
- irgendwann zu sterben, heißt nie zu sterben
- unerklärliches, Unheimliches, Spukphänomene und Nahtoderfahrungen: Beweise für ein Leben nach dem Tod oder ein Beleg unserer Todesangst?
- Gibt es einen Sinn, eine „Wahrheit“? Könnte es einen tiefen Frieden bedeuten, keine endgültigen Antworten auf diese Fragen zu finden?

Zielgruppe:

Alle am Thema Interessierten

Termin:
11.11.2025

Zeit:
18:30 bis 20:30 Uhr (2 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 15.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 27.10.2025

VORTRAG

Chronisch psychiatrische Erkrankungen



Die Inhalte dieser Fortbildung beschäftigen sich mit dem Umgang, der Pflege und der Betreuung von Menschen mit psychiatrischen Erkrankungen.

Die Teilnehmer:innen erlangen ein Grundwissen über die Bedeutung einer chronischen psychiatrischen Erkrankung. Sie kennen die Grundlagen im Umgang mit Menschen die an Schizophrenie, Wahn, Verwirrtheit, Delir, Demenz, Depression, Manie und Suchterkrankungen erkrankt sind, sowie den Umgang bei Suizidankündigung.

Inhalte:

- Einführung in die Grundlagen des chronisch psychisch erkrankten Menschen
- Überblick über krankheitsspezifische Aspekte, z.B. Schizophrenie, Depression, Sucht / Abhängigkeit, Demenz (Unterschiede Demenz / Delir und Interventionen)
- Begriffsklärung, Ursachen, Symptome, Diagnostik, Behandlungsmöglichkeiten
- medikamentöse und nicht medikamentöse Behandlungsmethoden
- Praxistransfer mit Fallbeispielen

Zielgruppe:

Mitarbeitende die in der Pflege und der Betreuung von Menschen mit psychiatrischen Erkrankungen arbeiten, Pflegefachkräfte, alle am Thema Interessierten

Referentin:

Karin Hollerer MSc

Psychiatrisch diplomierte
Gesundheits- und Krankenpflegerin

Termin:
11./12.11.2025

Zeit:
09:00 bis 17:00 Uhr (16 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 374.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 27.10.2025

Letzte Hilfe Kurs

Weil der Tod ein Thema ist



Referent:

Dr. Martin Prein

Thanatologe, Psychologe

Unter dem Motto: „Was alle angeht, müssen alle angehen“, bietet der Letzte Hilfe Kurs den Teilnehmer:innen Wissen, Aufklärung und brauchbare Hilfestellungen für künftige Begegnungen mit dem Tod an.

Einerseits, weil wir selbst unmittelbar durch einen Todesfall betroffen sein können. Andererseits sollen wir unseren Mitmenschen, die einen schweren Verlust zu betrauern haben, begegnen können. Und trauernde Mitmenschen begegnen uns in allen Lebensbereichen: Im Beruf die Kolleg:innen oder Kund:innen oder meine Nachbarn: Was nun sagen? Was tun?

Der reichhaltige Erfahrungsschatz des Kursleiters zum Thema lädt zu einer praxisnahen und lebendigen Reise ein.

Inhalte:

- das in uns allen schlummernde Tabu des Todes
- das "Begreifen" des Todes und seine Bedeutung für den Trauerverlauf
- die Herausforderung in der Begegnung mit trauernden Mitmenschen
- Trösten oder Ver-trösten?
- die Kraft der Sprachlosigkeit
- die Wertschätzung eigener Unsicherheiten und Bedürfnisse

Zielgruppe:

Alle am Thema beruflich und persönlich Interessierten

Termin:
12.11.2025

Zeit:
09:00 bis 17:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 242.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 28.10.2025

Das kreative Mitarbeitergespräch

Kreativität in der Führungsarbeit -
ein kreativer Workshop

Das kreative Mitarbeitergespräch ist eine Mischung aus kreativem Tun und praktischen Übungen. In Unternehmen und Einrichtungen gibt es zumeist vorgefertigte Mitarbeitergesprächsunterlagen. Das Seminar eignet sich für Führungskräfte oder Teamleitungen, die mit Gruppen und Teams – neben den organisatorischen Belangen - gerne auch kreativ arbeiten.

Im Workshop werden durch die aktiven Übungen die Methoden gezeigt und erlebt. Damit kann die Umsetzung von einfachen kreativen Gesprächssituationen bis hin zum aktiven, kreativen Tun im Alltag gestaltet werden.

Inhalte:

- Sprachprozesse der empathischen Kommunikation - 4 Elemente
- Mandala als Jahresrückblick oder Persönlichkeitsentwicklung
- Fünf Finger Reflexion inkl. Zielformulierung
- Sonne & Mond - Ressourcen und Schattenthemen im Arbeitsalltag
- Teamuhr nach Tuckman
- Können - Wollen - Matrix
- Gesprächsgrundlage "Mitarbeiter zu FRIEDENheit"
- Theorie-Praxis Transfer

Zielgruppe:

Führungskräfte, Teamleitungen, Vertretungen von Führungskräften, Stabsstellenleitungen, Bereichsleitungen, Interessierte am Thema Mitarbeitergespräch



Referentin:

Dr. Christina Fischer-Kienberger BA, MA

Lebens- und Sozialberatung und Supervision, Salutovisorin© und Neurosystemischer Coach sowie Kreativtrainerin

Termin:
13.11.2025

Zeit:
09:00 bis 17:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 198.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 29.10.2025

Hochsensible Kinder verstehen und begleiten



Referentin:

Melanie Hackl MA

Kindergartenpädagogin, Psychosoziale Beratung, Referentin zum Thema Hochsensibilität, Systemische Aufstellungen von Familien und Organisationsstrukturen

Viele Menschen erleben die Welt in und um sich herum intensiver und reizvoller. Das Persönlichkeitsmerkmal der Hochsensibilität ist häufig mit den Gefühlen der Überforderung und "Nicht dazu zu gehören" verbunden. Auffällige Verhaltensweisen wie Rückzug, Aggression oder Ängste sind im Zusammenhang mit dieser besonderen Reizoffenheit regelmäßig zu beobachten.

Durch eine achtsame Begleitung können gefühlsreiche Kinder mit ihrer Hochsensibilität umgehen lernen und diese zunehmend als Gabe wahrnehmen.

Inhalte:

- Beschreibung des Persönlichkeitsmerkmals
- Auswirkungen von Reizüberflutung und Stress
- persönliches Erregungsniveau
- Hochsensibilität bei Kindern
- Unterstützung von gefühlsreichen Kindern im Alltag und in Institutionen
- Abgrenzung zu AD(H)S und Asperger Autismus

Ziel:

Im Rahmen dieser Fortbildung soll der achtsame Blick für die Bedürfnisse besonders sensibler Kinder gestärkt und Impulse für die pädagogische Begleitung vermittelt werden.

Zielgruppe:

Pädagogisches Fachpersonal

Termin:
14.11.2025

Zeit:
09:00 bis 17:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 231.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 30.10.2025

Nervenstärke durch Zuwendung

"Die Empathie bringt uns zusammen und zwar in einem ruhigen und friedlichen Zustand." Stephen Hawking



Referentin:

Gabriele Glück

Expertin für Frauengesundheit,
Ausbildung in neurosystemischer
Integration / traumasensibles
Coaching, eigene Praxis in Wien

Wer sich selber besser versteht, kann mehr Toleranz und Mitgefühl für sich und andere aufbringen. Das Nervensystem ist immer auf der Suche nach Sicherheit. In herausfordernden Zeiten kann das zu einem Konflikt im Inneren führen, besonders dann, wenn man sich seiner eigenen Ressourcen nicht bewusst ist.

Gut zu wissen, dass man Nervensystemregulation lernen kann. Noch besser zu wissen, dass es auch leicht gehen darf. Jedes Gefühl ist erlaubt!

Das Üben ist eine Art Fitnesscenter für die Nerven. Dafür ist es nie zu spät.

Inhalte:

- der Selbstheilungsnerve
- die Halswirbelsäule und ihre Aufgaben
- Theorie aus der TCM / KCM, Salutogenese
- Zuordnung der Emotionen nach der traditionellen chinesischen Medizin
- Ego State Therapie
- praktische Übungen zur Regulation des Nervensystems
- S.O.S. Übungen

Zielgruppe:

Fachkräfte aus dem Gesundheits- und Sozialbereich, alle, die an dem Thema interessiert sind. Herzlich Willkommen!

Termin:

14.11.2025

Zeit:

09:00 bis 17:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort:

Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:

€ 209.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 30.10.2025

Cannabiskonsum im Kindes- und Jugendalter Klinische Aspekte



Referent:in:

Dr. Birgit König-Zois

Fachärztin für Kinder- und Jugend-
psychiatrie

Das Seminar beleuchtet die klinischen Aspekte des Cannabiskonsums im Kindes- und Jugendalter und gibt Antwort darauf, was Sie als Professionist:in über dieses Thema unbedingt wissen sollten.

Inhalte:

- Cannabis –Grundlagen
- Prävention und Früherkennung von jugendlichem Cannabis Konsum
- Wie man mit Jugendlichen Cannabis-bezogene Terminologie, Konsummuster und die aktuelle Situation am Drogenmarkt bespricht.
- Was sind die gesundheitlichen Risiken and Benefits von Cannabis (incl. CBD), wie bringe ich diese den Patient:innen, den Eltern, anderen im Feld tätigen Professionisten näher.
- Entwurf eines Behandlungsplans für Jugendliche mit Cannabis Konsum- Störung
- Umgang mit konsumierenden Jugendlichen im pädagogischen Kontext

Zielgruppe:

Pädagog:innen, Therapeut:innen,
Psycholog:innen, Sozialarbeiter:innen

Hinweis

Diese Fortbildung ist für Klinische- und Gesundheitspsycholog:innen und Psychotherapeut:innen anrechenbar.

Dr. Rudolf Winkler

Facharzt für Kinder- und Jugend-
psychiatrie



Termin:

14.11.2025

Zeit:

09:00 bis 17:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort:

Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:

€ 231.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 30.10.2025

Ätherische Öle in der Psychosomatik



Ätherische Öle werden in der Psychosomatik als integrativer Bestandteil eines ganzheitlichen Ansatzes eingesetzt, um gezielt körperliche sowie psychische Beschwerden zu lindern.

In diesem 2-tägigen Fachseminar „Ätherische Öle in der Psychosomatik“ werden die Ursachen sowie die Zusammenhänge von Schmerzen, Angst- und Panikstörungen, Depression und Erschöpfung praxisnah vermittelt. Sie erfahren, wie ätherische Öle das emotionale Wohlbefinden positiv beeinflussen und zur Förderung von innerer Balance und Entspannung beitragen.

Inhalte:

- Einfluss ätherischer Öle auf Neurotransmitter und das limbische System
- Wirkung Geruchsinne/ Psyche
- Auswahlkriterien ätherischer Öle für spezifische psychosomatische Beschwerdebilder
- Anwendung ätherischer Öle, Hydrolate und Pflanzenöle zur Unterstützung bei Schmerzen, Depression, Erschöpfung, Angst und Panik
- Dosierungsrichtlinien und Vorsichtsgebote
- Fallbeispiele aus der Praxis - praktische Übungen

Zielgruppe:

Personen aus dem Gesundheits-, Krankenpflege-, und Sozialbereich, Therapeut:innen, Interessierte.

Referentin:

Barbara Schmölzer
DGKP MAScent® I PROFESSIONAL
(Master of Aromapractice),
NurScent® (komplementäre
Aromapflege nach §64 GuKG)

Voraussetzung

**Aromapflege-Basisseminar
im Ausmaß von 24 UE**
Von 01.-03. April 2025 findet
ein Basisseminar in der
Akademie de La Tour statt.

Termin:
17./18.11.2025

Zeit:
09:00 bis 17:00 (16 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 352.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 02.11.2025

Sprachlos?

Nein! Mit Unterstützter Kommunikation
hat jeder etwas zu sagen.



Referentinnen:

Anita Barbara Falgenhauer
Logopädin (LP) im Fachbereich
Menschen mit Behinderung

**MMag. Cornelia
Pruntsch**
Klinische- und
Gesundheits-
psychologin



Wenn ein Mensch nicht läuft, und er das Laufen aufgrund einer Behinderung nicht oder nur unzureichend erlernen kann, wird man nach Alternativen (z.B. Rollstuhl) suchen, die ihm möglichst viel Mobilität und Selbständigkeit geben.

Mit "Unterstützter Kommunikation" ist es ganz ähnlich: Kann ein Mensch nicht oder nur unzureichend sprechen lernen, bietet man ihm Alternativen oder Ergänzungen zur eigenen Lautsprache an, um trotzdem möglichst gut kommunizieren zu können. Und das ist sehr wichtig, denn Kommunikation ist nicht nur ein Grundbedürfnis, von ihr hängt in hohem Maß ab, wie selbst bestimmt und sozial das Leben eines Menschen verläuft.

Inhalte:

- Begriffsbestimmung - was ist Unterstützte Kommunikation (UK)?
- Wer profitiert von UK?
- Anwendungsbereiche in der UK
- Möglichkeiten der Kommunikation für Menschen, die über keine bzw. Einschränkungen in der Kommunikation verfügen
- UK im Alltag - Kommunikationsverhalten der Interaktionspartner:in
- Erfahrungsberichte aus der Praxis anhand von Videoanalysen

Zielgruppe:

Fachkräfte aus dem sozialpädagogischen Bereich, Betreuung, Pflege, Therapie, betroffene Angehörige, alle Interessierten

Termin:
18./19.11.2025

Zeit:
09:00 bis 17:00 Uhr (16 UE)

Veranstaltungsort:
LIFEtool Kärnten
Beratungsstelle
9521 Treffen

Seminarbeitrag:
€ 363.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 03.11.2025

Smart denken, KI lenken: Nutzen für die Praxis

Praktische Nutzung von KI (künstlicher Intelligenz)
für Beruf und den privaten Gebrauch

In diesem praxisorientierten Kurs werden Sie gemeinsam in die faszinierende Welt der künstlichen Intelligenz eintauchen und sich darauf konzentrieren, wie Sie diese spannende Technologie in Ihrem beruflichen Alltag gewinnbringend einsetzen können.

Am Ende dieses Seminars werden Sie nicht nur wissen, welche KI's es gibt und wie Sie diese in Ihrem Arbeitsalltag nutzen können, sondern auch ein besseres Verständnis für die Zukunftsaussichten und mögliche Herausforderungen haben.

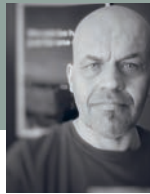
Sie werden in der Lage sein, KI sinnvoll einzusetzen und potenzielle Stolpersteine zu umgehen.

Inhalte:

- Überblick über KI in der Praxis
- KI für Ihren beruflichen Alltag
- Zukunftsaussichten und Potenziale
- Fallstricke und bewährte Tipps
- interaktive Übungen und Diskussionen
- Erfahrungsaustausch und Netzwerken

Zielgruppe:

Personen, die in Ihrer beruflichen (und privaten) Tätigkeit vor der Herausforderung stehen KI nutzen zu müssen (wollen). Personen, die sich den Arbeitsalltag (privaten Alltag) durch die Nutzung von KI erleichtern wollen.



Referent:

Christian Pöschl BA

Exekutivbeamter mit Schwerpunkt Prävention (Jugend, Sucht, Gewalt), derzeit Masterstudium Medien, Kommunikation und Kultur

Termin:
18.11.2025

Zeit:
09:00 bis 17:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 198.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 03.11.2025

Krise - Notfall - Trauma

Psychosoziale Unterstützung in Akutsituationen



Referent:

Dr. Clemens Hausmann

Klinischer Psychologe, Notfallpsychologe, Traumatherapeut (EMDR), Lehrbeauftragter, Autor

Hinweis

Diese Fortbildung ist für Klinische- und Gesundheitspsycholog:innen und Psychotherapeut:innen anrechenbar.

Die Unterstützung von Menschen in akuten Krisen- und Notfallsituationen ist für Mitarbeiter:innen des Gesundheits- und Sozialwesens oft eine Herausforderung.

Das Seminar vermittelt konkrete Vorgehensweisen, um in Akutsituationen hilfreiche psychosoziale Unterstützung zu bieten und in der professionellen Rolle handlungsfähig zu bleiben.

Inhalte:

- traumatische Krisen, Veränderungskrisen
- Schritte im Krisengespräch
- Notfälle und Akutsituationen in der Betreuung
- psychosoziale Erste Hilfe
- Psychotrauma
- potentiell traumatische Ereignisse am Arbeitsplatz
- Gesund bleiben trotz Krise

Ziel:

Verständnis für die Betroffenen und praktische Handlungskompetenz in akuten Krisen- und Notfallsituationen erweitern und vertiefen

Zielgruppe:

Personen aus dem Sozial- und Gesundheitsbereich, Psycholog:innen, Therapeut:innen

In Kooperation mit:



Termin:
19./20.11.2025

Zeit:
09:00 bis 17:00 Uhr (16 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 440.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 03.11.2025

Gesund älter werden - Neue Wege der Sturzprophylaxe

Evidenzbasiertes Know-How im Rahmen der Sturzprävention bei älteren Menschen

Das Phänomen Sturz zählt zu den Giganten der Altersmedizin und stellt ein prävalentes und relevantes Gesundheitsproblem dar. Die Prävention von Stürzen und deren Folgen bedeutet für betagte Menschen eine Erhöhung der Lebensqualität, Selbstständigkeit und Mobilität. Im Rahmen der Sturzprävention nehmen vor allem Angehörige der Pflegeberufe eine Schlüsselposition ein.

Das hier vorliegende Bildungsangebot soll professionell Pflegende dabei unterstützen ältere sturzgefährdete Menschen zu erkennen und geeignete evidenzbasierte Interventionen zu setzen. In der Veranstaltung lernen die Teilnehmer:innen zudem Handwerkszeuge für die fachgerechte Information, Beratung und Schulung von sturzgefährdeten Menschen und deren Zu- und Angehörigen kennen.

Inhalte:

- der Sturz im Alter (Zahlen, Daten, Fakten)
- Pflegerelevante Assessmentinstrumente und Sturzrisikoeinschätzung)
- aktueller Expertenstandard und evidenzbasierte Leitlinien zur Sturzprävention in der Pflege
- Information, Beratung und Schulung für sturzgefährdete Menschen und deren Angehörige

Zielgruppe:

Personen aus dem Gesundheits- und Sozialbereich, alle Interessierten



Referentin:

Verena Wadl, M.Ed.

Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin

Termin:
21.11.2025

Zeit:
09:00 bis 17:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 165.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 06.11.2025

Kompetenter Umgang mit Aggressionen

Aggressionen in Pflege und Therapie - Förderung von Handlungskompetenzen zu Prävention, De-Eskalation und Behandlung



Referent:

Dipl.-Psych. Wolfgang Kühne

Psychologischer
Psychotherapeut, Klinischer
Neuropsychologe

Erlebte Aggressionen in Pflege und Therapie stellen für die Mitarbeiter:innen eine große Belastung dar. Aggressionen verunsichern uns, bedrohen unsere professionelle Selbstwirksamkeit und werfen viele Fragen auf. Aggressionen erfordern oft ein rasches Eingreifen und Reagieren. Andererseits gilt es, mit der nötigen Umsicht de-eskalierend zu handeln.

Im Seminar werden verschiedene Formen von Aggression differenziert betrachtet. Danach geht es um angemessene Handlungsoptionen. Die Teilnehmer:innen werden gebeten, ggf. eigene Erfahrungen und Beispiele von Klient:innen zu berichten.

Inhalte:

- verschiedene Formen von Aggression
- Differentialdiagnostische Gesichtspunkte
- Ursachen von Aggressionen
- Prävention von Aggressionen
- Therapie von Aggressionen
- De-Eskalation in potentiell aggressiven Situationen
- Umgang im interdisziplinären Team mit aggressiven Klient:innen

Zielgruppe:

Mitarbeiter:innen, die in der Förderung von erwachsenen Menschen mit Behinderungen (vor allem aufgrund von Hirnschädigungen) und demenzkranken Personen engagiert sind. z.B.: Pflegekräfte, Erzieher:innen, Sozialpädagog:innen, Therapeut:innen

Hinweis

Diese Fortbildung ist für Klinische- und Gesundheitspsycholog:innen und Psychotherapeut:innen anrechenbar.

Termin:
24.11.2025

Zeit:
09:00 bis 17:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 253.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 02.11.2025

Häusliche Gewalt

Dieses Seminar dient dem Verständnis für die Entstehung, Entwicklung und Prävention von häuslicher Gewalt. Gerade in den letzten Jahren sehen wir uns mit einer deutlichen Steigerung von Gewalt im häuslichen Bereich konfrontiert. Es soll der Frage nachgegangen werden, was Menschen dazu motiviert, die liebsten Menschen in ihrem Leben zu verletzen oder sogar zu töten.

Gewalttätigen Partnerschaften liegen zumeist unerfüllte Beziehungswünsche und enttäuschte Beziehungsfantasien zugrunde. Die Gewalttätigkeit dient als Mittel zum Zweck, die Partner in die eigene Vorstellungswelt zu zwingen. Derjenige Partner, der weniger sozial kompetent ist neigt eher zur körperlichen Gewalt. Anhand von praxisnahen Fallbeispielen soll eine risikoprognostische Abschätzung von (weiteren) Übergriffen ermöglicht werden. In Diskussionsrunden können eigene Erfahrungen eingebracht und spezifische Fragen erörtert werden.

Inhalte:

- Basiswissen zum Thema häusliche Gewalt
- Tätertypologie, psychiatrische Diagnosen und Persönlichkeitsstörungen von Tätern
- Entwicklung und risikoprognostische Einschätzungen mittels prognostischer Verfahren

Zielgruppe:

Psycholog:innen, Sozialarbeiter:innen, Psychotherapeut:innen



Referentin:

Mag. Anita Raiger MA

Gerichtlich beeidigte & zertifizierte Sachverständige mit dem Schwerpunkt auf Gefährlichkeits- und Rückfallprognosen von Gewalt- und Sexualstraftätern

Hinweis

Diese Fortbildung ist für Klinische- und Gesundheitspsycholog:innen und Psychotherapeut:innen anrechenbar.

In Kooperation mit:



Termin:
25.11.2025

Zeit:
09:00 bis 17:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 209.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 10.11.2025

Einfach anders!

Systemischer Umgang mit Menschen mit autistischer Wahrnehmung



Referentin:

DSP Leonore Petrovic

Systemische Psychotherapeutin, Supervisorin

Hinweis

Diese Fortbildung ist für Klinische- und Gesundheitspsycholog:innen und Psychotherapeut:innen anrechenbar.

Auch wenn „Menschen im Autismusspektrum“ so unterschiedlich sind wie neurotypische Menschen, gibt es doch Gemeinsamkeiten und typische Merkmale. Diese zu erkennen sind für Betroffene selbst, aber auch für das Umfeld äußerst hilfreich.

In diesem Seminar wird auf die Art und Weise, wie Menschen mit autistischer Wahrnehmung fühlen, denken und welche besonderen Bedürfnisse sie haben, eingegangen. Zudem wird aufgezeigt welche Sichtweisen und Konzepte man anwenden kann, um ein für beide Seiten befriedigendes Miteinander zu erreichen.

Praktische Tipps im Umgang mit Menschen im Autismusspektrum und Tricks für die Betroffenen selbst, wie sie mit der Umwelt besser zurecht kommen können, werden in diesem Seminar verraten und natürlich diskutiert und erprobt. Fallbeispiele sind erwünscht und es wird auf sie supervisorisch eingegangen.

Inhalte:

- Was versteht man unter Autismusspektrumstörung?
- Was muss ich als Helfer:in darüber wissen?
- Was darf ich als Helfer:in tun?
- Was darf ich als Helfer:in nicht tun?

Zielgruppe:

Psychotherapeut:innen, Pädagog:innen, Betreuer:innen, Lehrer:innen

Termin:
25.11.2025

Zeit:
09:00 bis 17:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 242.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 10.11.2025

Widerstand verstehen - Motivierend sprechen

Beim Versuch, Menschen zu unterstützen und zu begleiten erleben Fachkräfte offene oder verdeckte Abwehrreaktionen. Verhaltensweisen wie Rückzug, Verweigerung, Ablehnung oder Abwertung stellen eine Herausforderungen für das professionelle Tun dar.

In diesem Seminar setzen wir uns mit den Verhaltensweisen auseinander, die wir als Widerstand erleben. Wir erfahren, wie es gelingen kann, Widerstand zu respektieren bzw. ihn als Ressource zu nutzen.

Mit der "Motivierenden Gesprächsführung" lernen wir eine Gesprächsführung, die sich einerseits klar am beauftragten Ziel orientiert und gleichzeitig die Entscheidungsräume der Kund:innen respektiert. Für die Auseinandersetzung mit eigenen Macht- und Ohnmachtsgefühlen wird es ebenso Gelegenheit geben.

Inhalte:

- Definition von Widerstand
- Formen von Widerstand
- Psychohygiene und Selbstwert im Umgang mit veränderungsresistenten Kund:innen
- professionelle Beziehungsgestaltung mit der "Motivierenden Gesprächsführung"

Zielgruppe:

Fachkräfte, die beauftragt sind, mit ihrer Zielgruppe an konstruktiven Zielen zu arbeiten bzw. Verschlechterungen zu verhindern.



Referentin:

Mag. Birgit Mahrle-Haas

Trainerin, Coach und Supervisorin,
Lehrbeauftragte an der FH-
Joanneum und der KF-Universität,
Graz

Termin:
26./27.11.2025

Zeit:
09:00 bis 17:00 Uhr (16 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 396.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 12.11.2025

Kommunikation mit schwierigen Persönlichkeiten im Pflege- und Betreuungsalltag



Referentin:

Mag. Raphaela Ulrich

Klinische Psychologin, Arbeits-
und Organisationspsychologin,
Rechtspsychologin, DGKP

Verständnislos, fordernd oder auch provokativ - wie kann man hier ruhig bleiben oder gar eine Lösung finden? Kontakt zu unterschiedlichen Personen und Berufsgruppen gehören zum Alltag jeder Person im Pflege- und Betreuungsbereich. Es ist eine anspruchsvolle Aufgabe mit schwierigen Patient:innen erfolgreich zu arbeiten. Um in schwierigen Situationen flexibel und angemessen reagieren zu können, ist ein professionelles Kommunikationsverhalten unverzichtbar.

Im Seminar wird ganz praktisch die Problematik mit den "schwierigen Patient:innen" aufgegriffen. Dazu werden unterschiedliche Methoden und Techniken vermittelt.

Inhalte:

- Grundverständnis und Arten der Kommunikation
- Konfliktsituationen wahrnehmen, erkennen und entgegenwirken
- was Patient:innen so schwierig macht
- Probleme der Kommunikation
- Gesprächsführung bei z.B.: Suizidalität, Aggression
- Bedürfnisse von Pflegenden und Patient:innen
- Reflexion von eingebrachten Praxisbeispielen

Zielgruppe:

Personen die im Gesundheits- und Sozialsystem arbeiten

Hinweis

Diese Fortbildung ist für Klinische-
und Gesundheitspsycholog:innen
und Psychotherapeut:innen
anrechenbar.

Termin:
27.11.2025

Zeit:
09:00 bis 17:00 Uhr (8 UE)

Veranstaltungsort:
Akademie de La Tour
Martin-Luther-Straße 13
9560 Feldkirchen

Seminarbeitrag:
€ 198.- inkl. 10% USt.

Anmeldeschluss: 12.11.2025

THEOLOGISCHER GRUNDKURS

MODUL 5: GOTTESDIENST

Inhalt:

- Grundlagen
- Liturgie
- Spiritualität

Referent:in:

Pfr.in Dagmar WAGNER-RAUCA
Pfr. Martin MADRUTTER

Termin:

22. März 2025
09:00 bis 17:00 Uhr

Ort:

Evang. Pfarrgemeinde
Kirchplatz 8
9210 Pörschach

MODUL 6: VIELFALT DES GLAUBENS

Inhalt:

- Säkularisierung
- Fundamentalismus
- Interreligiöse Dialog
- Ökumene

Referentinnen:

Pfr.in. Andrea MATTIOLI
Mag.a Ruth NIEDERWIMMER

Termin:

24. Mai 2025
09:00 bis 17:00 Uhr

Ort:

Evang. Gemeindesaal Kirche im
Stadtpark, Hohenheimstraße 3
9500 Villach

Infos & Anmeldung:

www.evangelische-akademie.at oder
kaernten@evangelische-akademie.at



Allgemeine Informationen

Anmeldung und Information

Die Anmeldung zu den Seminaren erfolgt über die Homepage oder E-Mail und ist verbindlich, d.h. Sie verpflichten sich zur Teilnahme am gewählten Seminar und zur Bezahlung der Seminarkosten. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Anmeldebestätigung bzw. bei zu vielen Teilnehmerinnen/Teilnehmern eine schriftliche Absage.

Widerrufsbelehrung

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen die Anmeldung zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Hinweis

Persönliche Daten, die bei der Anmeldung bekannt gegeben werden, werden unter Beachtung der Vorschriften des Datenschutzes mittels EDV verarbeitet und gespeichert und im Rahmen der Seminarorganisation verwendet.

Kosten

Alle Preise verstehen sich inklusive 10 % USt. Wir senden Ihnen zeitnah die Rechnung per Post zu. Die Seminarkosten sind nach Erhalt der

Rechnung zu bezahlen.

Der angegebene Preis umfasst den Teilnahmebetrag inkl. eventueller Seminarunterlagen und dem Mittagessen.

Stornobedingungen

Ein schriftlicher Rücktritt von der Teilnahme ist bis zu 4 Wochen vor Seminarbeginn kostenlos. Bei späterer Abmeldung sind 50% der Seminarkosten zu bezahlen, wenn keine Person von der Warteliste den Platz übernehmen kann und kein Widerruf fristgerecht erfolgt ist. Bei Storno ab dem Tag des Kursbeginns bzw. bei Nicht-Teilnahme wird der gesamte Kursbeitrag fällig. Es ist selbstverständlich möglich, eine Ersatzperson zu nennen. Mit der Anmeldung zu einer Veranstaltung akzeptieren Sie die Stornobedingungen.

Absage von Veranstaltungen

Etwaige Änderungen im Veranstaltungsprogramm behalten wir uns ausdrücklich vor. Sie werden davon in geeigneter Weise verständigt. Darüber hinaus behalten wir uns vor, Veranstaltungen bis spätestens zwei Wochen vor Beginn abzusagen, sollte die erforderliche Mindestteilnehmer:innenzahl nicht erreicht werden. Bei der Absage von Veranstaltungen, Terminverschiebungen

und sonstigen Änderungen im Veranstaltungsprogramm wird kein Ersatz für entstandene Aufwendungen geleistet. Der schon bezahlte Kursbeitrag wird Ihnen in voller Höhe rücküberwiesen.

Zertifizierung

Die Akademie de La Tour ist seit November 2010 ein von der ProCum Cert GmbH Zertifizierungsgesellschaft geprüfter und zertifizierter Erwachsenenbildungsbetrieb. Seit November 2013 sind wir zusätzlich auch bei Ö-Cert gelistet und damit Ö-Cert Qualitätsanbieter in der Erwachsenenbildung.

Fortbildungsgesetz

Gesundheits- und Krankenpflegegesetz gemäß § 4 Abs 2 iVm und § 63 iVm § 104c GuKG idgF BGBl I 185/2013.

Unsere Fortbildungen sind im Sinne der vom Ministerium geforderten Fort- und Weiterbildung von Klinischen und Gesundheitspsycholog:innen und Psychotherapeut:innen anrechenbar.

Für Bildungsmaßnahmen zur berufsorientierten Weiterbildung und Umschulung können Förderungen beantragt werden.

Weiters besteht für Arbeitnehmer:innen die Möglichkeit, beim Land Kärnten eine Förderung für berufliche Weiterbildung zu erhalten. Nähere Informationen und die Förderbedingungen finden Sie auf der Homepage: www.ktn.gv.at

Die Fortbildung kommt zu Ihnen

Sie interessieren sich für eines unserer Angebote, aber der Termin oder der Seminarort passen nicht für Sie? Kein Problem! Gerne gestalten wir mit Ihnen ein maßgeschneidertes Fortbildungsangebot für Ihre Mitarbeiter:innen, direkt bei Ihnen vor Ort.

Bei Interesse stehen wir Ihnen gerne für ein Beratungsgespräch zur Verfügung.

Anmerkung

Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Akademie de La Tour

akademie@diakonie-delatour.at
0664/88 654 884

Es handelt sich hierbei um ein vom Land gefördertes Projekt.





WEGE.NEU.DENKEN.



Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Diakoniezentrum Sozial- und Gesundheitsbetriebe GmbH
Akademie de La Tour, Harbacher Straße 70, A-9020 Klagenfurt,
+43 (0)664/88 654 884, akademie@diakonie-delatour.at, www.akademie-delatour.at
Redaktion: Akademie de La Tour, Layout und Graphic: Annika Hauser
nach einer Vorlage von BRANDY, Fotos: Gerhard Maurer, Druck: Satz- und Druckteam.